

Grandenzer Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.



Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Graudenz...

Anzeigen nehmen an: Briesen: P. Gonschorowski. Bromberg: Gruenauer'sche Buchdruckerei...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Unsere geehrten auswärtigen Leser ersuchen wir, ihre Bestellung für das vierte Vierteljahr 1899 bei den Postanstalten oder Landbriefträgern...

Der 'Gefellige' kostet 1 Mk. 80 Pf. das Vierteljahr, wenn man ihn von der Post abholt...

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten auf Wunsch gegen Einbindung der Abonnements-Duittung...

Einbanddecken zum 'Vürgerlichen Gesetzbuch' (in Leinwand mit Goldprägung) können zum Preise von 50 Pf. durch uns bezogen werden...

Umschau.

Die deutschen Kaisermanöver und die Flottenmanöver sind nun zu Ende. Vor der Abreise nach dem brandenburgischen Jagdschloß Hubertusstock...

„Eure Majestät wollen aus meiner Ordre an den General von Falkenhayn entnehmen, in welcher hohen Maße mich die Leistungen des Württembergischen Armeekorps beirridigt haben...“

Die Herbst-Übungsflotte ist diesen Freitag in den Kieler Hafen eingelaufen und hat sich dann aufgelöst. In den früheren Jahren haben sich die Schlusmanöver meist in der Nordsee abgespielt...

Die üblichen großen Herbst-Manöver haben diesmal in Frankreich nicht stattgefunden, wahrscheinlich weil die Regierung mit kleinen Revolutionen in einzelnen Bezirken, besonders in Paris, rechnete...

„Avant tout l'honneur de l'armée“ — vor allem die Ehre der Armee! Diese Worte des Selbstmörders Oberst Henry von Nachrichtendienst des französischen Generalstabes sind thatsächlich für einen sehr großen Theil der Franzosen Wahl- und Mißspruch...

Zur Laufe der Unterredung mit dem Mitarbeiter des 'Figaro' hat jener Oberst noch gesagt, die Angelegenheit werde durch die Begnadigung ihr Ende finden...

Die Begnadigung von Dreyfus wird diese neue Woche erwartet; es gilt als wahrscheinlich, daß Dreyfus die Begnadigung im Hinblick auf seinen traurigen körperlichen Zustand annehmen wird...

Die Begnadigung von Dreyfus wird diese neue Woche erwartet; es gilt als wahrscheinlich, daß Dreyfus die Begnadigung im Hinblick auf seinen traurigen körperlichen Zustand annehmen wird...

„Es waren ernste Interessen zu verteidigen; sie sind gerettet. Aber Niemand denkt daran, strenge Maßregeln zu fordern, nachdem das nationale Gefühl obgestiegen hat...“

„Zu den 'wohlthätigen Folgen' rechnen Pariser Zeitungen auch die wenigstens in Frankreich geplante Beseitigung der Militärattachés...“

„Zu den 'wohlthätigen Folgen' rechnen Pariser Zeitungen auch die wenigstens in Frankreich geplante Beseitigung der Militärattachés. Man ist ja ziemlich allgemein der Ansicht, daß die Militärattachés neben dem Repräsentationszweck die Aufgabe haben, sich nicht bloß besehen zu lassen, sondern auch selber zu sehen...“

„Zu den 'wohlthätigen Folgen' rechnen Pariser Zeitungen auch die wenigstens in Frankreich geplante Beseitigung der Militärattachés. Man ist ja ziemlich allgemein der Ansicht, daß die Militärattachés neben dem Repräsentationszweck die Aufgabe haben, sich nicht bloß besehen zu lassen, sondern auch selber zu sehen...“

„Zu den 'wohlthätigen Folgen' rechnen Pariser Zeitungen auch die wenigstens in Frankreich geplante Beseitigung der Militärattachés. Man ist ja ziemlich allgemein der Ansicht, daß die Militärattachés neben dem Repräsentationszweck die Aufgabe haben, sich nicht bloß besehen zu lassen, sondern auch selber zu sehen...“

„Zu den 'wohlthätigen Folgen' rechnen Pariser Zeitungen auch die wenigstens in Frankreich geplante Beseitigung der Militärattachés. Man ist ja ziemlich allgemein der Ansicht, daß die Militärattachés neben dem Repräsentationszweck die Aufgabe haben, sich nicht bloß besehen zu lassen, sondern auch selber zu sehen...“

„Zu den 'wohlthätigen Folgen' rechnen Pariser Zeitungen auch die wenigstens in Frankreich geplante Beseitigung der Militärattachés. Man ist ja ziemlich allgemein der Ansicht, daß die Militärattachés neben dem Repräsentationszweck die Aufgabe haben, sich nicht bloß besehen zu lassen, sondern auch selber zu sehen...“

„Zu den 'wohlthätigen Folgen' rechnen Pariser Zeitungen auch die wenigstens in Frankreich geplante Beseitigung der Militärattachés. Man ist ja ziemlich allgemein der Ansicht, daß die Militärattachés neben dem Repräsentationszweck die Aufgabe haben, sich nicht bloß besehen zu lassen, sondern auch selber zu sehen...“

„Zu den 'wohlthätigen Folgen' rechnen Pariser Zeitungen auch die wenigstens in Frankreich geplante Beseitigung der Militärattachés. Man ist ja ziemlich allgemein der Ansicht, daß die Militärattachés neben dem Repräsentationszweck die Aufgabe haben, sich nicht bloß besehen zu lassen, sondern auch selber zu sehen...“

gierung, welche in Afrika große Handelsinteressen zu vertreten hat, scheint des Glaubens zu sein, daß dadurch der Krieg zwischen den Engländern und Buren verhindert werde.

Die Transvaal-Regierung hat bis jetzt noch nicht auf die letzte Depesche des englischen Kolonialministers Chamberlain betr. die Forderungen für die Umländer's (Ausländer) geantwortet. Die englische Regierung hat die eingetretene Pause dazu benutzt, um diesen Freitag ein diplomatisches 'Aulauch' über die südafrikanische Angelegenheit in London zu veröffentlichen...

„Wie jede Seuche, so ist auch die Pest um so bedrohlicher, jemehr die Widerstandsfähigkeit der Volksmassen gegen gesundheitschädliche Einflüsse durch Mangel und daraus folgende körperliche Entkräftung herabgesetzt wird...“

Im Anschluß an die bisherigen Vorsichtsmaßnahmen gegen die Pest hat der Reichskanzler den Bundesregierungen eine im Kaiserlichen Gesundheitsamt ausgearbeitete Belehrung über das Wesen und die Verbreitungsweise der Pest übermittelt...

„In der 'Belehrung über das Wesen und die Verbreitungsweise der Pest', welche vom 'Reichsanzeiger' heute veröffentlicht wird, ist u. A. davon die Rede, daß Kratten, Mäuse und anderes Ungeziefer die Krankheit verbreiten können...“

„In der 'Belehrung über das Wesen und die Verbreitungsweise der Pest', welche vom 'Reichsanzeiger' heute veröffentlicht wird, ist u. A. davon die Rede, daß Kratten, Mäuse und anderes Ungeziefer die Krankheit verbreiten können...“

Berlin, den 16. September. — Eine Deputation der schwäbischen Tempelkolonie Palästinas ist, wie nachträglich bekannt wird, vom Kaiser während seines Aufenthalts in Stuttgart empfangen worden. Der Redner der Deputation trug dem Kaiser im Interesse der Tempelgesellschaft folgende Wünsche vor: Es möge in einem Gesetze dafür Sorge getragen werden, daß der großen Anzahl der Kolonisten, welche durch freiwilligen Verzicht seiner Zeit das deutsche Staatsbürgerrecht verloren, die Möglichkeit gegeben werden, dasselbe wieder zu erlangen...

— Die Kaiserin gedenkt, vorausgesetzt, daß das Wetter erträglich bleibt, in Hubertusstock bis zur Rückkehr des Kaisers aus Schweden zu verweilen. Der Kaiserin ist der Aufenthalt in der prächtigen Waldlust von Hubertusstock bisher immer vorzüglich bekommen.

— Die Königin von Holland wird mit ihrer Mutter Anfangs Oktober in Potsdam eintreffen, um bei der Taufe des Erstgeborenen der Königin Wied Pathe zu stehen. Die Verlobung des Prinzen mit dem zweitältesten Prinzen von Wied ist nicht unwahrscheinlich.

— Der Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe, der jetzt in Werki zur Erholung weilt, macht in der Umgebung

des Schlosses täglich längere Spaziergänge und geht viel auf die Jagd. Der Fürst stattete auch dem General-Gouverneur, General Troski in Wilna einen Besuch ab, und besichtigte bei dieser Gelegenheit die dortige landwirtschaftliche Ausstellung.

Das Schreiben, welches der Vorstand des Bundes der Landwirthe an diejenigen „politischen“ Beamten, welche z. B. Mitglieder des Bundes sind, gerichtet hat, wird in der „Dtsh. Tgztg.“ veröffentlicht. Es lautet:

Sehr geehrter Herr!

Wir sind vom Königlich-polizeipräsidenten zu Berlin aufgefordert worden, innerhalb acht Tagen unsere fortgeführten Mitgliederlisten einzusenden. Angesichts des Vorgehens der Königlich-polizeiregierung gegen den Bund ist es nicht unmöglich, daß Ihre Zugehörigkeit zum Bunde Sie in einen unerwünschten Konflikt mit Ihrer dienstlichen Stellung bringt.

Wir möchten deshalb Ihrer gütigen Erwägung anheimgeben, ob es unter den obwaltenden Verhältnissen nicht richtiger sein würde, daß Sie die Mitgliedschaft beim Bunde aufgeben, und würden Sie bitten, uns Ihre Entschlieung innerhalb drei Tagen mitzuteilen, um bei der Ausstellung der Listen danach verfahren zu können.

Das Berliner Bundesblatt bemerkt dazu:

Der Vorstand des „Bundes der Landwirthe“ hat sich der Mitgliedschaft der politischen Beamten stets außerordentlich gefreut und wird sie mit tiefem Bedauern aus dem Bunde scheiden sehen. Gleichwohl möchte er das Seine dazu thun, damit diese Herren nicht in unerwünschte Konflikte kommen und vor Entscheidungen gestellt werden, die dem einzelnen vielleicht peinlich wären.

Nach § 2 des Vereinsgesetzes sind die Vorsteher von Vereinen, die eine Einwirkung auf öffentliche Angelegenheiten bezwecken, verpflichtet, die Satzungen des Vereins und das Mitgliederverzeichnis binnen drei Tagen nach Stiftung des Vereins und jede Aenderung der Satzungen oder der Vereinsmitglieder binnen drei Tagen, nachdem sie eingetreten ist, der Ortspolizeibehörde zur Kenntnissnahme einzureichen, ihr auch auf Erfordern jede bezügliche Auskunft zu erteilen. Vermuthlich sind ähnliche Anforderungen wie von dem Berliner Polizeipräsidenten an die Bundesleitung auch von den Polizeibehörden in den Provinzen an die Zweigvereine, Provinzial- und Ortsverbände des Bundes ergangen.

Die Auseinandersetzungen zwischen der ministeriellen Berl. Korresp. und der „Korrespondenz des Bundes der Landwirthe“ über die Stellung der politischen Beamten innerhalb und außerhalb des Parlaments und über die Haltung der Regierung dauern fort, ohne daß dabei neue Gesichtspunkte von allgemeinem Interesse vorgebracht werden. Im neuesten Artikel beleuchtet die ministerielle „Berl. Korrespondenz“ die Stellung des Bundes der Landwirthe zur Kanalfrage durch Hervorhebung einer sehr großen Anzahl Citate aus der Bundeskorrespondenz.

Wegen Aenderung der Prüfungsordnung der Apotheker verhandeln die verbündeten deutschen Regierungen. Nach der jetzigen Prüfungsordnung müssen die Apothekerlehrlinge die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst haben, und zwar müssen sie diese auf einer als berechtigt anerkannten Schule, an der das Latein pflichtmäßiger Lehrgegenstand ist, erworben haben. Die Apothekerlehrlinge müssen danach die Untersekunda eines Gymnasiums oder Realgymnasiums mit dem Erfolg besucht haben, daß ihnen die Reife für die Obersekunda zuerkannt wurde. In Zukunft soll hingegen der Nachweis der Reife für die Prima eines Gymnasiums oder Realgymnasiums von den Apothekerlehrlingen verlangt werden. Beabsichtigt wird ferner eine andere Ordnung der pharmazeutischen Ausbildung in der Richtung, daß es den Apothekerlehrlingen möglich gemacht werden soll, früher als jetzt das akademische Studium der Pharmazie zu betreiben. Jetzt müssen die Apothekerlehrlinge mindestens drei Jahre nach Ablegung der Gehilfenprüfung in einer Apotheke beschäftigt gewesen sein, ehe sie die Universität beziehen dürfen. Diese Frist zwischen der Gehilfenprüfung und dem Beginne des akademischen Studiums soll abgekürzt werden. Wesentlich geändert werden soll aber das Approbationswesen. Durch den nach Bestehen der Apothekerprüfung jetzt erteilten pharmazeutischen Approbationschein wird dem Inhaber die „Approbation zum selbstständigen Betriebe einer Apotheke im Gebiete des Deutschen Reiches“ erteilt. Der approbierte Apotheker kann unmittelbar nach Bestehen der Prüfung Apothekenbesitzer oder Apothekenverwalter werden. Hierin soll eine Aenderung eintreten. Dem Pharmazeuten soll nach Ablegung der Staatsprüfung wohl eine Approbation erteilt werden, das Recht zum selbstständigen Betriebe einer Apotheke soll ihm aber erst nach einer weiteren pharmazeutischen Thätigkeit von zweijähriger Dauer übertragen werden.

Auf Antrag des Generalcommandos des Gardekorps ist vom Amtsgericht Spandau die Konfiskation des Vermögens eines Deserteurs verfügt worden. Es handelt sich um den fahnenflüchtigen Kanonier Friedrich Wilhelm August Schröder der 5. Lehrbatterie der Feld-Artillerie-Schießschule, Weichseln wurde, sein in Deutschland befindliches Vermögen bis zur Höhe von 3000 M. zur Deckung einer denselben möglicherweise treffenden Geldstrafe und der Kosten des Verfahrens mit Beschlag zu belegen.

Eine Kolonialgesellschaft „Nordwest-Kamerun“ hat sich dieser Tage in Berlin mit einem eingezahlten Kapital von 4 Millionen M. konstituiert. Den Aufsichtsrath bilden: Dr. Max Schoeller in Berlin, Rechtsanwalt Lobe in Berlin, Max Müller-Pfrozheim, Fürst Hohenlohe-Dehringen und Kommerzienrath Lufas in Berlin.

Der mit Wahrnehmung der Geschäfte als Inspektor der Feldartillerie beauftragte Gen.-Major Schmidt ist noch nicht ganz zwei Jahre General. Nicht weniger als sechs Brigadecommandeure der Feldartillerie haben ein höheres Dienstalter als er. Schmidt ist 1862 bei der Garde-Artill.-Brigade auf Beförderung eingetreten und 1864 zum Leutnant ernannt. 1889 wurde er Lehrer an der Feldart.-Schießschule, rückte in dieser Stellung 1891 zum Oberstl. auf und wurde 1892 Kommandeur der Feldartillerie-Schießschule. Unter Verbeihaltung dieser Stellung wurde er 1894 Oberst und 1897 Generalmajor.

Der Kriminalinspektor v. Weerscheidt-Hillefem in Berlin ist zum Polizeidirektor ernannt worden. Herr v. Weerscheidt feierte im vergangenen Jahre sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Kriminalpolizei und ist seit dem Jahre 1885 Inspektor. Er ist namentlich der oberste Leiter der Kriminalinspektion B, welche die gewerksmäßigen Diebstähle, Raubfälle, gewerksmäßigen Betrug (Sauer und Hochstapler), Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit und gewisse Verbrechen gegen das Leben bearbeitet, sowie des Erkennungsdienstes. Gerade um die Organisation des Erkennungsdienstes hat Herr v. W. auf Grund umfassender Studien namentlich in Paris sich große Verdienste erworben.

Professor Adolf v. Wenzel ist im besten Wohlsein nach gehobener Aufenthalt in Riffingen von dort nach Wien abgereist. Der greise Künstler ist von den Folgen seines Unfalls, der ihn in Riffingen getroffen hat, vollständig wiederhergestellt. Am nächsten Montag gedenkt der Altmeister wieder in Berlin einzutreffen.

Das Militärgeweh, das, wie mitgeteilt wurde, am Mittwoch auf der Hauptwache in Altona gestohlen worden ist, ist am Donnerstag in den Anlagen bei Remmühlen wiedergefunden worden. Es scheint sich in der Angelegenheit nur um einen schlechten Spaß gehandelt zu haben.

In Bayern hat die Regierung bereits mit den Maßnahmen zur Bänderung der durch das Hochwasser hervorgerufenen Noth und zur Beseitigung des angerichteten Schadens begonnen. Eigentümlicher Weise scheint man sich aber in erster Reihe an die private Wohlthätigkeit wenden zu wollen. Am Freitag Vormittag fand im Ministerium des Innern unter Vorsitz des Ministers v. Feilich eine Konferenz statt, um über die zu treffende Hilfsaktion zu beraten. Es wurden vorläufig ins Auge gefaßt: eine Hausammlung für den Umfang des Königreichs, die Bildung eines Hilfskomitees für die gesammten Ueberschwemmungsgebiete, die Errichtung von Sammelstellen u. s. w. Die Kreisregierungen und die Distrikts-Verwaltungsbehörden sollen aufgefordert werden, baldmöglichst eine genaue Schaden-Schätzung anzustellen. Durchgreifender wäre doch wohl eine Hilfe aus dem in Bayern zweifellos vorhandenen Dispositionsfonds.

Belgien. In der Kammer ist es am Freitag wieder ein Mal zu einem Skandal, diesmal in „engstem Kreise“ gekommen, da nur 10 Abgeordnete in der Sitzung anwesend waren. Gerade dieser Umstand war die Veranlassung für den Skandal, da der sozialistische Abgeordnete Smeets den Vorsitzenden hindern wollte, die Debatte bei so geringer Beteiligung zu eröffnen. Als er den nachlässigen Volksvertretern die Wahrheit sagte und äußerte: „Es ist eine Schande, daß die meisten Abgeordneten ihren Vergnügungen nachgehen anstatt hier im Saal zu sein!“, rief ihn der Präsident zur Ordnung!

Frankreich. Paris sieht in den nächsten Tagen wieder einigen „Grundgebungen“ entgegen, die leicht zu Kravallen führen können. Am Montag tritt der Senat als Staatsgerichtshof in dem Hochverratsprozess gegen Drouot-Löde und Genossen zusammen. Bei dieser Gelegenheit beabsichtigen die Nationalisten vor dem Luxembourg-Palaste, dem Sitz des Gerichtshofes, eine lärmende Kundgebung. Die „Petite République“ schlägt außerdem eine große republikanische Versammlung zu der am 22. September erfolgenden Enthüllung des großen Denkmals „Der Triumph der Republik“ von Dalou auf dem Place de la Nation vor.

Rußland. Den Mädchenhandel aus Rußland nach überseeischen Ländern (z. B. Argentinien) hat die russische Regierung sehr nachsichtig behandelt, bis im vorigen Jahre der österreichische Grenzkommissar in Cormons die Aufmerksamkeit der Regierung endlich nach rittelte und bei der Verhaftung eines mit einem Mädchen aus Lodz kommenden Mannes ermittelte, daß sich eine ganze Bande mit dem Vertrieb von „Menschenwaare“ befasse. Nun hat die russische Regierung das Verbrechernetz in Warschau, Wenzin und Sosnowice entdeckt und viele Verhaftungen vorgenommen. Der Handelssverkehr war folgender: Zwei Händler, Abraham Manelon und Gerson Schemski waren in Buenos-Ayres die Abnehmer der „Waare“, welche von den übrigen Zwischenhändlern bis Sosnowice gebracht und von dort aus unter der Bezeichnung „Fechte“ nach Preußen geschickt wurden. Von hier aus ging es über Krakau, Wien, Venna nach dem zukünftigen Aufenthaltsort. Gar mancher von den russischen Reisenden wird jetzt aber auch einsehen gelernt haben, wie durchaus notwendig eine Revision der Pässe u. s. w. auch auf deutscher Seite ist, wäre sie dort noch gründlicher gewesen, so wäre man längst hinter die Schliche gekommen.

### Aus der Provinz.

Graubenz, den 16. September.

Der Wasserstand der Weichsel betrug diesen Sonnabend bei Warschau 2,82 Meter.

Der bisherige Regierungspräsident von Posen Herr v. Jagow ist zum Landeshauptmann für die Provinz Sachsen in Aussicht genommen.

[Kaiserpreis des 5. Armekorps.] Bei dem diesjährigen Kaiser-Preis-Schießen des V. Armekorps hat die 11. Kompanie (Hauptmann Zinneemann) vom III. Bataillon des Inf.-Regts. Nr. 58 in Frankfurt den Kaiserpreis erhalten.

Der Rittmeister Graf Rittberg vom 1. Dragoner-Regiment, der sich erschossen hat, war ein Sohn des verstorbenen Grafen Rittberg-Stangenberg (Kreis Stuhm), des langjährigen Vorsitzenden des Westpreussischen Provinzialausschusses. Er war früher Oberleutnant im Ulanen-Regiment zu Dohna (Distr.) Nr. 8 und kommandirt als Adjutant zur 35. Kavalleriebrigade in Graubenz, zuletzt Rittmeister im Dragoner-Regiment Nr. 1. Als sein ehemaliger sehr wohlhabender Schwager v. Förster in Wogenab bei Elbing in Konkurs gerieth, trat er als Vertreter seiner Familie auf. Er erhielt einen einjährigen Urlaub und benutzte diese Zeit dazu, um in Wogenab zu versuchen, die Verluste seiner Geschwister zu vermindern. Er erstand in der Zwangsversteigerung Kl. Wogenab mit der Fiegele für 221 000 Mark; er hatte für Gr. Wogenab und Kl. Wogenab zusammen ein Gebot von 360 000 Mark abgegeben, während das Einzelgebot des Herrn Landrath v. Ehdorf für Gr. Wogenab 90 000 M. betrug. Es entstand darauf ein Streit über die Zuschlagserteilung, da Graf Rittberg und die Gläubiger für Veräußerung des Gesamtgebotes von 360 000 M. waren, andererseits Herr Landrath v. Ehdorf den Zuschlag für sein Gebot beanpruchte. Der Streit wurde dahin geschlichtet, daß Kl. Wogenab der größten Familie Rittberg verblieb und Gr. Wogenab Eigentum des Herrn Landrath v. Ehdorf wurde. Nach Ablauf des Urlaubs reiste der Graf in seine Garnison zur Uebernahme des militärischen Dienstes zurück.

Die Invalidenliste der Königl. Gewehr- und Munitionsfabriken in Danzig, Spandau und Erfurt wird in Folge einer Verfügung des Kriegsministers aufgelöst. Die Liste bestand seit 40 Jahren. Den bisherigen Mitgliedern, soweit sie noch nicht invalide sind, werden zwei Drittel der gezahlten Beiträge herausgegeben; die invaliden Arbeiter beziehen ihr Invalidengeld weiter. Zum Ersatz dieser Kasse soll neben der Reichs-Invaliden- und Invaliditätsversicherung eine einheitliche Regelung der Invalidenversorgung in den sämtlichen Werkstätten vorgenommen werden.

[Erledigte evangelische Pfarrstelle.] In Alt-Chrißburg, Diöcese Woiwoden, Königl. Patronats, Grundgehalt 1800 Mark neben Wohnung. Die Wahl geschieht durch die vereinigten Gemeindepersönlichkeiten. Meldungen sind an das Konsistorium in Danzig zu richten.

[Personalien von der Steuerverwaltung.] Es sind befördert bzw. versetzt: der Ober-Steuer-Kontrolleur für den Zollabfertigungsdienst Chappuzeau in Tilsit unter Ernennung zum Steuer-Inspektor als Stationskontrolleur nach Hof, der Hauptzollamts-Assistent Hauptzollamts-Sekretär Lampe in Remei als Hauptzollamts-Assistent nach Halle a. S., der Hauptzollamts-Assistent Moldenhauer in Friedland (Distr.) als Hauptzollamts-Assistent nach Remei, der Revision-Aufsichtsrat Kemper in Lübeck als Hauptzollamts-Assistent nach Friedland (Distr.).

A Danzig, 16. September. Herr Oberpräsidialrath v. Busch beabsichtigt, am 1. Januar nächsten Jahres in den Ruhestand zu treten. Herr v. Busch ist seit Jahren der erste

Dezernent des Oberpräsidiums und der ständige Stellvertreter des Herrn Oberpräsidenten. Der jetzige gräflich Lippe'sche Staatsminister Wiesitzkiel v. Wischna geht aus dem Lippe'schen Staatsdienst aus und in die preussische Regierung wieder einzutreten; er soll die Absicht haben, sich um den freierwählenden Danziger Posten, mit dessen Funktionen er als früherer Regierungsrath und Dezernent beim Danziger Ober-Präsidenten wohl vertraut ist, zu bewerben.

Dem langjährigen Hauptmann der Bürgerlichen Bruderschaft, Herrn Baugewerksmeister Böbling, wurde aus Anlaß seiner 25-jährigen Mitgliedschaft durch den Vorstand der Bruderschaft eine Erinnerungsmedaille überreicht.

Eine Aktiengesellschaft für Stuhlfabrikation (Patent Terlingen) ist, wie schon mitgeteilt, unter Führung des Bankhauses Robt. Suermont u. Co. in Aachen mit dem Sitze in Danzig und mit einem Kapital von zwei Millionen Mark gegründet worden. Gründer der Gesellschaft sind das Bankhaus Robt. Suermont u. Co., in Aachen, Herr Robert Suermont in Aachen, Kommerzienrath Silberberg in Bedburg, Kommerzienrath Goede in Montwig, Gerhard Terlingen in Oberhausen (Rheinland). Der Aufsichtsrath besteht aus den Herren: Robert Suermont, Terlingen, Fabrikbesitzer zu Oberhausen (Rheinland), Silberberg, Generaldirektor zu Bedburg, Kommerzienrath Goede zu Montwig und Oskar Tressch, Kaufmann zu Weipzig. Die Fabrik wird in Gossentun bei Remscheid errichtet, Verwaltung, Bureau und Lager werden nach Danzig verlegt.

In einer von etwa 500 Personen besuchten sozialdemokratischen Versammlung sprach gestern Abend Rechtsanwalt Haase-Königsberg über Danziger Polizeiverhältnisse und über die Ziele der Sozialdemokratie. Es wurde eine Erklärung angenommen, den Herrn Polizei-Präsidenten zu ersuchen, den Herrn Polizeikommissarius Sachse nicht mehr zur Ueberwachung sozialdemokratischer Versammlungen zu verwenden; es wird ferner dagegen protestirt, daß neue Polizeiverordnungen zur Einschränkung von Versammlungen und in der Form von Schankstätten-Schließung um 8 Uhr erlassen werden. Der Redner theilte mit, daß die Danziger Sozialdemokraten wegen der Auflösung der Versammlung am 4. September und wegen des im Anschluß daran erfolgten Einhausens mit blanker Waffe ihr Recht bis zur letzten Instanz suchen werden.

Die Besichtigung Althof bei Strohbeid ist von Herrn Rentier Adolf Groß für 480 000 M. an die Marienburg-Mantel u. Wag u. die Firmen J. B. Klawitter und Schoenberg u. Domansky verkauft worden. Das Gelände soll zur Weiterführung der Schlachthofbahn als Vollbahn bis zur Weichsel und dann zur Verbindung dieses Geleises mit den geplanten Kleinbahnen des Werders und der Muehring sowie zu industriellen und Handels-Anlagen dienen.

Das Abschleppen des auf der kaiserlichen Werft im Neubau befindlichen Kanonenbootes „Ersatz Sabicht“ ist für den 18. Oktober in Aussicht genommen. Die Taufe des Schiffes wird auf kaiserlichen Befehl Herr Oberpräsident v. Voßler vollziehen.

Thorn, 15. September. Herr Viktor Deja an der St.-Marienkirche ist als Pfarrer nach Scharnau, Kreis Thorn, versetzt. Die deutschen Katholiken Thorns verlieren in Herrn Pfarrer Deja, der zweiter Vorsitzender des Vereins deutscher Katholiken war, einen eifrigen Förderer ihrer religiösen Interessen. Auch sonst genöß Herr Pfarrer Deja allgemeine Beliebtheit.

Zum Vorsitzenden für die am 25. d. Mts. beginnende, vierte diesjährige Schwurgerichtsperiode ist Herr Landgerichtsrath Hirschberg ernannt. Als Geschworene sind folgende Herren ausgestellt worden: Postdirektor Guget-Strasburg, Ortsbesitzer Jordan-Grzywna, Ortsverwalter v. Wiczostowski-Wahrendorf, Dozentenrath Becker-Strasburg, Rittergutsbesitzer v. Pappert-Wibich, Fabrikbesitzer Sichtsau-Moeker, Kaufmann Baehrer-Thorn, Oberlehrer Lebus-Thorn, Fabrikbesitzer Krug-Moeker, Hofmeister Gettonel-Thorn, Landwirth Reichel-Parpaczyn, Gymnasial-Direktor Dr. Wilberg-Neumarck, Ortsverwalter Schulz-Mallen, Ortsbesitzer Wilczynski-Gr. Wolka, Ortsbesitzer Ribach-Sopienhal, Kaufmann Danielowski-Löban, Bürgermeister Käshbaum-Podgorz, Rechtsanwalt Schulz-Culm, Betriebsleiter Dr. Machne-Culmsee, Oberlehrer Giewski-Strasburg, Ortsbesitzer Stremlow-Lontorsz, Kaufmann Henrich-Neumarck, Domänenpächter Brockmann-Bawerwitz, Administrator Mandel-Mönsz, Rittergutsbesitzer v. Czarniewski-Mawra, Besizer Wilhelm Deuble-Bischöflich-Papan, Fleischermeister Hillenberg-Culm, Bau-rath Rudolph-Culm, Ortsbesitzer Rastow-Littewo, Oberstener-kontrolleur Kehler-Culm.

Marienburg, 14. September. Die 19-jährige Tochter der Wittwe K. in Marienau hat sich gestern früh vergiftet. Der Beweggrund soll unglückliche Liebe gewesen sein. Vor ungefähr sechs Jahren hat der 17 Jahre alte Sohn der Wittwe K. durch Ertränken seinem Leben ein Ende gemacht.

Dirschau, 15. September. Erschossen wurde in dem Graben der Chaussee nach Waldau auf Jänschendorfer Grund und Boden der Arbeiter August Schewe aus Pr.-Stargard gefunden. Schewe war ein noch junger Mann. Bei der Leiche lag ein Fettel, nach welchem Schewe sich selbst erschossen hat. Er war nach Dirschau gekommen, weil seine Geliebte hier im Dienst stand. Da er aber eine sible Erfahrung gemacht hatte, war er lebensüberdrüssig geworden.

Elbing, 16. September. Heute wurde in der Sitzung der Stadtverordneten mitgeteilt, daß Herr Stabrath Saube zum 1. Oktober sein Amt als unbesoldetes Magistratsmitglied niederlegt. Bei den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen sind folgende Neuwahlen erforderlich. In der ersten Abtheilung für die Herren Augustin, Hart, Maslach, Siebe, Weidwald und Peters; in der zweiten Abtheilung für die Herren Demeyer, Frühlack, F. König, Dr. Landon, Kamperin und Unger; in der dritten Abtheilung für die Herren Böhm, Wahl, Ehrlich, Zillig, Grabowski, G. König und Wegmann. Ersah-wahlen sind erforderlich für die Herren v. Roy, Löwenstein, Reihner, Harder und Spiegelberg.

Elbing, 15. September. Am hiesigen Königl. Gymnasium wurde gestern dem einzigen Abiturienten Martens, einem Sohn des verstorbenen früheren hiesigen Gymnasialdirektors, das Zeugniß der Reife zuerkannt.

Elbing, 15. September. Die Japanische Regierung hat der Schichanischen Werft acht Zorpedobote in Van gegeben; diese sind jetzt zum Theil fertig gestellt. Die Boote werden nicht, wie die kürzlich für die chinesische Regierung gebauten, fertig nach ihrem Bestimmungsorte befördert, sondern in einzelnen Theilen abgeschickt und an ihrem Bestimmungsorte zu dem ganzen Schiffkörper zusammengeheft werden. Mit der Beladung wird augenblicklich begonnen.

L. Frauenburg, 15. September. Die Haffsereibahn-Aktiengesellschaft hat folgendes Antwortteleogramm aus Potsdam erhalten: „Seine Majestät der Kaiser und König haben Allerhöchst sich über die Meldung von der Eröffnung der Haffsereibahn gefreut und lassen den Festheilnehmern für den Ausdruck treuer Ergebenheit bestens danken.“

L. Neidenburg, 15. September. An Stelle des zum 1. Oktober auscheidenden Lehrers Weizberg ist der Lehrer Münchow aus Wablen gewählt worden. Die Stelle des Mathematikers an der hiesigen Realschule ist dem Kandidaten Johann Gemballa aus Königsberg i. P. übertragen worden.

Soldau, 15. September. Dem bisherigen Schutzbezirk Witzken in der Oberförsterei Grünfließ hat der Landwirtschafts-Minister mit Rücksicht auf die Verdienste, die sich der Spezial-Kommissar Regierungsrath Jagemann in jener Gegend erworben hat, den Namen „Schutzbezirk Jagemann“ beilegt.



### Patent-Radnabe.



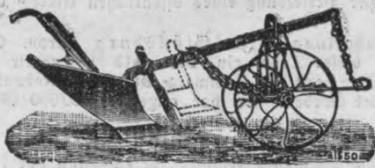
Einen unbestrittenen und durchschlagenden Erfolg haben wir mit unserem **neuen patentirten Pflugrad** erzielt, welches wir nun bei unseren sämtlichen Marken liefern. Der Vortheil einer absolut gegen das Eindringen von Sand und Staub gesicherten, die Schmiere lange Zeit hindurch haltenden Nabe kann garnicht hoch genug veranschlagt werden, — diese wirklich vollkommene Construction schützt das Rad und die Achse gegen die sonst unvermeidliche schnelle Abnutzung und sichert dem Pflug zugleich einen stets gleichmässigen, festen Gang, wie ein solcher für eine dauernd tadellose Arbeit erste Bedingung ist.

**Werden überall zur Probe gegeben. Angabe der Bodenbeschaffenheit erwünscht.**

Ferner empfehlen in grosser Auswahl: Dreischaarige Stahlpflüge, Schäl- u. Saatzpflüge, Feder-Cultivatoren, Grubber, Eggen, Ringel-, Schlicht- u. Cambridgewalzen.

**Schubrad-Breitsäemaschine**, vollkommenste, für jede Bodenbeschaffenheit und jede Art von Körnern passende Säemaschine.

### Kultur- und Tiefkultur-Stahlpflüge mit Selbstführung.



**Für alle Wirthschaftsverhältnisse.**

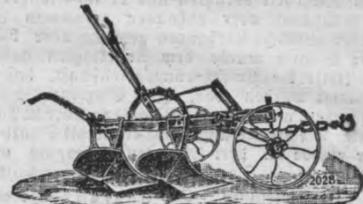
Das **beste Ackergeräth** der Neuzeit, überlegen in Haltbarkeit, Leichtigkeit des Zuges und Arbeitsleistung; kein Stopfen; freier, sicherer Gang bei stärkstem Unkraut etc. Ganz aus starkem Stahlmaterial gebaut.

### Tiefkulturpflüge mit Meissel

bei steiniger oder wurzelhaltiger Bodenbeschaffenheit.

**!!! Patent-Radnaben !!!**

### Neue zweischaarige Stahlpflüge „Ideal“.



Der **Matador** auf der Pflug-Concurrenz in Plock am 6. October 1898.

Für universelle Verwendung in allen Bodenarten.

Vereinigen die besten Eigenschaften aller bestehenden Zweischaare in einer Construction.

### Patent-Schnecken-Vordersteuer.

**!! Patent-Radnaben !!**

**Act.-Ges. H. F. Eckert, Bromberg.**

### Billige photographische Apparate

direkt vom Fabrikanten.

**Taschen-Apparat „Pipin“**, Plattengröße 4x5 Ctm. mit Schnappverschluss, zur scharfen Aufnahme von Portraits und Landschaften. Dazu 2 lichtempfindliche Platten, 4 Papiere, Entwicklungs-, Fixir- und Goldbad nebst ausführlicher Anleitung zum Photographiren, zusammen für 3 Mark. Porto und Nachnahme 30 Pfg. extra. [7715]

**Revolver-Hand-Apparat** zur scharfen Aufnahme von 6 Portraits oder Landschaften ohne Plattenwechsel. Plattengröße 4x5 Ctm., mit Schnappverschluss, Handriemen, 6 Platten, 12 Papiere, die dazu nötigen Wässer, 3 Celluloidentwicklungsflüssigkeiten, 1 Kopirrahmen, 1 Dunkelkammer, womit man im Zimmer oder im Freien, bei Tages- oder Lampenlicht Platten einsehen und entwickeln kann, 1 Anleitung z. Photographiren, zusammen für 7 Mark 50 Pfg. Porto und Nachnahme 70 Pfg. extra.

Mit jedem der beiden Apparate gemachte Photographien, Portraits, Ansichten von Nürnberg und die Photograph. der beiden Apparate mit dem Zubehör versende ich gegen Einzahlung von Briefmarken per Stück 10 Pfg., Porto extra. Platten per Dbd. 60 Pfg., Papiere per Dbd. 20 Pfg., lichtempfindl. Postkarten, Wässer, Chemikalien billigt.

**B. Kalinowski, Nürnberg, Brunnengasse 47.**

### Hof-Pianoforte-Fabrik

Engros- und Export-Handlung

gegründet



1853

### G. Wolkenhauer, Stettin.

Hoflieferant Sr. Majestät des deutschen Kaisers, Königs von Preussen, Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg, Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden, Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Weimar, Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl.

Spezialität: **Wolkenhauer's Lehrer-Instrumente.**

Königlich Preussische Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.

Ehren-Diplome, 18 goldene und silberne Medaillen und Ehren-Preise.

**Wolkenhauer's Lehrer-Instrumente**, Pianinos in 3 Gattungen, mit speziell für nördliches Klima berechneten, auserlesenen Mechaniken, verdienen ihren Ruf der hohen Stufe künstlerischer Vollkommenheit, welche sie nach dem übereinstimmenden Urtheil musikalischer Autoritäten, als Liszt, Billow, d'Albert, Dreychook u. a. einnehmen; sie vereinigen den Schmelz und Wohlklang eines Pianinos mit der Kraft und Fülle eines Flügel und sind nicht allein in allen Kreisen des Publikums, sondern auch auf den verschiedensten Konservatorien, Musik-Akademien, Schulen, Seminaren, Hilfs-Seminaren, Präparanden-Anstalten etc. eingeführt. Minderwerthige Instrumente, bei denen man von jeglichem tonlichen Werth absehen muss und die selten länger als einige Jahre halten, so dass sie nur **den Schein der Billigkeit**

erwecken, führt die Fabrik überhaupt nicht, da sie sich bewusst ist, dass sie nur durch Reellität und gewissenhafteste Arbeit ihren Ruf fördern und sich das im Laufe von bald 50 Jahren erworbene Vertrauen zu erhalten vermag. Für Güte, Fehlerfreiheit und Haltbarkeit übernimmt die Fabrik **eine gesetzlich bindende Garantie von 20 Jahren**. Wegen ihres Grossbetriebes stellt die Fabrik die denkbar billigsten Preise.

Monatliche Theilzahlungen.

Bei Barzahlung entsprechender Rabatt.

Frachtfreie Lieferung. — Probe-Sendung.

Export nach allen Welttheilen.

Abbildungen u. Preisverzeichnisse kostenlos u. portofrei.

### Torfstreu u. Torfmull

in vorzüglicher Qualität, mit neuesten Maschinen bearbeitet, offer. billig ab unseren Fabriken Budda, Verlabefat, Pr. Stargard, Neuho, Verlabefat, Wandsburg.

**Arens & Co., Pr. Stargard.**

### Wagen

offene, halbgedeckte und ganz gedeckte, in den neuesten Facos u. mit Garantie, offerirt billigst [7804] Jacob Lewinsohn, Graudenz.

**Pianinos**, kreuzs. Eisenbau mit 380 Mk. an. Franko 4 wöch. Probessand. Ohne Anz. 15 Mk. monatl. M. Horwitz, Berlin, Neanderst. 16

### Photographie.

Sonntag Aufnahmen in Christburg. **Aug. Grumbach.**

**Uhren:** Schweizerarbeit, anerkannt beste Qualität, genau regulirt. 1000 Zeugnisse. Für 8 Mt. 50 eine ganz solide, echt Silberne Remtr. mit 10 Stein. u. Silberverwet, prima Silber-Remtr., Goldr., 10 Stein. 13 Mt. Silber-Remtr., 14 Mt. Silber-Remtr., hochfein. Wert 15 Mt. Unter-Remtr., zwei Silberbedel, 16 Mt. dito hochfein, 20 Mt. Unter-Remtr., Savonnet, 3 Silberbed., 15 Stein., 20 Mt. Unter-Remtr. = 1/2 Chronometer, allerbeste Uhr, 22 Mt., solche mit 3 Silberbed., 25 Mt. Silberne Damen-Remtr., 12, 14, 15 Mt., 14 Kr. goldene mit prachtvollen Gehäusen, 26 Mt., in härterer Schale 28, 30, 32 Mt. Porto, Roll und Katalog frei. Gottl. Hoffmann St. Gallen (Schweiz).

Versteinsadfarbe z. Fußb. Anstr. z. Bf. 80 Pfg. E. Dessonneck.

### Verkäufe.

**Näbenbahn** in der Gegend von Marienburg lagernd, bestehend aus transportablem Gleisnecht Lowries, ist billig abzugeben; auf Wunsch auch mietweise. Off. u. Nr. 4672 a. d. Ges. erb.

### Feldbahn

1800 m gebrauchtes Feldbahngleis mit Lowries und Weichen billig zu verkaufen; auf Wunsch auch getheilt. Offerten unt. Nr. 4671 an den Gefälligen erbeten.

# Ganz verkehrt

#### Abth.: Herrenstoffe.

**Für 6 Mark**  
3 Meter Monopol-Cheviot in schwarz, blau, braun, grün u. allen Sportmelangen zu einem gediegenen Anzug.

**Für 7 Mark 35 Pfg.**  
3 Meter solid. Mode-Buckskin in vielen neuen Dessins zu einem haltbaren Promenade-Anzug.

**Für 9 Mark**  
3 Met. hochfein. Lord-Cheviot in all. möglichen Farben zu einem feinen Herren-Anzug.

**Für 8 Mark 50 Pfg.**  
Stoff zu ein. eleg. Paletot in ganz neu. Webart, vorz. Qual.

**Für 12 Mark**  
3 Mtr. Gloria-Kammg.-Cheviot zu ein. hochf. Herren-Anzug.

**Für 14 Mark 40 Pfg.**  
3 Met. fein. Piqué-Kammgarn in schwarz, blau und braun zu einem Salon-Anzug.

wäre es, die Qualität unserer Stoffe nach den auffallend billigen Preisen beurtheilen zu wollen, im Gegentheil, unsere Waaren haben sich wegen ihrer grossen Haltbarkeit und Eleganz einen Weltruf erworben, ihre Güte besteht vor dem schärfsten Kennerauge. — Und doch giebt es noch Leute, welche daran gewöhnt sind, recht theuer einzukaufen, weil sie nicht wissen, dass sie bei uns durch direkten Bezug von erstklassigen Stoffen bares Geld sparen können. Wir bieten in allen Arten Tuchen, Cheviots, Kammgarnen, Buckskins, Loden u. Paletotstoffen, Damentuchen, Damentoden, Damenkleiderstoffen und Baumwollwaaren ein so auserlesenes Sortiment, dass jedem Geschmack Rechnung getragen ist, und fast Alle, die einmal von uns bezogen, sind treue Kunden geblieben.

Waarend. y. 10 M. an portofr. Garantie: Umtausch od. Zurücknahme.

**Verlangen Sie Muster!**

Wir versenden dieselben franko an Jedermann ohne Kaufverpflichtung.

#### Abth.: Damenstoffe.

**Für 3 Mark 24 Pfg.**  
6 Met. modern. Fantasiestoff in schönen Mustern u. Farb. zu einem soliden Costume.

**Für 3 Mark 60 Pfg.**  
6 Met. solides Damentuch in allen Farben zu einem gediegenen Damenkleide.

**Für 4 Mark 68 Pfg.**  
6 Meter gedieg. Damenloder in allen Melangen zu einem flott. Reisekleide.

**Für 5 Mark 40 Pfg.**  
6 Meter reinwoll. schwarz. Cachemire zu einem guten Confirmanden-Kleide.

**Für 7 Mark 80 Pfg.**  
6 Meter reine Damentuch in all. feinen Modefarb. zu ein. hochelegant. Kleide.

**Für 9 Mark**  
6 Met. fein. Fantasiestoff in neuen Farbstellung. zu ein. eleganten Mode-Costume.

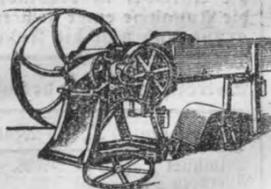
## Tuchausstellung Augsburg 25

(Wimpfheimer & Cie.)

Grösstes und ältestes Tuchversandhaus Deutschlands mit elektrischem Betrieb.

### Trommel-Häckselmaschinen

für Dampf- und Kesselfabrikbetrieb mit bewegl. Stachelwalze u. Zufuhrgürtel.



Die Messer der Häckselmaschinen für Dampftrieb haben 305 mm = 11 1/2" und 405 mm = 15 1/2" Schnittfläche und sind in der Mitte durch eine besondere Stellscheibe abgesteift. Ich garantire für bestes Material und gebe diese Maschinen auf Probe

### Häckselmaschinen

für Kesselfabrik und Handbetrieb

Liefere ich in bester Ausführung von 305 mm = 11 1/2" bis 180 mm = 7" Schnittfläche herab in bester Ausführung und tadelloser Leistungsfähigkeit. [73]

## A. P. Muscate,

Maschinen-Fabrik und Eisengießerei Danzig \* Dirschau.

Generalkarte von Westpreußen 1.- Mt.  
Generalkarte von Ostpreußen 1.- Mt.  
Generalkarte von Posen 1.- Mt.  
Generalkarte von Pommern 1.- Mt.  
Generalkarte von Brandenburg 1.- Mt.

Bei Franko-Zusendung je 10 Pfg. mehr.

**C. G. Röthe'sche Buchhandlung** (Paul Schubert) Graudenz.

### Dampfdresch-Maschinen

neu und gebraucht in allen Grössen lieferbar! unter Garantie **HODAM & RESSLER** Maschinenfabrik DANZIG

### Vergnügungen.

**Danziger Stadt-Theater.**  
Eröffnung der Saison. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Volkshühn. Vorst. z. ernäh. Preis. Jed. Erwachs. hat d. Recht, ein Kind frei einzuführen. Die **Anna-Liese**. Schauspiel von G. G. [1219] Verth. Sonntag, Abends 7 1/2 Uhr: Das fünfte Rad. Lustspiel von Lubliner. Montag: Ermäßigte Preise. Das **Lehrstücklein**. Lustspiel von G. G. Hierauf: **Liebelei**. Schauspiel von A. Schnitzler.

7594] Den in der Stadt Graudenz zur Ausgabe gelangenden Exemplaren der heutigen Nummer liegt eine Abonnements-Einladung auf das praktische Wochenblatt für alle Hausfrauen, „Für's Haus“ mit je vier Gratisbeilagen bei, das durch die G. G. Röthe'sche Buchhandlung in Graudenz zu beziehen ist, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Heute 5 Blätter.

Aus der Provinz.

Graudenz, den 16. September.

Der Kaiser wird bei Gelegenheit seines Jagdaufenthaltes in Kominten einen Abstecher nach Georgenburg zur Besichtigung des Geflügels machen.

Der Winterfahrplan für den Eisenbahn-Direktionsbezirk Bromberg enthält folgende wichtigeren Änderungen: (Es werden keine Züge neu eingelegt.)

[Sprecherverkehr.] Die Teilnehmer an der Stadtsprechereinrichtung in Bromberg, Krone a. d. Br., Gnesen, Galdenhof, Innowrazlaw, Kreuzwitz, Rakel (Nege), Patotsch, Schneidemühl, Schulitz, Weisenhöhe sowie die öffentlichen Sprechstellen bei den Telegraphenanstalten in Grabowo (Dominium) und Kaiserwalde (Bezirk Bromberg) sind zum Sprecherverkehr mit Raknit zugelassen.

[Kontraktbrüchige ausländische Arbeiter.] Es ist vorgekommen, daß kontraktbrüchige russisch-polnische und sonstige ausländische Saisonarbeiter zwangsweise zur Arbeit zurückgeführt sind.

In Betreff der Einführung der ortsstatutarischen Schulpflicht bei den gewerblichen Fortbildungsschulen hat der Handelsminister an die Regierungspräsidenten einen Erlaß gerichtet, in dem es heißt: Vereinzelt findet sich noch die Meinung vertreten, daß bei den gewerblichen Fortbildungsschulen dem freiwilligen Schulbesuch vor dem auf § 120 der Gewerbeordnung beruhenden ortsstatutarischen Schulzwang der Vorzug zu geben sei.

[Aufkündigung von Pfandbriefen.] Auf die Anzeige des Danziger Hypotheken-Vereins in der heutigen Nummer sei hiermit hingewiesen.

[Prüfungsjahre für Jagdhunde.] Der hinterpommersche Jagdverein veranstaltet für seine Mitglieder am 29. und 30. September auf den Feldmarken Stow, Gr. Etrelin, Brüstow und im Schutzbezirk Buchhorst seine erste Prüfungsjahre. Rennungsfrist bis 19. September. Die Preise betragen 200, 150 und 100 Mark.

Der Inspektor der Feldartillerie, General der Artillerie v. Hoffbauer, scheidet am 1. Oktober aus dieser Dienststellung, mit deren Wahrnehmung der Generalmajor Schmidt, Kommandeur der Feldartillerie-Schießschule, beauftragt worden ist.

[Festwechsel.] Herr Paul Warhe in Grünfeld, welcher kürzlich das 1100 Morgen große Lohrer'sche Gut Wörth bei Weisenburg i. P. für 147500 Mk. käuflich erworb, hat nun sein Restgut in Grünfeld, welches noch etwa 400 Morgen groß ist, mit sämtlichen Gebäuden und Inventar an den Besitzer Gustav Arndt aus Landsheim bei Gnesen verkauft.

Das Rittergut Wasserwerk, eines der größten und besten Güter des Schlawer Kreises, ist von der Witwe des vor einiger Zeit verstorbenen Herrn Oskar Schimmelpfennig für 1200000 Mk. an einen Herrn Franz Hennig aus Langfuhr bei Danzig verkauft worden.

Das Grundstück Lindenstraße Nr. 20 zu Graudenz, bisher Herrn Fleischermeister Deuser gehörig, ist für 30000 Mk. in den Besitz der Polnischen Gesellschaft „Bazar“ in Graudenz

übergangen. Auf diesem Grundstücke soll ein Gebäude errichtet werden, welches einen Saal (zu Versammlungen etc.), ein Restaurant u. s. w. enthalten soll.

[Auszeichnungen.] Dem berittenen Gendarmen a. D. Wäge zu Hohenstein im Kreise Osterode Ostpr. ist das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold, dem Domalarbeiter Strupke zu Kurzig im Kreise Nejeritz das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

[Ehejubiläumsmedaille.] Dem pensionirten Bahnhofsmeister Matthes in Stargard i. P. ist aus Anlaß der goldenen Hochzeit die Ehejubiläumsmedaille verliehen worden.

[Bestätigung.] Die Erbschaft des Fabrikbesizers Papendiek zum Rathmann der Stadt Mewe ist bestätigt worden.

[Kreisstierarzt.] Der Minister für Landwirtschaft hat dem Ober-Roharzt a. D. Paul in Tuchel die bisher von ihm kommissarisch verwaltete Kreisstierarztstelle für den Kreis Tuchel endgültig verliehen.

[Personalien von der Schule.] Der Erste Lehrer Wallerand in Borrek ist zum 1. Oktober nach Kutowahutta versetzt.

[Personalien vom Gericht.] Der Rechtsanwält Ernst Littmann aus Bischofswerder ist zum Referendar ernannt und dem Amtsgericht in Dt.-Eylau zur Beschäftigung überwiesen.

Die Rechtsanwälte Menzel in Dirschau und Alexander in Neidenburg sind zu Notaren ernannt. Der Gerichtsassessor Kadgien in Elst ist zum Amtsrichter in Landsberg Disp. ernannt.

Der Amtsrichter Dr. Bernard in Culmsee ist als Landrichter an das Landgericht in Thorn versetzt.

[Personalien von den Gestüten.] Der Gestüt-Rendant Koch in Braunsberg ist zum 1. Dezember an das Hauptgestüt Beberbeck versetzt.

Aus dem Kreise Graudenz, 15. September. Mehrere Güter haben noch nicht Alles eingeerntet. Ein Theil des Getreides liegt fast ganz schwarz auf dem Felde und fängt an, auszuwachsen.

Niesenburg, 15. September. Unter dem Vorsitz des Turnwarts Herrn Haberland hielt gestern Abend der Männer-Turnverein seine Haupt-Versammlung ab.

Marienwerder, 15. September. (M. B. M.) Bei der heute im königlichen Gymnasium abgehaltenen Abgangs-Prüfung haben alle vier Theilnehmer, und zwar die Oberprimaner Hinz-Zoppot, Klein-Mewe, Schröder-Niesenburg und Siebert-Marienwerder bestanden.

König, 15. September. Die hiesige Präparanden-Anstalt nimmt zu Beginn des Winterhalbjahres in allen Klassen Schüler auf. Die Aufnahme findet am 14. Oktober statt.

St.-Eylau, 15. September. Auf Veranlassung der Intendantur des XVII. Armeekorps ist auf dem großen Bahnhofs hierelbst eine Feldküche erbaut worden, durch welche am 19. d. Mts. 9000 Soldaten versorgt werden sollen.

Pr.-Stargard, 15. September. Die 17 Jahre alte Anwärterin Hulda Engler bewohnte mit ihrem bejahrten Vater gemeinschaftlich ein Zimmer. Als sie nun Abends nach Hause zurückkehrte, sah der Vater, wie sie vor dem Schlafengehen sich noch vollständig wusch und reine Wäsche anzog.

Schneid, 15. September. Am Mittwoch Abend fand hier in der festlich geschmückten evangelischen Kirche ein Missionsfest statt.

Königsberg, 15. September. Zu der im November stattfindenden Provinzialsynode hat die theologische Fakultät unserer Universität als Mitglied den ordentlichen Professor D. Kühl entsandt.

Stargard, 15. September. Der Erste Lehrer Wallerand in Borrek ist zum 1. Oktober nach Kutowahutta versetzt.

Stargard, 15. September. Die 17 Jahre alte Anwärterin Hulda Engler bewohnte mit ihrem bejahrten Vater gemeinschaftlich ein Zimmer. Als sie nun Abends nach Hause zurückkehrte, sah der Vater, wie sie vor dem Schlafengehen sich noch vollständig wusch und reine Wäsche anzog.

Königsberg, 15. September. Zu der im November stattfindenden Provinzialsynode hat die theologische Fakultät unserer Universität als Mitglied den ordentlichen Professor D. Kühl entsandt.

Stargard, 15. September. Die 17 Jahre alte Anwärterin Hulda Engler bewohnte mit ihrem bejahrten Vater gemeinschaftlich ein Zimmer. Als sie nun Abends nach Hause zurückkehrte, sah der Vater, wie sie vor dem Schlafengehen sich noch vollständig wusch und reine Wäsche anzog.

antsbesitzer Seydel-Gelchen. — Der bienenwirtschaftliche Centralverein für den Regierungsbezirk Königsberg hat eine Anzahl von bienenwirtschaftlichen Wanderlehrern gewonnen, die zumeist Mitglieder des Centralvereins sind und auf Wunsch jedem Zweigvereine zur Verfügung stehen.

Allenstein, 15. September. Eine Deputation des hiesigen 10. Dragoner-Regiments „König Albert von Sachsen“, bestehend aus dem Regiments-Kommandeur Graf zu Scharnowitz, dem Oberleutnant Deetz und dem Wachtmeister Dorisch begab sich heute Abend nach Dresden zur Beglückwünschung des Königs zu dem Jubiläum als Chef des Regiments.

Heilsberg, 14. September. Die hiesige Schneider-Zwangsunng hat Herrn Schneidermeister Johann Sobolewski und die Schuhmacher-Zwangsunng Herrn Schuhmachermeister Joseph Boenki zum Obermeister gewählt.

Bromberg, 15. September. Ein neues Verfahren zur Vertheilung der Abwässer auf Rieselfeldern kommt zur Zeit probeweise in Posen zur Anwendung.

Aus dem Kreise Bromberg, 15. September. Der Wagenpark der Bromberger Kreisbahnen ist jetzt vergrößert worden. Eine Anzahl offener Lowries, die sich von den bisherigen dadurch unterscheiden, daß sie höhere Seitenwände haben und deshalb keinen Aufsatz gebrauchen, ist bereits auf der Strecke vertheilt worden.

Mogilno, 15. September. Gestern wurde Herr Bürgermeister Köhne durch den Regierungsrath Herrn Wagner-Bromberg in Gegenwart des Magistrats und der Stadtverordneten in sein Amt eingeführt.

Innowrazlaw, 14. September. Die Vorarbeiten zum Kaiser Wilhelm-Denkmal schreiten rüstig fort, so daß die Enthüllung Mitte Oktober erfolgen kann.

Posen, 15. September. Infolge des Brandunglücks in einem Braunschweiger Waarenhause, wobei mehrere Menschen den Tod fanden, sind die hiesigen Waarenhäuser einer Untersuchung über ihren baulichen Zustand unterzogen worden.

Z. Lissa i. P., 15. September. In der Landgemeinde Feuerstein hat sich auf Anregung des hiesigen Distrikts-Kommissars v. Lyszka ein Komitee zur Errichtung eines Denkmals Kaiser Wilhelms I. gebildet.

Kosten, 14. September. Der Direktor der Provinzial-Irrenpflege-Anstalt, Herr Dr. Dluhosch, wurde am 2. September von einem der Tollwuth verdächtigen Hufhunde gebissen.

St.-Eylau, 15. September. Auf Veranlassung der Intendantur des XVII. Armeekorps ist auf dem großen Bahnhofs hierelbst eine Feldküche erbaut worden.

Pr.-Stargard, 15. September. Die 17 Jahre alte Anwärterin Hulda Engler bewohnte mit ihrem bejahrten Vater gemeinschaftlich ein Zimmer.

Schneid, 15. September. Am Mittwoch Abend fand hier in der festlich geschmückten evangelischen Kirche ein Missionsfest statt.

Königsberg, 15. September. Zu der im November stattfindenden Provinzialsynode hat die theologische Fakultät unserer Universität als Mitglied den ordentlichen Professor D. Kühl entsandt.

Stargard, 15. September. Die 17 Jahre alte Anwärterin Hulda Engler bewohnte mit ihrem bejahrten Vater gemeinschaftlich ein Zimmer.

Stargard, 15. September. Die 17 Jahre alte Anwärterin Hulda Engler bewohnte mit ihrem bejahrten Vater gemeinschaftlich ein Zimmer.

Königsberg, 15. September. Zu der im November stattfindenden Provinzialsynode hat die theologische Fakultät unserer Universität als Mitglied den ordentlichen Professor D. Kühl entsandt.

Stargard, 15. September. Die 17 Jahre alte Anwärterin Hulda Engler bewohnte mit ihrem bejahrten Vater gemeinschaftlich ein Zimmer.

Stargard, 15. September. Die 17 Jahre alte Anwärterin Hulda Engler bewohnte mit ihrem bejahrten Vater gemeinschaftlich ein Zimmer.

Stargard, 15. September. Die 17 Jahre alte Anwärterin Hulda Engler bewohnte mit ihrem bejahrten Vater gemeinschaftlich ein Zimmer.

### Verstüben.

Zwei internationale Eisenbahndiebe sind kürzlich in Frankfurt am Main festgenommen worden. Beim Aussteigen aus dem D. Zug Berlin - Basel wurde an dem Haupt-Bahnhof im Gedränge ein Reisender gegen den Privatier Kaiser aus Karlsruhe gestoßen, an den er sich heftig anklammerte. Dem Karlsruher fiel das Benehmen auf, er prüfte sofort seine Taschen und fand, daß ihm die Brieftasche mit 300 Mk. fehle. Ohne Zögern packte er den Verdächtigen und den, der diesen gestoßen hatte. Der Zweite machte sich los und floh durch den Rangirbahnhof. Der zur Haft Gebrachte gab an, er stamme aus New York, komme aus Brüssel und wolle nach England. Am Abend gelang es, den zweiten Gannor bei Abholung des am Nachmittag zurückgelassenen Gepäcks festzunehmen. Er hatte eine Fahrkarte erster Klasse nach Mainz bei sich. Im Besitze der beiden fanden sich u. A. vierzig Rubel und eine größere Summe deutsches Geld. Auch die verächtigen mit Chloroform getränkten Taschentücher, mit denen Eisenbahndiebe ihre Opfer einschläfern, fehlten nicht im Toilettekasten. Man nimmt an, daß man in den beiden Gannoren, die sich so ähnlich sehen wie Brüder, die Urheber der vielen Diebstähle gefaßt hat, die in der letzten Zeit in den D-Bügen vorgekommen sind.

Ein neuer Schnaps. Ein in der Spenerstraße in Berlin wohnhafter Wirth führt ein Getränk, dem er den Namen „Dreyfus-Bräune“ beigelegt hat. Wie auf dem Etikett bemerkt ist, soll es der „unschuldigste“ aller Schnaps der Welt sein!

Massenerkrankung. Nach einer Festlichkeit, bei welcher sie mit Wurst und Kartoffelsalat bewirthet wurden,

erkrankten auf dem Dominium Weigelsdorf bei Reichensbach i. Schl. mehr als 60 Personen, darunter mehrere bedenklich.

„Das neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen“, Herausgegeben von Karl Beckmeier (Verlag der Photographischen Gesellschaft, Berlin), enthält in Lieferung 54 u. A. das Bildniß von Kuno Fischer, dem Philosophen und Geschichtsforscher zur Feier seines 75. Geburtstages. Zu den Bildnissen des ehemaligen ostpreussischen liberalen Oberpräsidenten Theodor v. Schön, (Bildniß von Wolff) und Ferdinand Gregorovius, dem in Reichenburg 1824 geborenen 1891 in München gestorbenen Historiker Roms, hat Franz Kühl-Rönigsberg den Text geliefert.

### Sommer ade!

Lebt wohl, ihr Sommertage  
Voll heißer Lebensgluth!  
Wohl war't ihr Licht und herrlich,  
Doch auch der Herbst ist gut!

Wach' frisch' und frühlich Treiben  
Erweckt er spät und früh,  
Giebt Arbeit tausend Händen  
Und reichen Lohn der Müh'.

Wie quillt der Ernteseegen  
Aus Scholle, Baum und Strauch!  
Jetzt sammelt selbst der Aermste  
In seine Scheuern auch.

Ernst Scheerberg.

## Gedächtniß.

Der Deutsch-Amerikanische Naturarzt, Chicago, schreibt im Juli 1899:

Ein gutes Gedächtniß ist nothwendig und begehrenswert für Jedermann, für das praktische Leben, für Wissenschaft und Kunst, Technik u. c. Da die Ausbildung desselben so greulich vernachlässigt ist und doch von so großer Wichtigkeit und Bedeutung ist, sollte Jeder Boehlmann's einfache, treffende Regeln kennen und sich in seinem Stande darin üben und zum Meister werden. Nicht viele Regeln sind es, die zu merken sind, aber sie sind anwendbar auf jeden Wissenszweig. 5 Heften geben in Kürze Alles, was nöthig ist. Übung im Beobachten und Denken macht hier einen wahren Meister. Prospect mit Zeugnissen nebst zahlreichen Zeitungsrecensionen gratis und franco durch L. Pochlmann, Finkenstraße 2, München II 4.

**Zucker ist ein billiges Nahrungsmittel,**  
denn es hat hohen Nährwerth. [6162]

# „Henneberg-Seide“

Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

schwarz, weiß u. farbig in allen Breislagen! — zu Roben und Blousen ab Fabrik! an Jedermann franco und verzollt ins Haus. [8160]

Seiden-Damaste	v. M. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pige.—18.65
Seiden-Bastkleider	v. Robe „ „13.80—68.50	Braut-Seide	„ Mk. 1.15—18.65
Seiden-Foulards	bedruckt „ 95 Pige.—5.85	Seiden-Taffit	„ „ 1.35—6.85

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Crisalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovito, Marcellines, gestreifte und karrierte Seide, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe u. c. — Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

### Amtliche Anzeigen.

#### Bekanntmachung.

7573] Zur Beschlußfassung über das Statut der Zwangsinnung für die Maler und Lackirer, werden alle diejenigen, die das Maler- und Lackirergewerbe im Kreise Graudenz selbständig betreiben, hierdurch auf

Montag, den 25. d. Mts., Nachm. 3 Uhr,  
in den Stadtverordneten-Sitzungssaal hier geladen.  
Graudenz, den 14. September 1899.  
Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

7606] Im Wege der Mindestverdingung sollen nachstehend bezeichnete Verpflegungs- und Wirtschaftsbedürfnisse des Gerichtsgefängnisses zu Graudenz für die Zeit vom 1. November 1899 bis Ende Oktober 1900 und zwar ungefährl:

500 kg Granbrot, 20 kg Weizenbrot (Semmeln), 1000 kg ausgetriebener Rindmientalg, 1700 kg Rindfleisch, 300 kg frischer Schweinefleisch, 1600 kg Bohnen, 10 kg Butter, 60 Stück Eier, 5000 kg Erbsen, 220 Liter Effig, 20 kg Weizenmehl, 5 kg Kaffee, 15 kg Kimmel, 10 kg Gewürz, 1400 Liter Milch, 20 kg Weizen, 20 kg Berggrauen, 600 kg Reis, 1500 kg Salz, 50 kg Weizenries, 45000 kg Kartoffeln, 1500 kg Sauerkohl, 2000 kg Bruden, 800 kg Weißbrot, 80 kg weiße Seife, 350 kg Schmierseife, 10 kg Soda, 50 kg Thran zu Schifftunere, 1230 kg Vagertrod, 80 kg Suppenkräuter (Zwiebeln), 50 Stück Strauchbeeren, 50 kg Strohhafer, 10 kg Schwefelkohlenstoff, 10 kg Karbolsäure, 10 kg Wagenlaminere, 10 cbm weißer Sand, 300 kg Karbolalkali, 100 kg Chloralkali, 90 kg Schlemmweide, 20 Liter Kienöl, 5 Liter Petroleum.

angekauft und zugleich durch Meistverdingung die Abfälle der Gefängnis Küche, einschließlich der Knochen, vergeben werden.

Veranschlagte Angebote mit der Aufschrift: „Lieferung von Verpflegungs- und Wirtschaftsbedürfnissen des Gerichtsgefängnisses zu Graudenz“ beim „Angebot auf Abnahme von Küchenabfällen des Gerichtsgefängnisses zu Graudenz“ sind bis zu dem

25. September d. Js., Vormittags 10 Uhr im Sekretariat der Königlich Staatsanwaltschaft hier (Zimmer Nr. 36) anberaumten Termine einzureichen.

Die vorher einzusehenden Bedingungen liegen im Geschäftszimmer der Gefängnis-Inspektion aus, dieselben können auch gegen Schreibgebühren von der Staatsanwaltschaft bezogen werden.

Angebote, welche den Bedingungen nicht entsprechen, namentlich nicht den Bemerkungen enthalten, daß der Bewerber die Bedingungen kennt und sich ihnen unterwirft, bleiben unberücksichtigt.

Graudenz, den 14. September 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

#### Bauverdingung.

7414] Die Arbeiten und Lieferungen zum Neubau eines Vierfamilienhauses nebst Stall auf der katholischen Pfarre zu Riezpywien einsch. Hand und Spanndienste auf rt. 11350 Mk. veranschlagt, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung an einen geeigneten Unternehmer verdingen werden.

Entsprechende Angebote, nach Prozenten der Anschlagspreise sind bis zum

30. September d. Js., Nachm. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr versiegelt und portofrei an den unterzeichneten einzusenden.

Die Zeichnungen, Bedingungen und der Verdingungs-Anschlag sind im Amtszimmer der Kreis-Bauinspektion einzusehen, auch kann der letztere gegen Einsendung von 4 Mk. abschriftlich von hier bezogen werden.

Strasburg Wpr., den 14. September 1899.

Der Kgl. Kreis-Bauinspektor. Bucher, Daurath.

#### Bekanntmachung.

7613] Die Kartoffellieferung für die Küche des I. Bataillons Pommerischer Füsilier-Regiments Nr. 34 — etwa 3200 Centner — ist für die Zeit vom 1. Oktober 1899 bis Ende September 1900 zu vergeben. Lieferungsbedingungen sind von der Küchenverwaltung des Bataillons unter Verfügung von 50 Wfr. bis zum 25. September 1899 zu erfordern.

Die Angebote auf die Lieferung sind bis zum 28. September d. Js. an das oben genannte Bataillon zu richten.

Die Küchenverwaltung.

7824] Vom 1. Oktober d. Js. ab soll die  
**Lieferung von Kartoffeln u. Gemüse**  
neu vergeben werden. Es wird gebeten, Offerten umgehend an die Menage-Kommission der I. Abtheilung Soldat.-Regts. Nr. 35 einzureichen.  
Hecht, Hauptmann.

7630] Der Bau eines Wirthschaftsgebäudes in Königs Moor, bei mit 3850 Mark veranschlagt ist, soll unter den bei fiktalischen Bauten geltenden Bedingungen vergeben werden. Angebote nach Prozenten der Einzelpreise sind bis Sonntag, den 24. d. Mts., an den Schlußkassenrentanten Herrn Krüger in Königs Moor bei Groß-Kruscht abzugeben. Zeichnung, Kostenanschlag und Bedingungen liegen bei dem vorigen Hauptlehrer Kreis aus.  
Der Schulvorstand. J. A. Krüger.

### Ankündigung von Pfandbriefen des Danziger Hypotheken-Vereins.

7699] Folgende heute ausgelooete Pfandbriefe

à 5 % A. Nr. 1239, 1702, 1920, 2175, 2660, 2756, 2887, à 3000 Mk.

B. Nr. 1316, 1556, 2020, 2515, 2563, 2874, 2915, 3035, 3139, 3341, 3611, 3716, 4686, 4798, 5042, 5056, à 1500 Mk.

C. Nr. 1820, 2119, 2300, 2496, 2669, 2740, 2861, 3056, 3078, 3327, 3674, 3742, 3745, 3932, 4018, 4104, 4382, 4439, à 300 Mk.

à 4 1/2 % G. Nr. 224, 306, 445, 621, 961, 1158, à 800 Mk.

H. Nr. 136, 349, 499, 738, à 2000 Mk.

à 4 % D. Nr. 358, 474, 480, 874, 959, 1047, 1148, 1541, 1669, 1784, 2207, 2104, 2399, 2856, 2900, 2940, 2950, 3010, 3039, à 200 Mk.

E. Nr. 311, 487, 847, 949, 1046, 1397, 1653, 2034, 2144, 2686, 2722, 2775, 2827, à 600 Mk.

F. Nr. 855, 998, 2452, 2551, 3480, 3562, 4340, 4433, à 1000 Mk.

J. Nr. 62, 116, 164, 223, à 5000 Mk.

à 3 1/2 % L. Nr. 863, 867, 906, 1370, 1444, 1553, 2081, 2088, 2118, 2143, à 200 Mk.

M. Nr. 843, 868, 1349, 1446, 1553, 2099, 2137, à 400 Mk.

N. Nr. 1013, 1029, 1403, 2412, 2991, 3030, à 1000 Mk.

O. Nr. 397, 400, 849, 1050, 1724, 1764, à 2000 Mk.

werden ihren Zahlern hiermit zum 2. Januar 1900 gekündigt, mit der Aufforderung, von da ab deren Nominalbetrag entweder hier bei uns oder in Berlin bei der Preuss. Pfandbriefbank oder in Königsberg in Pr. bei Herrn E. V. Samter Nachf. oder in Marienwerder bei Herrn W. Fritschfeld Nachfolger A. Seidler während der üblichen Geschäftsstunden baar in Empfang zu nehmen.

Die vorbenannten Pfandbriefe sind nebst den zugehörigen nach obigem Verfalltage fällig werdenden Coupons und Salons in loursfähigem Zustande abzuliefern; der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Einlösungs-Baluta in Abzug gebracht.

Die Verzinsung der vorbenannten, gekündigten Pfandbriefe hört mit befalltagem Verfalltage auf und wird in Betreff ihrer Baluta nach § 28 unseres Statuts verfahren werden.

Restanten von früheren Darlehen sind:

G. Nr. 89, 390.

H. Nr. 189.

D. Nr. 8, 2508, 2810.

E. Nr. 1326.

F. Nr. 2406.

J. Nr. 124.

L. Nr. 908, 1062, 1742, 1951.

M. Nr. 271, 551, 764, 806, 811, 874, 971, 1044, 1087, 1122, 1766, 1937.

N. Nr. 45, 922, 991, 1239, 1371, 2843.

O. Nr. 6, 383.

Danzig, den 15. September 1899.

Die Direktion.

Weiss.

Gesucht wird z. 1. Januar 1900 an der hiesigen Stadtschule eine

### Lehrerin

die befähigt ist, den wissenschaftl. Turn- u. Handarbeitsunterricht zu erteilen. Den Bewerbungen, die uns bis zum 1. Oktober einzureichen sind, ist neben den Befähigungszeugnissen ein Gesundheitsattest beizulegen. [7720]  
Grundgehalt 800 Mk., Dienstalterszulage 120 Mk., Wohnungsgehalt 160 Mk.

Wohnungen,  
den 14. September 1899.

Der Magistrat. Schmidt.

XXXXXXXXXXXX  
**Hermann Sachs,**  
 vereid. Bücher-Revisor u.  
 Sachverständiger  
 Kaufm. Buchführung,  
 Allenstein.

XXXXXXXXXXXX

7801] Dom. Kattreinen bei

Bischofsburg Ostv. hat circa

250—280 Scheffel sehr schöne

### Braugerste

mit Mk. 5 pro 70 Bfd. von so

gleich abzugeben.

### Dank.

Seit 12 langen Jahren litt ich an hochgradigem, nervösen Kopfschmerz, heftiges Bohren, Wühlen, Stechen, Bohren und Säufen in Schläfen, Ohren, Wideln. Scheitel quälte mich unanlässlich, meine Augen wurden immer schwächer u. oft sah ich alles schwarz. Appetitlosigkeit, unregelmäß. Stuhl, beim geringst. Essen Gefühl d. Vollleins, kalte Füße oft kalte Schauer über den ganzen Körper, heftige Kreuzschmerzen, Seitenstechen, Blähungen, allgem. Schwäche u. Mattigkeit usw. plagt mich in unenträglichster Weise. Herr **Gust. Herm. Braun, Breslau I., Schweißmaler Nr. 37,** ist der Einzige, welcher, ohne mich zu sehen, bei mir auf brieflich. Wege durch seine einfachen, leicht durchführbaren Verordnung, die überaus schnelle Wirkung erzielte. Ich fühle mich jetzt wie neugebor. so frisch u. munt. wie nie. So spreche Herrn Braun daher meinen tiefen Dank aus u. hoffe, daß er noch lange zum Wohl u. Heil der leidenden Menschheit erbalt. bleibe. Mögen diese Zeilen zur weitesten Verbreitung dieser vortrefflichen Methode beitragen. Frau **Bertha Blanke, Zahn bei Nitritz,** Kreis Grünberg (Schles.) [7638]

### 2 Lokomobilen

16 und 6 Pferdekraft, und eine Centrifugalpumpe, sind billig zu verkaufen oder auch niedriger abzugeben. [7766]  
Hecht, Thorn III.

### Hunde-Halsbänder

(Neusilber mit Lederunterlage), hochlegant, mit Namens-Gravur pr. Stück von Mk. 3.— bis 6.— [8328] H. D. Becker, Iserlohn.

### Dreischichten

22 1/2 Zoll breit, gut erhalten, für 80 Mk. verkäuflich in [7775] Piffakowo bei Graudenz.

### Schalbretter

preiswerth abzugeben. Offerten unter Nr. 7805 a. d. Gejell. erb. [7610]

### Birkenbretter

gute, trodene, weiße, ostv. Waare, habe ca. 20 cbm preiswerth abzugeben von meinem hiesigen Lager. [7610] E. Stolzenburg, Allenstein.

### Verloren, Gefunden.

7637] Am Mittwoch, den 13. September cr., ist mir ein

### schwarzbrauner Ballack

in Friezenhof aus dem Stalle entlaufen. Wer über den Verbleib mir Nachricht zukommen läßt, erhält angemessene Belohnung. Wittich, Dembowalontka bei Briesen Weipr.

## Konkurs-Auktion in Danzig,

Langgasse Nr. 45, Eing. Hauptbahnhofe Ecke.  
Am Mittwoch, den 20. September 1899,  
Vormittags 11 Uhr,

werde ich im Auftrage die theils aus der Zgorzalewicz'schen Konkursmasse herrührenden und anderweitig erworbenen Waaren bestehend aus:

ca. 50 Ds. Handschuhen, ca. 30 Ds. Cravatten,  
ca. 30 Ds. Chemisets, ca. 170 Ds. Kragen,  
ca. 10 Ds. Oberhemden, ca. 15 Ds. Hüten, ca.  
2 Ds. Cylinderhüten, ca. 5 Ds. Hosenträgern,  
div. Portomonnaies, Cigarrentaschen und Knöpfen,  
einer Schaufenstereinrichtung und einer Ladeneinrichtung, Lagerkartons, Packpapier pp. im Gesamtwerthe von 2- bis 3000 Mark  
im Ganzen öffentlich meistbietend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Janke, Gerichtsvollzieher.

### Holzmarkt

#### Oberförsterei Krausenhof.

7669] Die Holzverkaufstermine für das 4. Quartal 1899 finden jedesmal um 10 Uhr Vormittags beginnend am 11., 25. Oktob., 8., 23. November und 6., 20. Dezember im Vormittags Gasthose zu Kleintrug statt.  
Der Oberförster.

#### Waldsackmaschinen-Verkauf

aus dem Forstrevier Dittromecko.  
7497] Am Mittwoch, den 27. September d. Js., Vormitt. 10 Uhr, sollen im Waldhofsrestaurant hierelbst die aus dem Einschlage 1899/1900 entfallenden Waldsackmaschinen in drei Losien belausweise nach dem im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Dittromecko, den 14. September 1899.

Der Oberförster. Thormaehlen.

Zum Verkauf stehenden Holz durch schriftliches Angebot gelangen die Kiefern aus nachstehenden Schlägen:

Table with 6 columns: Schutzbezirk, Sagen, Holzart, Holzmenge auf dem Stamm, Sopsdurchmesser, Höhe des geforstenen Gebietes, Bemerkungen.

Die Schläge liegen 4 bis 12 Kilometer von den Bahnhöfen Schwarzwasser, Frankensfelde und Hochstübchen der Ostbahn entfernt. Die Aufarbeitung des Holzes erfolgt durch die Forstverwaltung.

Oberförsterei Wirth bei Dordzichow Westpr., den 7. September 1899. Der königliche Forstmeister. Puttrich.

# Ziegelei

Grundstück, etwa 18 Morgen Land, selten ergiebige Thonlager, Nähe von Frankfurt a/Ober, Hoffmann'scher Ringofen mit 18 Kammern.

Dieses Grundstück zu verkaufen. Preis 115000 Mk. ist umstände halber zu verkaufen. An Nachdruckereibesitzer Haensch & Pahl, Frankfurt a Oder, Nr. 49.

## Viehverkäufe.

Der angeforderte Vereinsheft Albinus schwarzbraun u. Stern, geb. 1890 vom Armii (Erzherzog), aus der Wozza (Obr. Stuhlf. Th. 2 No. 98).

Zwei Wagenpferde braun, jung, schneidig, 17660 Pferdengras ca. 50 Morgen, in Parzellen, billig auf Pfarrei Schwekotowo, Kreis Schwes.

Stierkälber abzugeben. Preis: eine Woche alt 50 Mk. und 1 Mt. Stallgeld, für jede weitere Woche 7 Mark Futtergeld.

Sungvieh (Ochsen) stehen zum Verkauf bei O. P. Pichottka, Szejebanten bei Leszn.

Zweijährige Bullen (je über 10 Ctr. schwer), habe preiswerth zu verkaufen. 17634 Friedrich Schlaak I, Bukowiz bei Jablonowo.

Arbeitspferde fracht M. Schulz, Graudenz. 100 Stiere zur Mast, 8 bis 10 Ctr. schwer, nicht zu kaufen. 14755 Dom. Sukony bei Strelno.

## Grundstücks- und Geschäfts-Verkäufe.

7736 Ein schönes Gasthaus mit guten Gebäuden, allein in großen Dorf von ca. 2000 Einwohnern, ca. 3 Weiden von nächster Stadt, tägl. Lösung 65 bis 70 Mark, polnische Sprache erwünscht, billig für 18000 Mk. bei 5000 Mark Anzahlung zu kaufen durch C. Andres, Graudenz.

Gute Brodthelle. Mein Hotel bin ich willens, an einen tüchtigen Geschäftsmann von sofort zu verpachten, od. auch zu verkaufen. Zur Uebern. sind mindestens 5000 Mk. erforderlich. Briefmarken erbeten. 17759 A. Doering, Warteburg Opr.

Gasthaus mit Lanzaal, Beranda, Einfahrt, Garten nebst Kuchhaus, Scheune und ca. 30 Morgen preuss. Land, im Ganzen oder parzellenweise verkauf., wozu einen Termin auf Donnerstag, den 21. d. Mts. von 1 Uhr Mittags ab an Ort und Stelle anvertraut habe und Käufer ergebenst einlade. H. Siebert, Elbing.

Parzellierung. 7666 Von dem Rittergute VdL. Zapadba bei Barckleben sind noch Parzellen in jeder gewöhnl. Größe zu verkaufen. Sehr guter Roggen- und Kartoffelboden. Zu jeder Parzelle wird beliebig Weiden, Holz und Torf zugeteilt. Auch sind Parzellen mit Gebäuden, veräußert werden. Schmiedegrundstück mit 30 Morgen Ackerland. Verkaufstermin steht am 28. September, Mittags 1 Uhr, im Gutsgarten an Ort und Stelle an. Hierzu werden Käufer mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Kauf- und Zahlungsbed. sehr günstig gestellt werden. A. Reiche.

Böttcherei 17680 Ist krankheitshalber zu verkaufen. Hölth, Bromberg, Mauerstr.

## Ein Bädereigrundst.

in Moder b. Thorn ist umstände halber billig zu verk. Näh. bei S. Raufsch, Thorn, Gerechtestr.

Meine Wirthschaft 5 Kilometer Chaussee von Gymnasialstadt Weipreuzens entfernt, 276 Morgen milder Lehm- und Weiden, 8 gute Pferde, 18 Milchkuhe, 10 Jungvieh, neues Wohnhaus, neue Gebäude, veräußert für 66000 Mark bei 20000 Mk. Anzahlung. Meldungen unter Nr. 7737 an den Geselligen erbeten.

# Arbeitsmarkt.

## Eine Buchhalterin

die auch in der Korrespondenz geübt, suche von sofort oder per 1. Oktober cr. für mein Manufakturwaaren- und Herren-Garderoben-Geschäft. Bewerbungen mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten. Pension im Hause, eventl. mit Familienanschluß. Bevorzugt werden solche, die bereits in der Branche beschäftigt gewesen. 17346 Max Kaminski, Labiau.

Zum sofortigen Antritt suche für mein Schnitt- und Wollw.-Geschäft eine tüchtige Verkäuferin. Gehalt nach Uebereinkunft. Zeugnisse erbeten. 17357 Fris Käthe, D.-Eylan.

7243 Eine durchaus tüchtige Verkäuferin erste Kraft, per 1. oder 15. Oktober bei hohem Gehalt für mein Wädh.-, Leinen- und Ausstattungs-magazin gesucht. Leinenhaus M. C. Lebowski, Thorn.

7600 Für mein Kolonialwaaren- und Restaurationsgeschäft suche von sofort eine tüchtige Verkäuferin mit nur guten Zeugnissen. Den Offerten bitte Gehaltsansprüche beizufügen. Carl Sperber, Kolmar i. B.

7796 Suche von sofort oder 1. Oktober eine tüchtige, unmissliche, mit der Buchführung vertraute Verkäuferin für mein Kolonial- u. Delikatess.-Gesch., die der deutschen u. poln. Sprache mächtig ist. Photograph., Gehaltsanpr., Zeugnisabschrift. erwünscht mit Familienanschluß. Fr. d. Smbach, Stalmierzpce ver Posen.

Suche zum 1. resp. 15. Oktob. cr. für meine Kolonialwaaren-Handlung verbunden u. Auschank eine Kassiererin. Offert. mit Zeugnisabschriften, Photograph. u. Geh.-Anspr. bei freier Station briefl. unter Nr. 6655 an den Geselligen erbeten. 7577 Gewandte, anständige Verkäuferin oder jungen Mann für mein Kolonialwaaren- und Schank-Geschäft ver 1. Oktober erwünscht. Meldungen mit Zeugnisabschriften erbeten. W. Wied, Argenua.

7598 Ver sofort gesucht ein Lehrling für mein Kolonial- u. Wollw.-Geschäft. Den Bewerb. sind Orig.-Zug., Photographie u. Mitteilung der Gehaltsanpr. beizufügen. 17621 Bernhard Henckle, Neumark Westpr.

7406 Suche zum 1. Oktober evtl. früher eine evgl. Meierin für Milchbutterei, die gleichzeitig gut Kochen kann. Frau Anna Bezenburg, Lenauitten v. Wartenburg Ovr.

7521 Lehrling für Kurz- u. Wollwaaren, aus achtbarer Familie, zum baldigen Eintritt unter günstigen Beding. gesucht. Station im Hause. Kaufhaus J. Wenzel, Anb. Max Grünberg, Verent 7521 Westpreußen.

Ein Gasthaus mit 2 Morgen Land u. schönem Garten, Gebäude massiv u. neu, gutes Geschäft, ist für 21000 Mk. bei einer Anzahlung von 8- bis 9000 Mk. preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt Hermann Singer Nachf., 7823 Liqueurfabr., Graudenz.

Rein neu erbaute, massiver dir. an d. Chaussee, Gasthof, in großem Dorfe, 6 Morg. Weizenboden, flott. Geschäft, verk. ich f. 14000 Mk. b. 3000 Mk. Anzahlung. Meldungen unter Nr. 7717 an den Geselligen erbeten.

Gutskauf. Suche baldigst ein Gut mit besserem Boden, guter Lage, in Westpreußen oder in Posen mit 50- bis 60000 Mark Anzahlung zu kaufen. Meldungen unter Nr. 7738 an den Geselligen erbeten.

Pachtungen. Eine gut. Gastwirthschaft mit kl. Lanzaal, gut. Boisdief., weit zu verpacht. Zur Uebern. geb. ca. 2-3. 3000 Mk. Offert. unter Nr. 7714 an den Geselligen. 7725 Eine gute gangbare Bäckerei ist umzugeh. v. sof. zu verpacht. Thorn, Brückenstr. Nr. 24.

Café Hohenzollern Dirschau, will ich vom 1. Okt. weiter verpachten. Zur Uebernahme gebören 2500 Mark. 7629 Kanneberg.

7661 Ein flottgehendes Eisenkurzwaaen-Geschäft wird zu pachten oder kaufen gesucht. Offert. u. Zeugnisse erbeten. E. H. Restaurant od. Räume dazu, werden von Oktober zu pachten gef. Schulz, Thorn, Seilingerstr. 7-9. II. 17713

Wirthin-Gesuch. 7042 Zur selbständigen Führung des Haushaltes eines un-verheirateten Herrn suche zum 1. Oktober tüchtige, durchaus anständige Wirthin, die gut Kochen, plätten und ein-schneiden kann. Milch geht zur Wollerei. Meldungen u. Zeugnisabschriften an D. Walter, fiskalischer Gutsverwalter, Rogowitz b. Rogowo, Kreis Znin.

Eine Wirthin jüdischer Konfession, die den Haushalt und die Küche versteht, findet bei mir von sofort eine Stelle. 17784 Hermann Meyer, Bischofstejn Ostpreußen.

7338 Gesucht wird ein einfaches, tüchtiges Mädchen welches plätten und ausbessern kann sowie in allen Zweigen der Hauswirthschaft erfahren ist, als Stütze der Hausfrau vom 1. Oktober b. 3. ab. Offerten mit Gehaltsanpr. zu senden an Frau Kreisphysikus Dr. Lehmann in Znin.

Ein junges Mädchen welches Lust hat, die Konditorei zu erlernen, kann sich melden. Offerten unter Nr. 7586 an den Geselligen erbeten.

Ein evgl. Stütze welche firm kocht u. gerne selbst mit Hand anlegt, findet zum 1. Oktober cr. dauernde Stellung. Auguste Haeste zu Wisch. 17127 7184 Eine zuverlässige Wirthin (Mamsell), mit nur guten Zeugnissen, welche in allen Zweigen des ländlichen Haushaltes bewandert ist und auch das Melk. zu beaufsichtigen hat, sucht zum 1. November d. Js. Dom. Kaltenhof b. Klebenburg Wpr. Anfangsgehalt 180 Mk.

Tüchtige Wirthin die auf dem Lande schon in Stellung gewesen, zum 1. Oktober d. Js. gesucht. 17285 Grams, Staladowken ver Hochstübchen Wpr.

Zum Anzuge und Mitziehen auf's Land wird ein junges, evangelisches Mädchen zur Stütze der Hausfrau von sofort gesucht. Offert. briefl. unter Nr. 7664 a. b. Gesell. erb. 7654 Ein einfaches, anständiges, junges Mädchen mit der nötigen Schulbildung, findet ver 1. Oktober in meiner Gaststube als Verkäuferin Stellung. Dieselbe muß auch in der Wirthschaft behülflich sein. Faktentunne nicht erforderlich. Offerten nebst Gehaltsansprüchen und Photographie erbetet Carl Anders, Dirschau Wpr.

Zum 1. Oktober nach Romisch gesucht ein anständiges, evangel. Mädchen sauber und mit bescheidenen Manieren, welches außer Kochen und Waschen alle Hausarbeit zu übernehmen hat. Gehalt 120 Mark. Meldungen und Zeugnisse nebst Photographie baldigst unter Nr. 7665 an den Geselligen einzuweisen.

Stütze der Hausfrau ev., die Kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, bei 240 Mark Gehalt zum 1. Oktober gesucht. 17249 Dom. Dittowiz, Kr. Bromberg.

7418 Suche von sofort oder 1. Oktober eine tüchtige Kochmamsell. Central-Hotel Dirschau. Rich. Borstke. Junges, geb., evangelisches Mädchen wenn möglich musikalisch, wird für zwei Knaben, 9 u. 12 Jahre alt, ver bald oder 1. Oktober d. Js. gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten mit Photographie und Gehaltsanpr. unter Nr. 7342 an den Geselligen erbeten. 7402 Ich suche zum 1. Oktobr. eine erfahrene, thätigke Stütze welche gut kocht und ein tücht. Hausmädchen. Gute Zeugnisse erforderlich. Frau Forstmeister Zeißig, Gladow, Neumark.

2 Lehrlingmädchen der polnischen Sprache mächtig, können sich sofort melden (persönliche Vorstellung bevorzugt). 18657 Wahrenhaus J. Herrmann Schwes a. W.

Auf einem Gute in Westpreußen, dicht an der Bahn, findet eine ältere gebildete Dame freundliche Aufnahme und Anshuß bei kleiner Pension. Gehl. Offerten unter Nr. 7380 an den Geselligen erbeten. 7385 Suche s. 15. November ob. früher einf., anständiges junges Mädchen fürs Haus, das zu Kochen versteht und sich vor keiner Arbeit scheut. Anfangsgehalt 40 Thaler. Frau Gutsbesitzer Bogat, Pomme bei Belpin Westpr.

Gesucht wird von einem Krz. für sofort oder 1. Oktober: 1) ein gebildetes, evangelisches junges Mädchen aus besserer Familie, welches sich im Haushalt und in der Küche, zunächst unter Leitung der Hausfrau (später evtl. selbständig) vervollkommen will. Bei zuzugender Persönlichke dauernde Stellung mit Familienanschluß und guter Behandlung. Bedingung: tüchtige Gesundheitsanpr., anprechendes Aeußere und anständiger Charakter. Gehalt nach Uebereinkunft, je nach Leistung und Fähigkeit. 2) ein ordentliches und tüchtiges, evangelisches Mädchen für Küche und alle sonstigen Hausarbeiten. Meldung. unter Nr. 7659 an den Geselligen erbeten.

7789 Ein junges, evangel. Mädchen zur Stütze der Hausfrau u. Aushilfe in einer Buchhandlung sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanpr. an Ernst Imm, Br.-Stargard, erbeten. 7386 Suche zum 1. oder 15. Oktober für häusliche Besorgung ein älteres, einfaches, evangel. Mädchen oder Frau als Stütze der Hausfrau die sich vor keiner Arbeit scheut. Gehalt 150 Mark. Frau Mählenberg Anna Goldt, Montau, Kreis Schwes Wpr.

7686 Suche v. 1. Oktober ein junges Mädchen mit guter Handarbeit, das in einem Material- u. Restaurations-geschäft thätig war. Dasselbe muß kath. Religion und v. poln. Sprache mächtig sein. C. Feyerstein, Sieradowiz. 7622 Eine ältere, erfahrene Wirthin zum 1. Okt. (Geh. 240 Mk.) sucht Dom. Kl. Watowiz bei Biehoff.

7732 Suche per sofort oder s. 1. Oktober eine tüchtige, perfekte Köchin für ein Hotel, die die Küche selbstständig übernehmen kann. Zeugnisse, Photographie, Gehaltsanpr. erwünscht; gleichzeitige eine ältere Kinderfrau. Adolf Smbach, Stalmierzpce.

7040 Suche zu Martini ein kräftiges, ordentliches Mädchen welches die bürgerliche Küche versteht. Lohn nach Uebereinkunft. Leo Faerber, Apotheker, Marienburg Westpreußen.

Ein älteres Mädchen resp. Wittve ohne Anhang, wird von sofort für einen kleinen Haushalt zur Pflege der Hausfrau und Berrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. Meldungen nebst Gehaltsansprüchen unter Nr. 7388 an den Geselligen erbeten.

Ein junges Mädchen das keine Arbeit scheut u. sich in der Haus- u. Landwirtschaft ausbilden möchte, findet zum 1. Oktober Aufnahme. Familienanschluß. 17121 Forsthaus Rummelsburg, Bezirk Kößlin.

7381 Suche zum 1. Oktober eine äußerlich tüchtige Wirthin welche in allen Zweigen der Landwirthschaft sowie im Kochen erfahren sein muß. Meldungen nebst Gehaltsansprüchen bitte zu richten an Frau Helene Reb, Dom. Rlonowo bei Lubiewo, Kr. Tuchel.

Eine Hotchköchin nicht unter 25 Jahr., die sich über ihre Fähigkeit ausweisen kann, wird bei gutem Lohn s. 1. Okt. gesucht. Zeugnisse sind an S. Lode, Znowrazlaw, Hotel Stadipark einzuweisen. 15667

Eins. Herr i. Posenischen s. zu ver. best. jüd. Wirthschafterin. Meld. m. Zeug. u. Gehaltsanpr. n. X. 2 Verlin, Postamt 54. 17819

7152 Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches Lust und Liebe hat, sich mit einem Mädchen von drei Jahren zu beschäftigen und leichtere Hausarbeiten übernehmen muß, wird zum Oktober gesucht. Meldungen mit Lohnanpr. an das Gut Alt-Weelitz bei Bromberg.

Zum 1. Oktober cr. suche ein jüngeres, kräftiges Kindermädchen aus anständiger Familie. Frau C. v. Broen, Apotheke Jablonowo Wpr.

7472 Suche zum baldigen Antritt eine zuverlässige Kinderfrau. Zeugnisse, Photographie u. Gehaltsanpr. erwünscht. Frau v. Rabhengitz, Koblów, Station der Breslau-Stettiner Bahn.

Wirtl., Stubbenm., f. Köch., Außenm. Hansm. nach Hamburg u. Berlin. Reisel. evl. s. 1. Okt. gef. b. b. Gehalt. Zeug., Gehaltsanpr. einzusenden an B. Spange, Culmb.

# Herrmann Gerson, Berlin

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

[7643]

Werdorscher Markt 5/6.

Tel.-Adresse: Modegerson.

## Eingang von Neuheiten in wollenen und seidenen Kleiderstoffen für Herbst und Winter.

Proben gratis und franco. Franco-Versand aller Aufträge.

Deute Nachmittags 5 Uhr entschließ sich nach kurzem aber schwerem Regen, an Schlarach u. Doppelherkis, unser innig geliebtes Töchterchen

### Bertha

im Alter von 4 Jahren 8 Monaten. [7653]  
Dieses zeigen, mit der Bitte um stille Teilnahme, tiefbetrübt an  
Jantowis,  
den 14. Sept. 1899.  
Die trauernden Eltern.  
Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. d. M., 3 1/2 Uhr Nachm., statt.

### Dankagung.

[7885] Für die Beweise herzlichster Teilnahme, sowie für die überreichen Franz- u. Blumen spenden bei der Beerdigung unserer lieben, unvergesslichen Mutter, insbesond. Herrn Pfarrer Bubig für die trostreichen Worte am Sarge und Grabe unsere tiefgefühltesten Dank.  
Dragas, den 16. Septbr. 1899.  
Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Gustav Müller.

[7740] Die Verlobung ihrer zweiten Tochter Erna mit dem Pfarramts-Kandidaten Frn. Arthur Graentz zeigen hiermit ergeben an  
Gr. Tromnan,  
im September 1899.  
R. Diener u. Frau geb. Koshler.

Meine Verlobung mit Fräulein Erna Diener, zweiten Tochter des Herrn Administrators Diener und seiner Frau Gemahlin Maria geb. Koshler, beehre ich mich hiermit ergebenst anzukündigen.  
Gr. Tromnan,  
im September 1899.  
Arthur Graentz, Pfarramts-Kandidat.

Sch habe mich in Alenstein Dörpen als

Arzt  
Dr. Spiller, prakt. Arzt, Alenstein, Markt 10.  
Sprechstunden Vormittags 9 bis 10 1/2 Uhr, Nachmittags 3 bis 4 1/2 Uhr. [7776]

Spezial-Arzt Berlin, Kronen-Str. Nr. 2, 1. Etz. heilt Haut-, Geschl.- u. Frauenkrankh., Schwäche, langj. bzw. Meth., b. frisch. Fall. i. 3-4 Zg., veralt. u. verw. weiß. Fälle ebenf. i. kurz. Zeit von m. 5-7 Zg. nach. Auch Sonnt. undw. ab. 7-9 Uhr. Erfolg. Briefl. u. versch.

Bräuer- und Anstalt zu König Westpr. [7701] Nächste Aufnahme in allen Klassen den 14. Oktober, Vormittags 10 Uhr. Für Auswärtige billige Pension. Näheres durch den Leiter der Anstalt P. Hinz.

Eichere Griftens Buchführung und Computorfächer lehrte mündlich und brieflich gegen Monatsraten [7778] Handels- Lehrinstitut Morgenstern, Magdeburg, Jacobstrasse 3. Prospekt und Probebriefe gratis u. frei. Hohes Gehalt.

Abessinier-Brunnen kann jeder selbst aufstellen. — Ziehohne abgraben Brunnen klarer Quellwasser aus der Erde. Vollständig komplett unt. Garant. schon von 19 Mk. an. Unübertroffene Preisliste gratis.  
A. Schepmann, Pumpenfab. Berlin N., Pankf. 16.

Särge! 16 St. Holz u. Metall u. a. Särge-standteile a. d. Reimann'schen Konstruktions- u. Verkaufsbüro, rohn, Antiquar, von Bromberg.

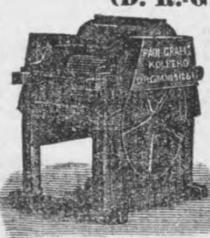
### Hoher Verdienst

für den Verkauf geschäftlicher Reklame-Schilder Reklame-Kalender und sonstiger Reklame-Massen-Artikel von überraschender Wirkung hergestellt nach einem neuen Verfahren, wird für Graudenz und Umgegend ein tüchtig. Vertreter gesucht.

Herren, welche bereits mit Erfolg in dieser Branche thätig waren und bei den hier in Frage kommenden Firmen besonders gut eingeführt sind, wollen Offerten mit Angabe von nur 1-2 Referenzen unter V. B. 496 an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Hannover, abgeben. [7644]

### Neue Modell 1899

Vollendetste Blattstrob-Dreschmaschine dieses Jahrhunderts. Höchste Ertragskraft in Konstruktion u. Leistung (D. R. G.-M. No. 51261.)



Das Stroh bleibt ebenso glatt wie beim Fiegebruch. Absoluter Reibdruck beim Betriebe von nur einem Pferde. Stänzen-Regenisse, laut denen das Korn nicht wie bisher mit dem Stroh zusammen fällt, sondern selbstständig durch die Maschine gesondert wird. Probezeit wird bewilligt. Ferner empfehle noch meine berühmten 2- und 3-Schaar-Pflüge, Öpel, Häckelmaschinen etc. [7650]

Kataloge gratis und franco.  
Paul Grams, Kolberg in Pommern.

Die Chemische Waschanstalt, Kunst- und Seidenfärberei von W. Kopp in Bromberg Filiale Graudenz, Kirchenstraße Nr. 1 empfiehlt sich dem geehrten Publikum. [6855]

Dampfbrauerei J. Schneider, Osterode Opr. Für Bischofswerder Westpr. und Umgegend habe ich vom heutigen Tage dem Kaufmann Herrn Conrad Sentkowski den Verkauf meiner Biere übergeben. Ich werde denselben in den Stand setzen, durch die Erzeugung guter Biere allen Anforderungen nach jeder Richtung genügen zu können. Bischofswerder, den 13. September 1899. J. Schneider, Osterode.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend werde ich demüthigt sein, alle mir erteilten Aufträge für Bier in Geäßen und Flaschen auf's reellste und pünktlichste auszuführen und empfehle mein neues Unternehmen dem Wohlwollen des verehrlichen Publikums. Außerdem führe ich sämtliche echten Biere, Porier u. Ale in Gebinden und Flaschen. Hochachtung Conrad Sentkowski, Bischofswerder Westpr.

Pflanzen! Ca. 2000 Etr. frische Pflanzen sind in Gartowis zu haben. Nähere Auskunft ertheilt Dronischowski, Gartowis. [7815]

Seltene Offerte!!! Letzte Jahrgänge von: Leipz. Ill. Zeit., Chronik d. Zeit, Pels z. Meer, Münch. humor. Blätter, London News, Graphic, 3 Mk., Land u. Meer, Buch für Alle, Gartenl., Gute Stunde, Ill. Welt, Flieg. Blätter, 2 Mk., Daheim, Romanbibl., Berl. Illust. Zeitung, Das neue Blatt, Dies Blatt geh. d. Hausir., Heitere Welt, Fürs Haus, per Jahrg. kompl. 1,50 Mk., [7782] Germania, Berlin, Besselsstr. 26.

### 4 Aktien

der Zuckerfabrik Culussee verkauft f. Offerten brieflich unter Nr. 7609 an den Gefälligen erbeten.

### Maschinenfabrik

Richard Lehmann, Dresden Zwickenstr. 43.  
Knet-, Misch- u. Teigverarbeitungs- Maschinen  
Back- u. Trockenöfen.  
Zahlr. höchste Auszeichnungen. Patente in vielen Ländern.  
Specialmaschinen und Oefen f. chem. u. verwandte Industrie.  
Feinste Referenzen. Prima-Ausführung.



KNETE u. BACKE  
Fabrikmarke.  
Vollständ. Bäckereien u. Brotfabriken Biscuit-, Cakes- u. Waffelmaschinen. — Maschinen für Würsterei, Conserven u. Pharmacie. Ausführ. Cataloge kostenfrei.

### Meinel-Barfritz

Altingenthal (Sachl.) Nr. 202 verfertigt gegen Radn. alle Art. Mus.-Instrumente, insbes. Klavier, Musikwerke, Akkorde-Zithern, Geigen etc. sowie hochelegante Konzert-Ziehharmonikas in nur Prima Qualität.  
10 Kl. 2. edte Regist. 50 St. 5,50  
10 " 3 " " 70 " 7,50  
10 " 4 " " 90 " 9,50  
21 " 2 " " 100 " 12.-  
21 " 4 " " 108 " 14.-  
Schule und Verpackung umsonst! Porto extra. Preislisten über sämtl. Musikinstrum. gratis u. franco. Reelle Bedienung. [7548]

### Oefen

Zucker-Rubische und Zeische, in größter Auswahl zu Fabr. kreisf. Jacob Lewinsohn, Graudenz.

### Zu kaufen gesucht

Für Gelbfen, Blaumohn, Delsanten, Hedrich, Getreide und Saaten  
aller Art bin ich Käufer und er bitte feste, bemittelte, äußerste Offerten. [7726]  
Julius Itzi, Danzig.

### 1000 Etr. Daberische Kartoffeln

kauft R. Hohnfeldt, [7703] Neufahrwasser. Offert mit genauester Preisangabe.

### 2000 Meter Geldbahngleis

70 mm hoch, mit Säulen, Bolzen und Schwellen, für alt, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7758 an den Gefälligen erbeten.

### Handseparateur

der 200 bis 250 Liter stündlich verarbeitet. Angebote erbeten unt. Nr. 7800 an den Gefälligen.

### Speisekartoffeln

7718] 10000 Etr. kauft ab allen Bahnstationen u. bittet um bemittelte Offerten Julius Tilitzer, Bromberg.

### Anthracit-Kohlen

steht auf Lager billigst. [7803] Jacob Lewinsohn, Graudenz.

### Geldverkehr.

12000 Mk. I. Hyp. oder 8000 Mk. II. Hyp. sof. od. 1. Nov. a. l. Landg. gef. Ver. Taxe ca. 20000 Mk., Feuerb. üb. 20000 Mk. Off. unter Nr. 7209 an den Gefälligen.

### 22000 Mk.

gleich hinter Landschaft, zum 1. Oktober auf ein Gut gesucht. Näheres in meinem Bureau. Kattenturg, d. 14. Sept. 1899. Trege, Rechtsanwält und Notar.

### 100000 Mark

hinter 600000 Mark Pfandbriefe werden per jetzt oder später auf Nittergut in Rußland gesucht. Offerten unter Nr. 4754 durch den Gefälligen erbeten.

### Kompagnon

zur Vergrößerung eines nachweisbar sehr gut gehenden, sehr rentablen Fabrikgeschäftes mit 10- bis 15000 Mk. Einlage gesucht. Betreffender muß kleine Reisen machen. Meldung unter Angabe bisheriger Thätigkeit, sowie Angabe der Vermögensverhältnisse unter Nr. 6830 durch den Gefälligen erbeten.

### Heirathen.

Heiraths-gesuch. Welcher strebsame, solide, mos., junge Mann hätte Lust, in ein edlant- und Materialw.-Geschäft in einem Dorfe einzuh. Heirathen. Gest. Offert. nebst Bild unter Nr. 28 postlagernd Garnsee 4 Nr. 1682.

### Heirath.

Streng reell. Ein jg. Mann, 27 J. alt, hübsche Erscheinung, weiß, der das väterl. Grundstück selbst flott gehend, Geschäft übernehmen will, sucht beh. Verheir. die Bekanntschaft einer jungen Dame mit ca. 9000 Mark Baarvermögen. Ernstgemeinte, nicht annehm. Offerten mit Photogr. unter Nr. 7461 a. d. Gefälligen.

### Neell. Heiraths-gesuch.

E. jg. Landw., i. d. 20er J. i. weg. Uebern. d. väterl. Besitzung v. 5 Huf. e. Lebensgefährtin mit ca. 15000 Mk. Verm. Jg. Damen, die auf dieses ernstgemeinte Ges. eingeh. woll., woll. vertrauensv. ihre Adr. unt. Nr. 7722 an den Gefälligen einreich. Verschwiegenheit Ehrensache.

### Verheirathung

in Briefwechsel zu treten. Auch ist derselbe nicht abgeneigt, in ein Hotel oder größere Gastwirtschaft einzuh. Off. nebst Photographie werden unt. Nr. 7719 an den Gefälligen erbeten. Strenge Diskretion zugesichert.

### Wohnungen.

7741] Verheirathungshalber freundl. Hofwohnung von 2 Stub., Küche u. Zubehör, m. Wasserl. u. Ausg. zu verm. Miras & Bornick, Graudenz, Lindenstraße 29.

### Mewe.

Laden mit vollst. Einricht. u. Wohn-, am Markt, worin über 30 J. ein ruh. u. ruh. waaren-Gesch. bet. w., ist anderw. zu verm. Domgatski, Mewe Wpr.

### Herrschaftl. Wohnung

zum 1. Oktober d. Js. zu vermieten, Rehdenerstr. 13, 1. Etage, im freistehend zweistöckigen Wohnhause, gegenüber dem Stadthaus, enth.: 5 Wohnzimmer, Badestube, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Fremden- und Bedienten-Stube im Dachgeschoss, große Keller, Vorbau, event. großer Garten, Wasserleitung, Gas-Beleuchtung, Tür und Treppen elektrisches Licht. [18617]

### H. Kampmann,

Baugewerksmeister, Graudenz, Bahnhofstraße  
Strasburg Wpr.

### Ein Laden

mit Wohnung, 2 Pferdeplätze zu 6 u. 2 Pferden, schöner Speicher, 2 Futtergefäße und Unterfahrtschuppen, Kellerei zu Obst, billig, auch einzeln, zu verm. Werth, Strasburg Wpr.

### Thorn.

### Laden

zum Kolonialwaaren-Geschäft etc. sich eignend, in dem neuerbauten Hause Friedrichstr. 10/12 auf der Wilhelmstadt, zu vermieten. [8331] Ulmer & Kaun, Thorn.

### Ein großer Laden

mit angrenzender Wohnung, Mitbenutzung der Aussen- und des Hofes, ist im Ruhemann'schen Hause vom 1. Juli 1900 zu vermieten. [7698] Dr. Hirschberg.

### Czersk Wpr.

### Ein großer Laden

mit 2 Schaufenstern u. eleganter Wohnung, am Markt, vis-à-vis der Kirche, in einem über 5600 Seelen zählenden Orte, wo ein Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft mit großem Erfolg betrieb. wird, ist per 1. Oktober d. Js. wieder weiter zu vermieten. [7661] J. Reminski, Czerst Westpr.

### Allenstein.

[7648] Sofort in Allenstein gr. Laden mit Wohnung, Hof und Hintergebäude, zu jed. Geschäft passend, an der Hauptstraße gelegen, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Steuerkontrol. G. Ratzmann, Allenstein.

### Gnesen.

[7096] E. Geschäftstotal nebst Wohn. i. gut. Lage d. Stadt Gnesen, i. w. b. l. a. 30 J. e. Gesch., Schaft- u. Kolonialw.-Gesch. bet. w. ist v. 1. April 1900 ab zu vermieten, eb. fragl. Grundstück mit sehr schön. Beding. zu verlauf. Komm. bei M. S. Krawietz, Kommiss. Gnesen, Hornstr. Nr. 2, II.

### Damen Pension.

7575] Sauter finden Pension b. Frau Zebrowski geb. Marquardt, Graudenz, Getreidemarkt 20a, I Trebbe.

### Wohnung

finden freundliche Aufnahme bei Fr. Jenny Boesler, Graudenz, Schützenstr. 20, E. Fischerd. 1. Etz.

### Wifegehilfen

Sucht das Mutterhaus für Schweigern vom rothen Kreuz „Bethesda“ in Gnesen. Ausf. ertb. Frau Oberin Diederhoff. Schnitzh. sind. H. u. i. geb. Kaufmannsfamilie [3340] gute Pension

### Wohnung

[7741] Verheirathungshalber freundl. Hofwohnung von 2 Stub., Küche u. Zubehör, m. Wasserl. u. Ausg. zu verm. Miras & Bornick, Graudenz, Lindenstraße 29.

Ueber Entstehung, Weiterverbreitung und Verhütung des Unterleibstypus.

Seit Mitte Juli d. J. sind sowohl auf dem Lande, als auch in der Stadt Graudenz eine ziemlich erhebliche Anzahl von Erkrankungen an Unterleibstypus vorgekommen...

Das beste Mittel ist ein gutes Trinkwasser, d. h. eine möglichst große Anzahl guter Brunnen, die wo es die Verhältnisse zulassen, d. h. wo Wasser ist, als Tiefbrunnen angelegt werden müssen...

Zurückgeklärt, auch in Bezug auf den Keimgehalt verbessert, wird Wasser durch die verschiedenen Kleinfilter, von denen namentlich die Kohlenfilter sehr viel gebraucht werden...

Für die auf dem Felde arbeitenden Leute, die in der brennenden Hitze der Erntetage sich nach jeder Pflücke kränzen, um ihren Durst zu löschen, muß natürlich Wasser in genügender Menge angefahren werden...

Was ist nun zu thun, um die Weiterverbreitung einer typhösen Erkrankung zu verhüten? Der Unterleibstypus ist eine Krankheit, deren Sitz gewisse Stellen des Darmkanals sind...

Der Kranke muß möglichst isolirt, wenn dieses nicht ausführbar, wenn irgend angängig, in ein Krankenhaus geschafft werden. Natürlich muß der Typhuskranke sein benutztes Lager behalten und darf nicht wie es so oft geschieht, in ein anderes Bett gebracht werden...

und hierdurch am ehesten Familienepidemien entstehen. Auch muß darauf gehalten werden, daß alle Personen eines Hausstandes, in dem sich ein Kranker befindet, sich vor jeder Mahlzeit gründlich die Hände reinigen...

Nach meiner Anschauung gelingt es, selbst bei beschränktem Wohnungsverhältnisse, wenn diese Maßregeln mit Verstand und Sorgfalt ausgeführt werden, vor Allem durch absolute Sauberkeit in Bezug auf die Hände, die nicht oft genug gereinigt werden können...

Der 1000fte Kurtag dieses Jahres ist in Bad Deynhausen (Westfalen) dieser Tage bei seinem Eintreffen mit Böllerschüssen begrüßt worden.

Der 1000fte Kurtag dieses Jahres ist in Bad Deynhausen (Westfalen) dieser Tage bei seinem Eintreffen mit Böllerschüssen begrüßt worden.

Briefkasten.

Fr. 999. Der Finder hat allerdings ein Recht auf gesetzliches Finderlohn von 10 Prozent des Wertes des Fundgegenstandes bis zu 300 Mark gegen den Verlierer...

G. L. Strasburg. Für seinen großjährigen, außer dem Vaterhaus sich aufhaltenden studierenden Sohn hat der Vater nur insoweit aus eigenem Vermögen aufzukommen, als er gesetzlich verpflichtet sein würde...

F. A. A. Gegen das in Beziehung auf Ihren Freund ergangene Urteil ist Revision allerdings und zwar innerhalb einer Woche nach ergangener Urtheilsverkündung zulässig...

Nr. 100. Graudenz. Hat der Gutsbesitzer die Sattlerarbeit bei Ihnen bestellt, ohne daß er eine bestimmte Lieferfrist vereinbart hätte, die Sie nicht eingehalten haben, so ist er auch verpflichtet, Ihnen die Arbeit gegen Entrichtung der verabredeten Vergütung abzunehmen...

F. Dr. in Peterswalde. Hat Ihnen Ihr Dienstherr am 20. August den Ziehchein ertheilt, daß Sie Dienst und Wohnung zum 1. November verlassen können, so ist das zeitig genug und Sie können unterer Ansicht nach Entschädigungsansprüche daraus nicht geltend machen...

S. N. 100. Hat Ihnen der Prinzipal, der zwecks Abschließung eines Anstellungsvertrages persönliche Vorstellung wünschte, nicht ausdrücklich Erlass der Reisekosten für diesen Zweck zugesichert, auch für den Fall, daß aus der Anstellung nichts werden sollte, so können Sie solche von jenem auch nicht verlangen...

Gr. i. Jablonsko. Da die Flecken aus der Hose entfernt sind, sind Sie verpflichtet, die Hose anzunehmen und zu bezahlen, widrigenfalls Sie der Schneider auf Annahme gegen Zahlung des vereinbarten Preises verklagen kann.

Danziger Produkten-Börse. Woherberich.

An unserem Markte nahmen auch in dieser Woche die Zufuhren zu; es sind im Ganzen 552 Waggons gegen 423 in der Vorwoche, und zwar 387 vom Inlande und 165 von Polen und Rußland, herangefahren...

Königsberg, 15. Septbr. Getreide- u. Saatenerbericht.

Zufuhr: 28 inländische, 166 ausländische Waggons. Weizen (pro 85 Pfd.) flau, hochunter 756 Gr. (127-28) 151 1/2 (6,45) Mk., bunter blaupig 794 Gr. (126) 142 (6,05) Mark...

Bromberg, 15. Septbr. Amtl. Handelskammerbericht.

Weizen 146-150 Mark. Roggen gesunde Qualität 132 bis 137 Mark, feuchte, abfallende Qualität unter Notiz...

Posen, 15. September. (Marktbericht der Polizeidirektion.)

Weizen Mk. 13,00 bis 15,10. Roggen Mark 13,90 bis 14,20. Gerste Mk. 12,20 bis 13,50. Hafer Mk. 12,50 bis 13,00.

pp Posen, 15. September. (Getreidebericht.) In dieser Woche waren die Zufuhren in Roggen und Weizen knapp. Da die Mühlen sich bisher mangelhaft versorgt hatten und plötzlich große Kauflust zeigten, außerdem aber auf dem Wasserwege stärkere Verladungen stattfanden, so stiegen die Preise stark an...

Berlin, 15. September. Butter. (Gebr. Lehmann & Co.)

Die hiesigen Engros-Verkaufspreise im Wochenberichtschnitt sind (Alles per 50 Kilo): Für feine und feinste Sahnenbutter vom Gütern, Milchparungen u. Genossenschaftlichen Ia 112, Ha 110, IIIa - abfallende 105 Mk. Landbutter: Preussische und Pittauer - bis - Mk., Pommerische - bis -, Resbrücker - bis -, polnische - bis - Mark.

Stettin, 15. September. Spiritusbericht.

Loco 42,10 Geld.

Magdeburg, 15. September. Zuderbericht.

Kornzuder excl. 88% Rendement - Nachprodukte excl. 75% Rendement - Geschäftslos. - Gem. Melis I mit Saß 24,25. Ruhig.

Von deutschen Fruchtmarkten, 14. Septbr. (N. Anz.)

Posen: Weizen Mk. 13,00, 13,50, 14,00, 14,40, 14,80 bis 15,10. Roggen Mark 13,90, 14,00, 14,10 bis 14,20. Gerste Mark 12,20, 12,60, 13,10 bis 13,50. Hafer Mark 12,50, 12,70, 12,90 bis 13,00.

Für den nachfolgenden Theil ist die Redaktion dem Publikum gegenüber nicht verantwortlich.

Seidenstoffe. Bevor Sie Seidenstoffe kaufen, bestellen Sie zum Vergleichs die reichhaltige Collection der Mechanischen Seidenstoff-Weberei MICHEL & Cie BERLIN Leipzig Strasse 43. Deutschlands größtes Specialhaus für Seidenstoffe und Sammete.

# Arbeitsmarkt.

Preis der gewöhnlichen Seite 15 Pf.

## Männliche Personen

### Stellen-Gesuche

#### Gauslehrer

adadem. sucht z. 1. Okt. Stellg. Offerten unt. Nr. 7460 an den Geselligen erbeten.

#### Gauslehrer

evang. fem. gebildet, musikalisch, 22 Jahre alt, seit 13 Monat. bei mir, sucht v. Okt. cr. anderw. Stellg. Kann den. empf. [7709] Saeger, Königl. Förster, Rehbof bei Pannow Wehr.

### Handelsstand

7512] Ein Handlungsgehilfe Materialist und Destillateur, sucht zum 1. Oktober cr. Stellg. Offerten erbetet Max Freundlich, Kummelsburg i. Pom.

### Gehilfe

der Kolonial-, Materialw.- und Delikatessen-Brande, 26 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht per 1. Okt. Stellg. Offerten unter Nr. 7098 an den Geselligen erbeten.

### Ein Materialist

der poln. Sprache mächtig, noch in Stellung, m. g. Zeugn. versehen, sucht z. 15. Oktober evtl. 1. November cr. Stellung. Meld. briefl. u. Nr. 7568 a. d. Geselligen erb. Als Buchhalter, Komptorist, Reif. u. Geschäftsf. in e. Fabrik, Brauerei, Destill., Eisenw. u. f. e. verb. Kaufm. d. Stell. Meld. briefl. u. L. Z. 999 vo. l. Strelno. [7523]

### Junger Mann

der d. einfache u. doppelte Buchführung sowie Stenographie erlernt hat, sucht sofort oder spät. im Komt. Stellung. Offerten unter Nr. 7684 an den Geselligen.

### Junger Mann

21 Jahre alt, bis jetzt Schreiber, sucht Stellung auf einem Gute als Inspektor, Cede oder Rechnungsführer v. 1. t. Mts. Offerten an A. Kessler, Büro-Gehilfe, Heydenberg Str.

### Junger Mann

d. Holzbranche, 20 J. alt, augenblicklich auf ein. groß. Dampfsgewerke besetzt, mit Mühlenthr., Ausnahmen, Sortiren, Vermessen, Berechn. u. Verlad. d. tief. Rund- u. Schnittmater., sow. Kalkverf. u. Komt. d. vertr. sucht, gest. auf g. Empf., z. 1. Okt. cr. Stell. in Holzgew. od. Dampfsgewerke ein. groß. Stadt. Off. Offerten unter Nr. 7325 an d. Geselligen erbeten.

### Gehilfe

7724] Suche Stellung als Gehilfe in einem Delikatessgeschäft eines größeren Ortes zum 1. Oktober. Evtl. persönl. Borstell. Gest. Off. unt. S. 240 postl. Carlsruhe.

### Gewerbe u. Industrie

#### Schriftlicher

tücht. flottes Arb., in Zeitungs- u. Annoncenfirm, in Accidenzen bew., l. z. 3. Okt. cr. St. Gest. Meld. an R. Goh, Wollin i. Pom.

### G. Mühlenwerkführer

Ende 30er, evg., verheirat., ohne Familie, der sich vor keiner Arbeit scheut, stets nüchtern u. fleißig, mit jeder Branche der Mülleierei vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort od. später anderweitig dauernde Stellung. Gest. Off. an S. Köpcke, Dülzig bei Dettichmin Wehr. [5312]

### Ein tüchtiger Müller

mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stellung in 2- bis 3-gängiger Wasserrundenmühle, allein oder als erster, Meldungen unt. Nr. 6733 an die Annoncen-Ann. für den Gesell. in Bromberg. [7682]

### Jg. Brauereiböttcher

9 Jahre beim Fach, verb., flottes Gefährmacher, mit sämtlichen Brauereiarbeiten vertraut, sucht dauernde Stell., am liebsten in kleiner Brauerei. Offerten unt. Nr. 7809 an den Geselligen erbeten.

### Maschinist

gleichb. ob d. Dampfflug, Fabrik, Drehmaschine o. sonstig. Kraftanlagen. F. Redenz, Schmied, Annaberg bei Nixwalde Wehr.

### Landwirtschaft

7770] Junger Landw. sucht z. 1. 10. cr. unter Leitung d. Brinivalds Stellung als Inspektor. Gest. Off. unter Q. 780 an die Exped. der „Danziger Zeitung“, Danzig erbeten.

### Schweiz, m.g. Zeug., z. f. f. f. f.

weist nach C. Katarzynska, Miethskomt., Thorn, Keust. 13.

### 7810] Suche zum 1. Oktober f.

meinen unverb. Beamten, 42 J. alt, ev. d. poln. Spr. mächtig, seit 1875 b. Fach, wähl. wähl. m. Kranth. m. vertr., möglichst selbst. Inspektor od. Oberinspektorstelle. Den. n. aufs beste empfehlen könnte. Schoepke, Gutsbesitzer, Waldeck b. Löbau Westpreußen.

### 7708] Ein ordentl., zuverlässig.

Inspektor mit polnischer Sprache, sucht vom 15. Oktober Stellung. Bin 54/5 Jahr beim Fach. Meld. postlag. unter W. P. 77 Frogenan Dr.

### Ein solid. Meier, militärfrei,

sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung. Suchender ist tüchtig im Fach, mit Buchführ. vertr., d. das Füttern, Melken sowie die Hofwirtschaft überneh. kann. Off. u. Meier, Molkerei Nebrau Wehr.

### Tücht. Meiereigehilfe

21 Jahre alt, sucht z. 1. Oktober oder später dauernde Stellung. Meldungen briefl. unt. Nr. 7685 durch den Geselligen erbeten.

### 7720] Strebsamer, umsichtiger

Kunstgärtner sucht zum 1. od. 15. Okt. auf größer. Gut oder Schlossgarten als verb. Gärtner. Bin 29 J. a., bewand. in Topf- u. Kult., Warm- u. Kaltbau, Treiberei, Binde-, Baum-, Schilf- u. Gemitz-, nach Russland nicht ausgereiselt. Der polnischen Sprache mächtig. Gest. Off. unter J. K. 102 postlag. D u r g bei Magdeburg.

### Offene Stellen

7647] Ein tüchtiger Bureauvorsteher wolle unter Mittheilung von Zeugnissen und der Gehaltsansprüche zu sofortigem Eintritt sich melden bei Rechtsanwält Maschke, Königs Wehr.

### Bureaugehilfe.

7874] Zum sofortigen Eintritt wird ein in Steuerfachen erfahrener Bureaugehilfe gesucht. Meldungen sind an den Unterzeichneten zu richten unter Anschließ. eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und von Zeugnissabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche.

### Tischhansen,

den 12. September 1899. Der Vorsitzende der Einkommenssteuerveranlagungs-Kommission. Graf von Keyserlingk. In Vertretung: Sutor, Registrations-Assessor.

### 7762] Kreis-Kasse Drowo

sucht tüchtigen Kassen-Gehilfen. Ein mit allen Geschäften der Kreis-Kasse vertrauter Kreis-Kassengehilfe wird zum 1. Oktober cr. gesucht. Meldung mit Gehaltsansprüchen sind an die Königl. Kreis-Kasse in Strelno zu richten.

### Kandidat, energ. Pädagoge,

z. Erzieh. v. 14 J. Knaben gesucht. Zeugn., Phot., Gehaltsanspr. sub S. Langfuhr postl. erb. [7432] Agenten f. Erzhim. u. Finnen-Bericht. geg. b. Prov. f. überall Gen.-Ag. K. Zuschus Nisterburg.

### Handelsstand

zum Vertriebe meines illust. Familienkalenders „Der brave Preuze“ (Kalender für Ost- u. Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Brandenburg) b. sofort gegen sehr hohe Provision gesucht. Max Schlam Nachf. Ed. Holke, Wehlau (Ostpr.)

### Verkäufer

7782] Per 1. Oktober d. J. findet ein durchaus tüchtiger und solid veranlagter junger Mann Stellung als Lagerist, er wünscht polnische Schrift und Sprache, wie auch gute Handschrift. Gehalt bei freier Station und Wohnung 450 Mark. Bewerbungen nur mit la. Zeugnissen erbeten. A. Bonin, Gnesen. Dasselbst findet ein Lehrling Unterkommen.

### Für mein Manufaktur- u.

Konfektionsgeschäft suche per 1. Oktober zwei durchaus tüchtige Verkäufer. Off. mit Bild und Gehaltsang. bei freier Station an [7263] S. Schrubski, Landsberg a. W.

### Ein jüngerer Kommiss

für ein flottes Kolonialwaaren-, Eisen- und Destillationsgeschäft findet von soogleich resp. per 1. Oktober cr. Stellung. Bedingung: Solidität, fleißig, tüchtiger Expedient. Polnische Sprache erwünscht. Gest. Off. unter Nr. 7429 an den Geselligen.

### Ein tüchtiger und solider

Gehilfen sucht zum 1. Oktober cr. für sein Kolonial-, Destillations- u. Eisenwaaren-Geschäft [6727] A. Dehert, Kanfemmen.

### 7090] Für ein größeres Ge-

treides-, Futter- u. Düngemittel-Geschäft in einer Provinzialstadt Wehr. wird eine erste Kraft gesucht, die den Ein- u. Verkauf selbstständig besorgen kann u. mit der doppelten Buchführung vertraut ist. Eintritt nach Ueberkunft. Bewerbungen mit Nachweis früherer erfolgreicher Thätigkeit nebst Zeugnissabschr. und Gehaltsanspr. unter Xp. 99 postlagernd Danzig, Hauptpostamt erbeten.

### 7615] Für mein Kurz-, Weiß-

und Wollwaarengeschäft suche einen flotten Verkäufer der gut dekoriren kann und der polnischen Sprache mächtig sein muß. Den Offerten bitte Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüche beizufügen. Eine Kassiererin und Buchhalterin findet ebenfalls dauernde und angenehme Stellung. Hermann Kallmann, Briefen Wehr.

### 7141] Für mein Kolonial-,

Materialwaaren- und Destillations-Geschäft suche ich per 1. Oktober einen tüchtigen jungen Mann. S. Ahmann, Dirschau.

### 7222] Für mein Materialw.- und

Destillations-Geschäft suche ich per 1. Oktober einen älteren, soliden, tüchtigen, ersten jungen Mann. Derselbe muß der polnischen Sprache mächtig sein. Gehalt 450 bis 600 Mark. Meldungen mit Zeugnissen an C. v. Ladden, vormals J. Filbrandt, Dirschau.

### 7379] Für mein Manufaktur-

und Konfektionsgeschäft suche per 1. Oktober cr. einen tüchtigen, polnisch sprechenden Verkäufer christlicher Konfession. Meldung mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissabschriften, möglichst mit Photographie, beizufügen. P. B. Walecki, Briefen Wehr.

### 6307] In meinem Manuf.-

und Modewaaren-Geschäft findet zum sofortigen Antr. oder 1. Oktober ein tüchtiger Verkäufer d. perfekt polnisch spricht und mit der neuesten Dekoration der Schaufenster vertraut ist, dauernde Stell. Die Meldungen sind Gehaltsansprüche, Photographie und Zeugnisse beizufügen. Hirschberg Nachf., Culm Wehr.

### 6859] Für mein Eisenv.- und

Baumaterialien-Geschäft suche per 1. Oktober cr. einen jungen Mann der polnischen Sprache mächtig. Den Meldungen sind Zeugnissabschriften u. Gehaltsansprüche bei freier Station beizufügen. Auch findet ein Volontär von soogleich Aufnahme. J. Alexander, Eisenhandlung, Briefen Westpreußen.

### 7145] Zwei tüchtige

Verkäufer der polnischen Sprache mächtig, finden von sofort evtl. 1. Oktober cr. bei uns Engagement. Meldungen mit Gehaltsansprüchen erbeten. Rehfeld & Goldschmidt, Allenstein. Manufaktur, Mode- u. Konfektionswaaren.

### 7674] Für mein Herrengarder-

obren-Geschäft suche per bald einen tüchtigen Verkäufer. J. Bybmann, Bromberg

### 7632] Per 1. Oktober d. J.

findet ein durchaus tüchtiger und solid veranlagter junger Mann Stellung als Lagerist, erwünscht polnische Schrift und Sprache, wie auch gute Handschrift. Gehalt bei freier Station und Wohnung 450 Mark. Bewerbungen nur mit la. Zeugnissen erbeten.

### Für mein Manufaktur- u.

Konfektionsgeschäft suche per 1. Oktober zwei durchaus tüchtige Verkäufer. Off. mit Bild und Gehaltsang. bei freier Station an [7263] S. Schrubski, Landsberg a. W.

### 7793] Für mein Manufaktur-,

Konfektions- u. Modewaaren-Geschäft (Sommerabend geschlossen) suche ich einen tüchtigen jg. Mann. Meldungen sofort erbeten. J. Krakauer, Grons a. Br.

### 7334] Som 1. Oktober d. J.

werden in unserer Kolonialwaaren-Handlung die Stelle des ersten Gehilfen frei. Kenntniß der deutsch. u. poln. Sprache, geschäftliche Erfahrung und Gewandtheit erforderlich. Gehalt nach Uebereinkunft. Persönliche Vorstellung Bedingung. Marchlewski & Zawacki, Graudenz.

### 7340] Suche per sofort resp.

später für mein Kolonialw.- u. Delikatess-Geschäft einen älteren, polnisch sprechenden Kommiss bei hohem Gehalt, auch finden zwei Lehrlinge Aufnahme. J. B. Stiller, Gensburg.

### 7508] Für mein Manufaktur-

und Herrenkonfektions-Geschäft suche ich zwei tüchtige jüngere Verkäufer welche der polnischen Sprache mächtig sind. Meldungen mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnissabschr. erb. Sommerabend und Feiertage geschlossen. Der Antritt kann sofort oder 1. Oktober erfolgen. A. Feibusch Wwe, Strassburg Westpreußen.

### 7486] Für meine Eisenhandlung

suche ich p. 1. Okt. einen tücht., älteren Verkäufer bei hohem Gehalt. H. Rosenfeld Nachf., Marienwerder Westpr.

### Per sofort resp. 1. Okt. findet

noch ein erster Verkäufer, sowie zwei jüngere Verkäufer bei hohem Gehalt und dauernder Stellung in meinem Manufaktur- und Konfektionsgeschäft Beschäft. David Sig, Gobenstein Dr.

### Für die Abtheilung Kleider-

stoffe suche wir per 1. Oktober einen tüchtigen, älteren [7236] Verkäufer der perfekt polnisch spricht, bei hohem Gehalt. Georg Gutfeld & Co., Thorn.

### 7550] Suche per 1. Oktober cr.

einen tüchtigen Verkäufer und Dekorateur der polnischen Sprache mächtig. Meldungen mit Gehaltsanspr. und Abschrift der Zeugnisse erb. Max Altmann, Tuch- u. Manufaktur-Geschäft Briefen Westpreußen. Auch kann ein Lehrling sofort eintreten.

### 7551] Suche per 1. Oktober

cr. einen angehenden Kommiss für meine Destillation und Kolonialwaaren-Geschäft. Photographie, Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten an W. Petrich, Wobens in Polen.

### 7551] Für mein Manufaktur-

waaren-Geschäft suche ich per sofort einen tüchtigen Verkäufer einen Volontär einen Lehrling sämmtlich der polnischen Sprache mächtig. S. Lewinnet, Riesenburg.

### 7130] Für mein Tuch-,

Manufaktur- und Konfektions-Geschäft suche per 1. Oktober einen jüngeren Verkäufer und Volontär. Am Sommerabend fest geschlossen. Bitte Zeugnisse und Gehaltsansprüche beizufügen. Der polnischen Sprache mächtig. W. Finkenstein, Soldau Ostpreußen.

### Ein junger Mann

moj., poln. Sprache mächtig, find. vom 1. Oktober d. J. Stellung als Verkäufer im Mode-, Manufaktur- und Konfektions-Geschäft. W. Michelson, Katel (Nebe).

### Ein junger Mann

der polnischen Sprache mächtig, kann am 1. Oktober in meinem Kolonial- und Borkst.-Geschäft eintreten. Gehalt 300 Mark. Moriz Kaliski, Thorn.

### Für meine Eisen- u. Kolonial-

waaren-Handlung suche p. 1. Oktober tüchtigen jüngeren Gehilfen d. deutsch. u. poln. Sprache mächtig. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 7601 an den Geselligen erbeten.

### 7498] Suche zum 1. Oktober,

ebentl. auch früher, für mein Material-, Schant- und Kohlen-Geschäft einen tüchtigen, jüngeren Kommiss der polnischen Sprache mächtig, mit nur guten Zeugnissen. J. Rutowski's Nachfolg., Culm a. W.

### 7793] Für mein Manufaktur-,

Konfektions- u. Modewaaren-Geschäft (Sommerabend geschlossen) suche ich einen tüchtigen jg. Mann. Meldungen sofort erbeten. J. Krakauer, Grons a. Br.

### 7359] Für mein Kolonial-

waaren-Geschäft suche einen tüchtigen jüngeren Gehilfen welcher auch der polnischen Sprache mächtig ist, per 1. Oktober oder früher. G. Goroncy, Okerode Ostpr.

### 7465] Zum 1. Ok-

tobter cr. findet ein Gebilfe der Kolonialwaaren-Brande, mit schöner Handschrift und der polnischen Sprache mächtig, in meinem Komt. d. a. u. r. u. e. Stellung. Meldungen nebst Photographie und Gehalts-Ansprüchen erbeten. Hermann Hein Kolonialwaaren-gros, Destillation u. Cognacbrunnerei mit Dampftrieb Dirschau.

### 6878] Für meine Destillation

u. Kolonialwaaren-Geschäft suche per 1. Oktober einen gefekten Alters. Nur flotte Verkäufer und die mit Landthätigkeit umzugehen versehen, wollen sich unter Angabe der Gehalts-Ansprüche melden. C. J. Caspari, Kummelsburg Pommern.

### 7087] Für mein Kolonial-

und Destillations-Geschäft suche per 1. Oktober cr. einen gut empfohlenen, soliden, jüngeren Kommiss der poln. Sprache mächtig. Meldg. mit Zeugnissabschriften erbeten. Briefmarken verbeten. Ernst Martins, Marienwerder Westpreußen.

### Suche für mein Kolonialw.-

und Destillations-Geschäft per 1. Oktober einen älteren [7275] jungen Mann mit guter Handschrift. Selbstiger muß polnisch sprechen und auch theilweise mit schriftlichen Arbeiten vertraut sein. Th. Strud, Pr.-Stargard.

### 6605] Suche für mein Tuch-,

Manufaktur- und Herrenkonfektions-Geschäft per 1. Oktober einen jüngeren, tüchtigen Verkäufer der perfekt polnisch spricht, nur solche wollen sich melden, die meiner Annonce entsprechen. Simon Michaelis, Dirschau, Markt 9.

### 1 jüngeren Verkäufer

1 Lehrling sucht per sofort od. 1. Okt. d. J. Wohnung und Station im Hause des Chefs. Bruno Lehnhardt Nachf., Zub.: Heinz, Klein, Strausberg bei Berlin, Eisen- und Kurzwaaren-, Glas-, Porzellan- und Schuhmacher-Artikel-Handlung.

### 7652] Die zweite

Gehilfenstelle in meinem Materialwaaren- und Destillations-Geschäft ist durch einen jungen Mann welcher tüchtiger Expedient sein muß, zum 1. Oktober cr. zu besetzen. Gustav Marg, Bitow in Pomm.

### 7652] Die zweite

Gehilfenstelle in meinem Materialwaaren- und Destillations-Geschäft ist durch einen jungen Mann welcher tüchtiger Expedient sein muß, zum 1. Oktober cr. zu besetzen. Gustav Marg, Bitow in Pomm.

### Materialist u. Lehrf. v. Okt. im

Austr. f. Roslowki, Danzig, Breitg. 62, W. l. Okt. ab verlegem ein Komtor Heil. Geitgasse Nr. 81, L.

### 7604] Ein tüchtiger

junger Mann für meine Eisenwaarenhandlung und Haus- und Küchengeräthe, der polnischen Sprache mächtig, gesucht. Meldungen m. Gehaltsansprüchen erb. Hermann Reich, Graudenz.

### 7620] Suche für mein Tuch-,

Manufaktur- u. Konfektions-Geschäft per 1. Oktober einen tücht. Verkäufer, moj. der polnischen Sprache mächtig. Meldungen sind Zeugnisskopien, Gehaltsanspr. bei freier Station beizufügen. Hoffmann Nachf., A. Dieber, Belpin.

### 7728] Für mein Materialwaar-

und Schantgeschäft verbunden mit Eisenw. und Baumaterialien, suche zum sof. Antritt einen tücht. Verkäufer, moj. der polnischen Sprache mächtig. Meldungen sind Zeugnisskopien, Gehaltsanspr. bei freier Station beizufügen. Hoffmann Nachf., A. Dieber, Belpin.

### 7268] Suche für mein Manu-

facturwaaren-Geschäft einen jüngeren Verkäuferin welche in der Schneiderei bewandert sein muß, per 1. Oktob. D. Arendt, Wogrowitz.

### Suche per sofort für mein

Materialw.- und Schantgeschäft einen jung. Kommiss der polnischen Sprache mächtig. A. Roewenthal, Roebau Wehr. [7616]

### Für unser Eisenwaaren-Gesch.

suchen wir per 1. Oktober einen tüchtigen ersten jungen Mann bei freier Station. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnissabschriften an C. Hermann's Söhne, Br.-Friedland.

### 7405] Suche für mein

Manufakturwaaren-Geschäft zwei jüngere Verkäufer. J. Kimmert, Johannsburg Ostpreußen.

### 7358] Suche per 1. oder 15.

Oktober einen jungen, der poln. Sprache mächtigen Gehilfen für mein Materialgeschäft und Gastwirthschaft. Persönliche Vorstellung bevorzugt. Warte verbeten. S. Koesky, Marwalde.

### 7514] Für mein Manufaktur-

Geschäft suche ich per sofort zwei tüchtige Verkäufer christlicher Konfession. Offerten bitte Zeugnissabschriften, Gehalts-Ansprüche und Photographie beizufügen. Bruno Hoenig, Heilsberg.

### 7581] Für mein Kolonial-

waaren-Geschäft en gros & en detail suche per 1. Oktober einen jüngeren Kommiss welcher der deutschen und poln. Sprache mächtig ist. W. Bilz, Ostrowo.

### Materialist, kann am 1. Oktob.

eintreten. Derselbe muß poln. sprechen können. Werber wollen Abschrift ihrer Zeugnisse, Gehaltsanspr. und Angabe der Konfession baldigst einreichen. C. Weifusat, Keustadt Wehr.

### für Kolonialw.- u. Schantgesch.

per 1. Oktober cr. gesucht. Off. unter Nr. 6642 a. d. Gesell. erb. 6563] Für mein Getreibe- und Saatengeschäft suche ich per 1. Oktober cr. einen in dieser Branche erfahrenen, tüchtigen jungen Mann der mit der Buchführung und Korrespondenz vollständig vertraut ist. Meldungen mit Gehaltsansprüchen erbeten. N. Sabrowski, Gnesen.

### 7557] Für mein Manufaktur-,

Weiß- und Kurzwaaren-Geschäft, welches an Sonn- u. Festtagen geschlossen ist, suche ich per sofort od. 1. Okt. cr. mit günstigen Bedingungen ein. jng. Kommiss, d. polnisch. Sprache mächtig, 2 Volontäre, 1 Lehrling. Louis Neumann in Samter, Provinz Posen.

### 7558] Suche per 1. Oktober cr.

für mein Manufaktur- u. Konfektionsgeschäft einen der polnischen Sprache mächtigen tüchtigen Kommiss sowie einen Volontär oder Lehrling. Gehaltsansprüche und Zeugnissabschriften erbeten. Neumann & Schendel, Inowrazlaw.

### Im Austr. f. tücht. Handl.-

Geb. p. f. o. p. 2 Briefm. einleg., d. f. Antw. Kreuzig, Danzig, Drebergasse 10.

### 7604] Ein tüchtiger

junger Mann für meine Eisenwaarenhandlung und Haus- und Küchengeräthe, der polnischen Sprache mächtig, gesucht. Meldungen m. Gehaltsansprüchen erb. Hermann Reich, Graudenz.

### 7620] Suche für mein Tuch-,

Manufaktur- u. Konfektions-Geschäft per 1. Oktober einen tücht. Verkäufer, moj. der polnischen Sprache mächtig. Meldungen sind Zeugnisskopien, Gehaltsanspr. bei freier Station beizufügen. Hoffmann Nachf., A. Dieber, Belpin.

### 7728] Für mein Materialwaar-

und Schantgeschäft verbunden mit Eisenw. und Baumaterialien, suche zum sof. Antritt einen tücht. Verkäufer, moj. der polnischen Sprache mächtig. Meldungen sind Zeugnisskopien, Gehaltsanspr. bei freier Station beizufügen. Hoffmann Nachf., A. Dieber, Belpin.

### 7268] Suche für mein Manu-

facturwaaren-Geschäft einen jüngeren Verkäuferin welche in der Schneiderei bewandert sein muß, per 1. Oktob. D. Arendt, Wogrowitz.

### Suche per sofort für mein

Materialw.- und Schantgeschäft einen jung. Kommiss der polnischen Sprache mächtig. A. Roewenthal, Roebau Wehr. [7616]

7773 Für mein Manufaktur- u. Geschäft brauche einen jüngeren **jugen Mann** zum baldig. Eintritt b. fr. Stat. S. Champ, Elbing.

7795 Einen tüchtigen, jüngeren **Gehilfen** der polnischen Sprache mächtig, sucht von sofort oder 1. Oktober cr. für sein Manufakturwaaren-Geschäft. Theob. K. Loh, Bialla D. Preußen.

7683 In meinem Kolonial- u. Geschäft engros & endetail findet ein tüchtiger, **älterer Kommiss** dauernde Stellung per 1. 10. cr. N. Dittler, Bollenstein, Posen.

7687 Suche für mein Manufakturwaaren- u. Konfektions-Geschäft pr. 1. Oktober zwei **tücht. Verkäufer** Gehalt per anno 480 bis 600 Mark bei freier Station und Wohnung. Beide müssen der poln. Sprache vollständig mächtig sein. Stellung dauernd. Off. mit Zeugnisabschr. u. Photograph. erbittet **Bernhard Chaskel, Argentan.**

7755 Für mein Kolonial-, Destillations- u. Eisengeschäft suche ich einen **jugen Mann** der polnischen Sprache mächtig. S. W. Ehrlich, Bruch Wr.

7764 Einen tüchtigen, zuverlässigen, der deutschen und polnischen Sprache mächtigen **Gehilfen** suche von sofortigen, eventuell späteren Eintritt. H. Hentchel, Schmiegel, Medizinisch-Drogen-, Farben- und Kolonialwaaren-Handlung.

Für mein Material- u. Eisen-Geschäft suche vom 1. Oktober einen älteren **Gehilfen** der versteht, das Geschäft selbstständig zu leiten. Auf Wunsch bin ich bereit, das Geschäft in Nacht oder auch käuflich abzugeben. Persönliche Vorstellung ist erforderlich. N. Doering, Wartenburg D.

Herren-Konfektion **ja. Verkäufer** gef. Off. f. Gehaltsanpr. bei n. f. Station u. Org.-Zeugn. beizuf. Gebrüder Studinski, Dortmund.

7771 Für mein Manufaktur- u. Kurwaaren-Geschäft suche per 1. Oktober einen **tüchtigen Verkäufer** der auch der polnischen Sprache mächtig ist. Meldungen mit Gehaltsanpr. erbittet **Worik Sewin, Pafisch.**

7767 Für mein Kolonialwaaren- und Destillations-Geschäft suche zum 1. Oktober einen **jugen Mann** Polnische Sprache erwünscht. E. Szuminski, Thorn.

7765 Einen tüchtigen **Expediten** suche für meine Destillation- u. Kolonialwaaren-Handlung vom 1. Oktober cr. ab. Gehaltsanpr. nebst Zeugnisse u. Photographie erbeten. Hermann Bartke, Elbing.

7745 In meiner Manufaktur, Modewaaren, Herren-, Damen- und Kinder-Konfektion finden s. 1. Oktober **2 tücht. Verkäufer** 2 tüchtige **Verkäuferinnen** Stellung, letztere müssen auch in Zubehörsachen bewandert sein. W. Herrmann, Kaufhaus Hohenzollern, Popyot.

Für unser Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft suchen per sofort resp. 1. Oktbr. zwei wirklich tüchtige **Verkäufer und Dekorateur** kritisch. Consequ., der poln. Sprache mächtig, bei hohem Gehalt. Offerten mit Gehaltsanprüchen, Zeugnissen u. Photogr. an **Gebr. Roehr Dreiebsburg.** Dasselbst finden Stellung **zwei Verkäuferinnen und zwei Lehrlinge.**

**Schmiede und Kreisjäger** finden dauernde und lohnende Beschäftigung. [7422] Holz- und Bau-Industrie **Ernst Hildebrandt, Alt-Ges., Maldenten Döbr.** Für unsere Ringofenlegeteile wird ein verheirateter

**Heizer** von möglichst bald gesucht. Schriftliche Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung bei freier Familien-Wohnung, Brennung und Kartoffelland an **Holz- und Bau-Industrie Ernst Hildebrandt, Alt-Ges., Maldenten Döbr.**

7820 Ein junger Verkäufer, gelernter Materialist, kann f. e. Kantine sofort eintreten. Zeugn. und Gehaltsanprüche zu richten an **A. R. Culin, Jäger-Kantine.**

**Gewerbe u. Industrie Ein Techniker** zum Aufstellen der Abrechnung des Amtsgerichtsgebäudes und Gefängnisses in Wartenburg Döbr wird gegen 6 Mk. Diäten gesucht von **Maurermeister Kabereit in Allenstein Döbr.**

Für die Beaufsichtigung der Werkstätten einer Fabrik landw. Maschinen wird zum 1. Oktober d. J. ein **jüngerer Techniker** gesucht, der in der Branche erfahren, energisch, tüchtig und umfänglich sein muß. Nur ausführliche Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und Zeugnisabschriften, aus den die Beschäftigung hervorgeht, können Berücksichtigung finden und sind brieflich mit Aufschluß Nr. 7733 an den Gefälligen zu richten.

7657 Zwei brauchbare, zuverlässige **Branngelhilfen** können sofort eintreten. Lohn monatlich 36 Mk. bei frei. Stat. Meldungen an **Braumeister Steller, Brauerei Kondien b. Graudenz.**

Ein nicht zu junger **Schreibschreiber** (N. B.), wenn mögl. der poln. Spr. mächtig, d. mit Accid.-Arb. gut vertr. ist, u. an d. Schnellpresse mit Gasmot.-Vertr. tüchtig, leistungsfähig, w. j. Anpr. beizuf. i. j. Anpr. u. Geh.-Anpr. beizuf. D. Star Anschütz, Buchdruckerei, P. f.

7371 Ein tüchtiger, junger **Buchbindergehilfe** kann zum 1. Oktober d. J. eintreten bei **Reinhold Sommer, Neustettin.**

7754 Junger, ordentlicher **Buchbindergehilfe** findet dauernde Beschäftigung. D. Schulz, Buchhandlung, Zempelburg.

**Buchbindergehilfen** sofort gesucht. Kost und Logis im Hause. [7496] D. Lindemann, Graudenz.

Einen jungen **Uhrmachergehilfen** oder **Bolontär** und einen **Lehrling** sucht per sofort oder 1. Oktbr. **R. Eising, Uhrmacher und Goldarbeiter Bischofswerder Döbr.**

**Malergehilfen** verl. f. dauernde Winterarb. B. Steinbrecher, Thorn, Hundestr. 9.

**Malergehilfen** können sofort eintreten. [7788] Fensel, Graudenz, Schützenstraße 5.

**Malergehilfen** stellt ein. Winterarbeit. Messe vergütigt. [7636] Hageborn, Briesen Wr.

7650 Suche zum 1. Oktober einen jüngeren **Konditorgehilfen** der selbstständig arbeiten, im Laden behilflich sein muß und Wurzwaren arbeiten kann. Zeugnisabschr. bitte einzusenden an **G. Marx, Konditor und Bäckereibesitzer, Christburg Wr.**

7650 Suche zum 1. Oktober einen **Konditorgehilfen** findet sof. od. 1. Okt. dauernde Stellung. Off. m. Gehaltsanpr. an **B. Kuszubowski, Pr.-Stargard.**

Ein **Konditorgehilfe** findet Stellung bei [6536] Julius Fischer, Nadel (Webe).

7841 Ein tüchtiger **Bäckergehilfe** (Fleckenarbeiter), kann sofort eintreten bei **D. Haegner, Di.-Culau.**

**Zht. Barbiergeh.** f. log l. od. d. 25. Spt. eint. b. S. Penner Wr. Marienburg Wr., Langgasse 19

7171 Suche von sofort einen **tücht. Barbiergehilfen.** A. Fischer, Rosenberg Wr.

7707 Ein tüchtiger **Barbiergehilfe** dauernde Stelle, gutes Gehalt, kann sich melden bei **H. Geber, Innungsmeister, Strassburg Wr.**

Ein **tücht. Barbiergehilfe** kann sofort eintreten. Gehaltar Bromberg, Bahnhofstraße 97.

**Tüchtige Former Dreher** " **Schmiede** " **Schlosser** bei hohem Lohn und dauernder Arbeit gesucht. [2873] Maschinenbau-Gesellschaft Döbröde Döbr.

**Zht. Kupferschmiede** erhalten dauernde Beschäftigung bei **L. Wilhelm, Elbing Westpreußen.** [7553] Einen tüchtig, wenn auch verb. **Schmied** von sofort sucht **Oberl. Dampf-Brauerei, Br. Holland.** Dasselbst kann auch ein **Brauerlehrling** eintreten. [7734] 4944] Domin. Radnitsch Wr. Bahn- u. Poststation, engagiert zu Martini od. 1. Oktober d. J. **1 verh. Schmied mit Vurschen** **1 verh. Rutzcher** **1 verh. Kuhmeister** **2 verheir. Knechte** ohne Scharwerker **3 verheir. Insulente** mit Scharwerker bei hohem Lohn und Deputat.

**Gesucht** zur Führung eines neuen **Laugischen Dampfdruckapparates** ein ordentlicher, nächster **Maschinist** bei hohem Verdienst. [7489] **W. Fast, Saage** bei Marienburg Westpr.

**Schmied-Gesuch.** [7182] Suche zum baldigen Antritt einen tüchtigen **Schmied**, welcher im Fußbeschlag und Maschinenreparatur bewandert ist, bei gutem Lohn und Deputat. Dom. Elsenau bei Bärenwalde Westpreußen. Die Geschäftsverwaltung. C. Hafius.

**Ein tücht. Maschinist** zur Führung eines Dampfdruck-Apparates, findet dauernde und lohnende Beschäftigung bei **Carl Somnich, 7702] Bischofswerder Wr.**

**Ein tüchtiger Schmied** (Schirmer) kann sofort od. später eintreten bei [7168] **E. Till, Schmiedemeister, Bromberg, Marktstraße 13.**

7731] Einen geprüften **Maschinisten** für Dampfdruckmaschine, möglichst mit Stellmaderlei vertraut, sucht per sofort **Gutsbesitzer Brunf, Eichenhain b. Bönisch, Bez. Bromberg.**

7393] Zu Martini cr. wird ein verheir. tüchtiger **Schmied** der auch den Dreschapparat richtig zu leiten versteht, sowie ferner ein verheirateter **Knecht** mit Scharwerker **Ruhhirt** mit Scharwerker gesucht nach Milewo b. Hardenberg.

7086] Fingere **Schmiedegehilfen** stellt sofort ein **S. Stabne, Maschinenfabrik, Leissen Westpr.**

7316] Ein tüchtig, verheirat. **Schmied** mit eigenem Sandwerkzeug, der einen Vurschen zu halten hat, zu Martini cr. gesucht in Annaberg per Melno. Persönliche Vorstellung.

7478] Für unser Gypsbergwerk suchen wir per 1. Oktober oder 15. Oktober d. J. einen durchaus soliden und zuverlässigen **Maschinisten.** Derselbe muß in Gyps brennen sowie mit dem maschinellen Betriebe und Lichtanlage eingehend vertraut, vorkommende Reparaturen selbst ausführen im Stande sein. Den Meldungen sind Zeugnisse über bisherige Thätigkeit, Angabe des Alters, der Familienverhältnisse und d. Gehaltsanprüche beizufügen. **Bayner Gypsbergwerke, Wollmann & Co., Wapno (Polen).**

Ein tüchtiger **Schmiedegehilfe** der vor dem Feuer arbeiten kann und im Fußbeschlag bewandert ist, kann sofort eintreten. [7635] **Chr. Labs, Schmiedemeister, Briesen Westpr.**

7699] Ein tüchtiger, durchaus nächster **Locomotivführer** wird für die Dauer der Rübenverarbeitungszeit gesucht. Antritt 1. Oktob. od. einige Tage früher. Offerten nebst Zeugnisabschriften an **Zuckerfabrik Welpin.**

**Ein Schmied** firm im Fußbeschlag u. Lohrenreparatur, wird zum 1. Oktober d. J. gesucht. [7464] **H. Splittgerber, Grembolschin.** [7272] Tüchtige **Kesselschmiede** bei gutem Lohn dauernd gesucht. **Behold & Co., Surowzlaw.**

**Stellmacher** unverheiratet, evangelisch, tüchtig in seinem Fach und vertraut mit allen Gutsarbeiten, wird von sofort gesucht in Kowalle bei Gr.-Leitenaun. [7697]

**Müllergehilfen** suche von sofort. Neubauer, Schwarbruch b. Roggarden.

Ein tüchtig. **Müller** der mit Walzenstuhl und Sichtmaschine vertraut ist, findet sofort dauernde Stell. auf meiner Dollenmühle, Selbstvorred. Kudenbäcker i. Kol.-Rehwalde

**Tüchtiger Müllergehelle** d. poln. Sprach. mächtig, f. Kundenmüllerei, findet von 28. d. Mts. Stellg. Geh. 30 b. 40 Mk., je nach Tüchtigkeit, in Dampf- u. Wassermühle bei Gr.-Schleib, Radn. Czerst.

7560] Suche zum 1. Oktober einen tüchtigen, jüngeren **Müllergehilfen.** Dasselbst kann sich auch ein kräft. **Müllergehilfenlehrling** melden. Lehrzeit 2 Jahre; monatlich etwas Gehalt. **H. Finger, Werkführer, Adl.-Neumühl b. Jablonowo.**

7593] Zwei ordentliche **Müllergehilfen** Lohn 30 Mk. monatlich, können sofort eintreten. **Mühle Bedlenten b. Rastowik Westpreußen.** **H. Kammer, Werkführer.**

7356] In Windmühle Dameran, Kr. Culm, kann ein **junger Müller** für dauernd eintreten. **H. Ringermuth.**

7511] Zum 1. Oktober cr. ein tüchtiger **Müllergehelle** gesucht. **E. Roy, Mühle Wormbitt Döbr.**

**Ein. Müllergehilfen** für Windmühle und **einen Lehrling** sucht von sofort **Schiltowski, Sturprien bei Soldau.** [7628]

7591] Einen jüngeren **Müllergehilfen** sucht von sofort **H. Doepke, Mühle Solbau Döbr.**

**Müller** resp. **Werkführer**, einfach und bescheiden, d. selbst mitarbeitend, und der Mühle selbst vorstehen kann, für Kunden- und fl. Geschäftsmüllerei, mit langjähr. Zeugn., zum 1. Oktober gesucht. Gehalt per Monat 40 bis 45 Mark. Zeugnisabschriften sofort einzusenden unter Nr. 7365 an den Gefälligen.

7399] Verheirateter **Windmüller** mit kleiner Familie und guten Kenntnissen, findet bei persönlicher Vorstellung in Gulbien bei Schwarzenau zu Martini d. J. Stellung. **Milian, Mühlenbesitzer.**

7693] Suche zum 1. Oktober d. J. einen **gewandten, soliden Müllergehilfen.** **Adolf Schwarz, Dampfmahl- u. Schneidemühle, Gutstadt Döbr.**

7049] Ein **erfahrener, gut emphyotener Zieglermeister** der mit der Verarbeitung von rotbrennendem Thon, sowie mit der Herstellung von Vormauerungssteinen vertraut ist, wird für eine Dampfziegelei in Döbr. bei hohem Lohn od. Afford per 1. Januar f. J. gesucht. **Schriftliche Meldungen mit Zeugnisabschriften zu richten an Frits Cobn, Königsberg i. Pr., Tannaustraße 14.**

Ein **taunionsfähiger Zieglermeister** für Ringofenlegeteile (Sandstrich 1 1/2 Millionen) wird zu Neujaar oder 1. April 1900 gesucht. Nur tüchtige Kräfte finden Berücksichtigung. Verschwiegenheit wird zugesichert. **Offerten unter Nr. 7554 an den Gefälligen erbeten.**

**Ein Zieglermeister** oder älterer **Zieglergehilfe** wird anderer Unternehmung halber von sofort gesucht, zum fertig Brennen von 300000 Mille Ziegel. Nur solche mögen sich melden, welche sicher im deutl. Dien z. Brennen verstehen. Die genannten Kräfte sind bereits fertig. Lohn nach Uebereinkunft. **Gefällige Offerten unter Nr. 7038 an den Gefälligen erbeten.**

7510] Auf einem 500 ha groß. Gute in Döbr. findet vom 1. Oktober d. J. ein älterer, erfahr., durchaus tüchtiger, unverheirat. **Oberinspektor** Stellung. Meldungen unter Einreichung von Zeugnissen in beglaubigter Abschrift sind zu richt. postlagernd unter Chiffre **A. H. Rhein Döbr.**

Suche zum 1. Oktbr. einen älteren, gebildeten **Beamten** der in Brennereiwirtschaft erfahren, und mit Buchführung u. Gutsverwalter-Geschäften vertraut ist. Gehalt 400 Mk. excl. Wäsche. Meldungen unter Nr. 7743 an den Gefälligen erbeten.

7690] Zum 1. Oktober cr. wird ein tüchtiger, solider **Wirtschaftsbeamter** unter Leitung des Prinzipals gesucht. Brennerei-Wirtschaft. Polnische Sprache erwünscht. Gehalt 300 Mk. Familienanschluss. **Dom. Januschka u. Wittmannsdorf Westpr.**

7786] Ein **Zimmerleute** erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. **Franz Vöfel, Baugeschäft, Culmjee.**

7757] Noch zwei **Maurerpolire** mit je zehn Gesellen können sich melden bei **D. Karge, Maurer- und Zimmermeister, Hammerstein.** [7468] Ein tüchtiger **Maurerpolir** mit 15 Gesellen sofort verlangt **Paul Böhm, Maurermeister, Bromberg, Danzigerstraße 61.**

7576] In Frankwik bei Dubisch (Bahnhof Troop) wird zu Ende Oktober bezw. Anfang November cr. ein ordentlicher, verheirateter **Hofmaurer** mit Scharwerker, der gegen bef. Vergütung auch die Lokomobile zu führen und als Amtsdiener zu fungieren hat, gesucht. Nur Bewerber mit guten Kenntnissen über Fleiß, Nüchternheit und Zuverlässigkeit, wollen sich an den Unterzeichneten wenden. **von Kries.**

7584] Ein zuverlässiger **Steinseger-Polier m. sechs Sechern** für 5000 Quadratmeter Pflaster, von sofort gesucht. **W. Lontberg, Bauunternehm., Neumarkt Wr.**

**Steinsegergehilfen** erhalten bis zum Winter Arbeit bei **H. Dingler, Graudenz.**

**50 tücht. Kopfschläger** werden noch verlangt bei dauernder Beschäftigung und hoher Lohnzahlung vom **Bauunternehmer Berger, Bromberg.** Meldungen an **Geschäftsführer Meyer, Toban Wr.**

**Landwirtschaft** 6635] Dominium Klauendorf Döbr. sucht von sofort einen nüchternen, einfachen, älteren gewissenhaften **Hofwirthschafter** und **Verwalter** der Vorräthe. Ein anständiger **Inspektor** gesucht. Gehalt 400 Mark und freie Station ergl. Betten und Wäsche. Offerten unter Nr. 7189 an den Gefälligen erbeten. [6922] Junger, gebildeter **Sandwirth** zum 1. Oktober als Hofbeamter gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften erbeten. **Dom. Gelsen bei Culm a. W.** Von sofort wird ein brauchbarer, energischer **Inspektor** für ein Gut von ca. 500 Morgen gesucht. Meldung mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 7264 an den Gefälligen erbeten.

7477] Zum baldigen Antritt suche febergewandten **zweiten Beamten.** **Wienede, Wschitowo bei Czenaun.**

7317] Ein zuverlässiger, energischer, evang. **Hofverwalter** bei 360 Mark Gehalt per anno zum 1. Oktober cr. gesucht in Annaberg per Melno Westpr. Zeugnisabschriften, die nicht zurückgesandt werden, erbeten.

7138] Dom. Schenborn b. Unsław Westpr. sucht zum 1. Oktober einen febergewandten, zweiten **Wirtschaftsbeamten** Gehalt 300 Mark p. a. und freie Station. Zunächst Abschrift der Zeugnisse erbeten. Nichtbeantwortung innerhalb acht Tagen gilt als Abfrage.

Ein solider, alter **Wirthschafter** am liebsten früherer Besitzer, für mittlere Wirtschaft, wird per 1. Oktober d. J. gesucht. **Offerten mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 7643 an den Gefälligen erbeten.**

7510] Auf einem 500 ha groß. Gute in Döbr. findet vom 1. Oktober d. J. ein älterer, erfahr., durchaus tüchtiger, unverheirat. **Oberinspektor** Stellung. Meldungen unter Einreichung von Zeugnissen in beglaubigter Abschrift sind zu richt. postlagernd unter Chiffre **A. H. Rhein Döbr.**

Suche zum 1. Oktbr. einen älteren, gebildeten **Beamten** der in Brennereiwirtschaft erfahren, und mit Buchführung u. Gutsverwalter-Geschäften vertraut ist. Gehalt 400 Mk. excl. Wäsche. Meldungen unter Nr. 7743 an den Gefälligen erbeten.

7690] Zum 1. Oktober cr. wird ein tüchtiger, solider **Wirtschaftsbeamter** unter Leitung des Prinzipals gesucht. Brennerei-Wirtschaft. Polnische Sprache erwünscht. Gehalt 300 Mk. Familienanschluss. **Dom. Januschka u. Wittmannsdorf Westpr.**

7786] Ein **Zimmerleute** erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. **Franz Vöfel, Baugeschäft, Culmjee.**

7727] Einen solid, tüchtig, ev.

**Inspektor**

sucht zum 1. Oktober. Meldung mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an Dom. Stolzenfeld Westpr. 5 Landwirtschftsbeamte, theils a. 2, theils u. Prinz, f. f. med. 240-500 Mk. Bed. geg. Rückp. u. M. 1 Charlottenburg 4 postlagd.

**Zweiter Inspektor**

bei 300 Mark Gehalt, findet sofort Stellung. Dom. Engelsburg a bei Graudenz. [7751]

**Beamten.**

Derselbe muß mit der prakt. Ausföhrung all. landwirtschafil. Arbeiten vertraut sein und für Viehzucht- und Flege Interesse und Verständnis besitzen. Anfangsgehalt bei freier Station 600 Mk., bei befriedigenden Leistungen jährl. um 100 Mk. steigend. Dienstreise, Lebenslauf, Referenzen einzuwenden.

**Inspektor**

unter meiner Leitung, bei 240 Mark Gehalt. Familienanschluß. A. Spalding, Gutsbesitzer, Wietno, Post Trichin.

**eine Glevin**

welche sich in allen Zweigen der Landwirtschaft vervollständigen will, gesucht. Familienanschluß zugesichert. Off. an [7619] Ref. Kaminzki, Raitkau bei Pselpin.

**G. Wirtschaftseleve** findet zum 1. Oktober d. Js. ohne Pensionzahlung bei mir Aufnahme. Persönliche Vorstellung erforderlich. [7686] A. Plehn, Kopitzkovo bei Czerninsk.

**7136] Junger, kräftiger Mann** aus guter Familie, findet von sofort Stellung zur weit. Ausbildung in d. Landwirtschaft, ohne gegenständige Vergütung, evtl. kleines Taschengeld. Familienanschluß Bedingung. Bartels, Amalienhof ver Soldau Ostpr.

**Brennereilehring.** 7286] Junger Mann, der Lust hat das Brennereifach zu erlernen, kann sich unter günstigen Bedingungen zum 1. Oktober melden. Dombrowski bei Wietze Westpr.

**einen Gehilfen.** Meldung zu richten an Schüb, Dietrichsdorf b. Gutsfeld Ostpr.

**Brennerei-Bebr.-Instit.** 4599] Den Herren Brennerei-Bebr. empfehle ich z. Ueberrahme von Berleitung und Betriebsaufseher, stelle tüchtige Brennereiföhrer, jederzeit Garantie für reine und höchste Ausbeute des negeb. Rohmat. bei geringst. Malzwebr. Borzignl. Zeugnisse u. Empfehlungen über Betriebsaufseher, stehen zur Seite. Originale d. Expedition vorgeleg. Anst. j. Leute, w. das Fach erlernen wollen, können j. meld. Stelle garant. J. Encke, Sandburg Wpr.

**7057] Suche zu sofort oder später einen tüchtigen, sauberen und zuverlässigen**

**Molkereigehilfen** als Heizer u. Separatorenföhrer. Anfangsgehalt 25 Mark monatlich bei freier Station. Auch kann ein Lehrling

mit guter Schulbildung eintreten. Derselbe kann sich im hiesigen städtischen Volkstheater, verbunden mit Dampfbaderei, beste Kenntnisse erwerben. Lehrzeit 2 Jahre ohne gegenständige Vergütung. Offerten an H. Lüders, Molkerei, Culmitsee.

**ein tüchtiger Meier** d. auch in Tisch. Käferei bewand. ist. Desgleichen ein kräftiger

**Lehrling** nicht unter 16 Jahren. [7599] Molkerei Pselpin.

**7692] Ein verb., selbstthätiger Gärtner** in seinem Fach tüchtig, der auch Aufseher in der Wirtschaft sein muß, findet von sofort oder Martini in Dom. Lindenau ver Lsban Ostpr. Stellung. Ebenfalls wird von Martini ein verheiratheter

**Stellmacher** mit Scharwerkern bei hohem Lohn und Deputat gesucht.

**Unverh. Gärtner** zur Verwaltung mit übernimmt, oder Hofpferkwäcker, der auch etwas Gärtnerei versteht, zum 1. Oktober gesucht. Gedeiener Soldat und guter Schüge bevorzugt. Dom. Simonken bei Löttau, Bez. Bromberg. [7256]

2 tñt. Gärtnergeh. und 2 Lehrlinge sucht von sofort

Otto Stöbel, [7678] Reichsfelde bei Bromberg.

Auf ein Gut in Westpr. wird zum 1. Oktober ein unverheir., evangelischer

**Gärtner** gesucht, der in Blumen- und Gemüsezücht. erfahren ist und selbst arbeitet. Derselbe muß Säger sein und hat auch ein Stück Wald zu beaufsichtigen. Lohn 210 Mk. p. a., Lantieme und Schulgeld. Meldung mit Zeugnisabschriften unt. Nr. 6722 durch den Geselligen erbeten.

**6805] Tüchtiger, unverheirath. Gärtner** zum 1. Oktober d. Js. gesucht. Bialachowen p. Hoch-Stüblian Westpr.

**7748] Zwei tüchtige Gärtnergehilfen** stellt ein Th. Frensch, Graudenz.

**7118] Ein unverheiratheter Gärtner** findet vom 1. Oktober Stellung in Gr. Pögdorf bei Station Geierswalde.

**Bier Knechte und zwei Infulente** lehtere mit Scharwerkern, sucht zu Martini d. Js. [6637] Dom. Targowisko bei Löttau Westpreußen.

**7705] Suche von sofort einen kräftigen**

**Unterchweizer** Lohn 35 Mark. Dom. Storlus, Bahnst. Stolno.

**einen Unterschweizer** gute Behandlung u. hoher Lohn zugesichert. J. Rubin, Oberschweizer in R.-Schönwalde, Station Wiedersee, Kreis Graudenz Westpr. [7711]

**7638] Einen unverheiratheten, älteren**

**Leutewirth** sucht von sofort eventl. 1. Oktober oder Martini. Domäne Strassburg.

**2 Infulente und 1 Pferdeknecht** sucht v. Martini cr. bei hoh. Lohn Dobrich, Wodrau b. Graudenz.

**7627] Einen tüchtigen, jungen Stallchweizer** zum 1. Oktober suchen Oesterder Mühlenwerke, Gebr. Schwarz.

**1 leicht. Unterschweizer u. ein. Lehrburschen** sucht. [7706] Ragnwald, Oberschweizer, Reichsfelde bei Wapan Westpr.

**2 Kuhfütterer** zum 1. Oktober d. Js. od. später gesucht. Dom. Schönrade i. d. Neumark.

**Kuhmeister** (verheirathet), mit eigenen Leuten, zu ca. 70 Kühen zum 1. Oktober d. Js. gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften unter M. 1000 postlagernd Kornatow erbeten. [7165]

**7114] Ein durchaus zuverlässiger**

**Oberschweizer** mit zwei bis drei Unterschweizern, findet zum 1. Oktober dauernde Stellung. Nur bestempfohlene Leute, mit langjährigen 3 u. 4jährl. wollen sich melden. Dominum Regitten bei Braunsberg.

**7117] Gefucht zum 1. Oktober ein tüchtiger, erfahrener**

**Oberschweizer** für 50 Kühe und 150 Schweine. Regenborn, Schönwälden ver Krogenau Ostpr.

**Suche sofort bei 32-35 M. Lohn einen Unterschweizer.** D. Oberschweizer i. Gr. Schönbrüt

**Kuhmeister** vom 1. Oktober für 100 Kühe b. hohem Lohn und Deputat gesucht. Meldungen unter Nr. 7794 an den Geselligen erbeten.

**7670] Ein verheiratheter Schweinehirt** für größere Herde, bei hohem Lohn und Lantieme, sowie auch zwei verheirathete

**Knechte** mit und ohne Scharwerker, werden bei hohem Lohn zu Martini gesucht in Gut Billisg bei Gattersfeld.

**1 verheir. Kutsher 1 verh. Kuhfütterer** deutsch, evangelisch, unter günstigen Bedingungen gesucht. Schwabenthal bei Oliva.

**Ein Kutsher** verheirathet, der einen Stallburschen zu stellen hat, wird bei hohem Lohn u. 11. Wäg. gesucht. Kavalleristen bevorzugt. [6310] Dom. Wylencinet b. Bromberg.

**7481] Dom. Simonken bei Löttau sucht zu sofort**

**Vorschnitter** mit 24 Leuten, für Kühen- u. Kartoffelernte.

**Oberschweizer**

zu 70 bis 80 Kühen, wird zum 1. Oktober in Kisin, Kreis Kulm, gesucht. Rantion und persönliche Vorstellung Bedingung.

**7134] Zur Kartoffel- u. Rüben-ernte**

**Arbeiter resp. Unternehmer** sofort gesucht in Adl.-Schönberg, Bahnhofsstation Strelau.

**Infulente** mit Scharwerkern, sowie verheir.

**Pferdeknechte und ein Schweinefütterer** mit Scharwerkern bei hoh. Lohn zu Martini cr. gesucht in Annaberg ver Wietno. [7315]

**7251] Dom. Gutenwerber** bei Jnin sucht zur Neu-, Kartoffel- und Rüben-ernte

**20 Leute** bei hohem Tagelohn und Akford.

**Aufseher.** [7563] Ich suche von sof. einen Aufseher od. Scharbeiter mit 15 bis 20 Leuten für ein Nebengut zum Kartoffeln- u. Rübengraben bei hoh. Akford. Meld. an G. Rebell, Untern. Gr.-Schönwalde.

**Schäferknechte Pferdeknechte Einemädchen Lentelöhinnen** [7565] bei hohem Lohn gesucht von Th. Riebe, Teterow i. M.

**Kartoffelgräber** finden für 6 Wochen Beschäftigung bei gutem Verdienst in Nielub bei Wrielen. [7336] Die Gutsverwaltung.

**7154] Dom. Wiersch bei Dsche** sucht von Martini einen

**Nachtwächter, Infulente und Gespannfnechte.** Sämtlich mit Scharwerkern.

**7673] Zuverlässigen Unternehmer** zum Herausmaden von 120 Morgen Kartoffeln und etwa 250 Morgen Zuckerrüben bei hohem Deputat und Akfordabsucht von sofort Dom. Alt-Janischan b. Pselpin.

**Zur Ernte von ca. 150 Morg. Rüben wird ein** [7607]

**Unternehmer** gesucht. Anfang 25. September. Ein tüchtiger, solider

**Stellmacher u. Wirth** findet zum 11. Novbr. dauernde Stellung bei Moeller, Kurstein b. Pselpin.

**Entlassene Reservisten** finden lohnende Arbeit bei Kibenernte, Bahnbetrieb oder Gespannen, in [7580] Althausen b. Culm.

**Agent gesucht** welcher mir zu Martini sechs Familien beforzt. Gefl. Offerten unter Nr. 7504 an den Geselligen erbeten.

**7772] Die Stelle des Unterbrenners in mein. Brennerei ist besetzt.**

**E. Bath, Rospiß.**

**Verschiedene** 6311] Suche zum 1. Oktober einen unverh., nüchternen, zuverlässigen

**Amtsdiener** der gleichzeitig Kutsher ist und zwei Pferde zu besorgen hat. Zeugnisse, Gehaltsansprüche an K. Kling, Amtsvorsteher, Tralan bei Neuteich Westpr.

**Zwei tücht. Drainage-Schachtmeister** die ihre Brauchbarkeit durch gute Zeugnisse nachweisen können und 15 bis 20 Arbeiter stellen können, erb. von sofort bei hohem Akford in Kreise Lud dauernde Stell. Persönl. Vorstell. nebst Zeugn. bei S. Lange, Rleszawen bei Köwen.

**5 Schachtmeister** werden mit je einem Stamm Leuten für einen Bahnbau nach Ostpr. bei hoh. Lohn sofort gesucht. Schriftliche Meldungen werden unter Nr. 6326 durch den Geselligen erbeten.

**Grubenholzarbeiter** 80 bis 100 Mann, auf hohem Akford sofort gesucht. Dauernde Beschäftigung. Meldungen an Vertföhrer J. Köllen, Steinfurth bei Schweifin, Kr. Kummelsburg i. Pom.

**100 tüchtige Arbeiter** finden dauernde Beschäftigung beim Neubau des Schiffswehrs an d. Kronsener Schleuse. Hoher Lohn wird zugesichert. [5521] Zimmans & Hoffmann, Thorn.

**Arbeiter-Aufnahme.**

**7408] Die diesjährige Campagne** beginnt am Dienstag, den 26. September cr. und werden Arbeiter, nicht unter 16 Jahren, hier auf der Fabrik aufgenommen. Jeder Arbeiter muß im Besitz von Arbeitspapieren, sowie der Fabrik- u. Altersvericherungskarte sein. Zuckerrfabrik Melno.

**200 Drainerarbeiter** können sich sof. für die Arbeiten d. Drainagegesellschaft Kawra-Wibisch d. Unterzeichneter melden. Zahl für Ausgeben u. Zuerufen d. L. M. Drains bis zu einer Tiefe von 1,30 m 10 Pf. für d. obm Bodenansheben und Verfahren 30-40 Pf. [3581] Kowiersti, Schachmeister, Wibisch, Bahnhofsstation Kawra.

**Kräftige Arbeiter** finden sofort lohnende und dauernde Beschäftigung. Zuckerrfabrik Melno.

**7484] Suche von sogleich einen tüchtigen Hausdixner.** W. Gehrwien, Hotel Viktoria, Woldenberg, R.-M.

**Suche zum 1. Oktober oder Martini einen verheir., evangel.**

**Kutsher** der lesen und schreiben kann, Hausarbeiten übernimmt, auch seine Brauchbarkeit durch Zeugnisse nachweist. [5322] Paul Krause, Marienwerder, Danzigerstraße 2.

**Lehrlingsstellen**

**Lehrling** mit guter Schulbildung, sucht zum Oktober d. Js. [7438] Evang. Vereinsbuchhandl., Danzig, Hundegasse 13.

**5896] Für mein Kolonialwaar.,** Destillations- und Schantgeschäft suche ich zu baldigem Antritt

**einen Lehrling.** Carl Siert, Birke.

**Gärtnerlehrling** sucht zum 1. Oktober [7133] Theodor Schulz, Kunst- u. Handels-Gärtner, Schleusenau bei Bromberg, Bahnhöf Nr. 11.

**J. m. Kol., Delik.-Gesch. f. e. Lehrling.** Hermann Krausagki, Danzig b. Va. arch Nr. 19 b., (Schidaua).

**Brennerei Beterkau bei Sommerau** sucht von sogleich

**einen Lehrling.** [7401] Suche zu sogleich oder etwas später einen jungen, kräftigen

**Mann** nicht unter 16 Jahren, aus achtbarer Familie, zur Erlernung des Molkereifachs. Lehrzeit ein Jahr ohne gegenständige Vergütung. Molkerei-Genossenschaft Brachlin Wpr.

**Müllerlehrling** kann b. Lohn sofort eint. Runitmühle Babalis, Bichsöfwerder. Eter, Mühlenstr.

**7110] Von sofort oder auch später** findet in meiner Delikatessen-, Kolonialwaaren-, Wild-, Wein- und Eisenhandlung

**ein Lehrling** mit guter Schulbildung Stellung. Max Schmidt, Riesenburg Westpr.

**Zimmerlehrlinge** können noch eintreten im Baugeschäft [7414] S. Kambmann, Zimmermeister, Graudenz, Bahnhöfstr.

**Für mein Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Schuwaaren-Geschäft** suche per 1. Oktober cr.

**einen Lehrling ein Lehrmädchen** bei freier Station. [6543] Herrmann Stein, Exin.

**Einen Lehrling** für Konditorei sucht [7589] Eugen Art, Konditorei und Cafè, Riesenburg Westpreußen.

**Frauen, Mädchen**

**Stellen-Gesuche** 7328] Ein jung. Mädchen, ev. in der Landwirtschaft u. feinen Küche, sucht Stellung als

**Wirtschaftsfräulein** 1. Ostbr. Meld. unter Chiffre P. M. Nr. 17 postl. Marienwerder.

**Dame, mittl. Alters** aus gutem jüd. Hause, in Wirtsh. erf., sucht Stellung als Stütze od. zur selbst. Leitung eines jüd. Haush. Off. unter Nr. 7453 a. d. Gezell. erb.

**7327] Eine Beamtentochter,** welche einige Jahre im Milchgeschäft thätig ist, wünscht in e. feinst. Hause a. d. Lande d. Küche zu erlernen. Offerten unter 20 postlagernd Br.-Stargard.

**7721] Mit der einfachen Buchführung** vertraut, suche Stellung als Kassirerin vom 1. Oktober. Off. unter Nr. 18 postl. Wrielen Wpr. erbet.

661.] Suche von sofort einen gewetzten Knaben als

**Buchbinder-Lehrling** J. Koeple, Neumark Wpr. Buchdruckerei und Buchbinderei.

**Biegelehrling.** Zum 1. Oktbr. d. Js. kann ein junger Mensch, der das 16. Lebensjahr vollendet, und Lust hat, das Biegefach zu erlernen, bei mir unter günstigen Bedingungen in Lehre treten. [7083] S. Winkel, Biegelehrling in Graudenz.

**Dampfschleifei Max Faldt & Co.** 6959] Ein Sohn, achtbarer Eltern, kann sich als

**Kellnerlehrling** melden. Wildt's Hotel, Schwab.

**Einen Lehrling** mit nöthiger Schulbildung, such. für unser Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft. Der selbstgeschriebenen Offerte ist der Lebenslauf beizulegen. Hildebrandt & Krüger, Graudenz.

**7595] Für mein Manufaktur-,** Modewaaren- und Konfektionsgeschäft suche per sofort

**einen Lehrling oder Volontär** bei freier Station. M. Rosenbaum, Schneidemühl, Posenstr. 21.

**7729] Für mein Manufaktur-,** Kurz- u. Konfekt.-Gesch. suche ich per 1. Oktober

**einen Lehrling** der mögl. polnisch sprechen kann. A. Gabl Nachf., Georg Rosenthal, Byriß.

**6856] Zum 1. Oktober oder** 11. November d. Js. suche einen

**Lehrburschen** auf Verlangen auch ganz auf meine Kosten. G. Kielmann, Schmiedemeister in Schloß Leistenau.

**Zwei Lehrlinge** mit nöthigen Schulkenntnissen, kath. Konfession, können sich sofort melden. [7277] J. Hof, Kolonialwaaren-, Delikatessen- und Destillations-Geschäft, Pr.-Stargard.

**Lehrlinge, die das Schneiderhandwerk** erlernen wollen, auch zwei Gesellen sucht [7677] J. Wielki, Schneidermeister, Bromberg, Wollmarkt Nr. 13.

**Müllerlehrling** für Wassermühle kann bei 1 bis 2 Mark Wochenlohn sofort oder später eintreten. [7689] Mühlenbesitzer A. Lünier, Mühle Webrisch, Kr. Berent.

**Lehrling** gleichviel welcher Konfession, gesucht. [7691] Gustav Wolff's Eisenhandlung, Culm.

**Für mein Manufaktur- und Konfektionsgeschäft** suche per sofort einen

**Lehrling** Sohn ordentlicher Eltern, gegen Vergütung. J. Jacobs Wwe., Schwab a. W.

**Lehrling, Sohn anständiger Eltern,** suche für mein Kolonial-, Delikatessen- und Schantgeschäft. Georg Kiender, Dt. Krone.

**2 kräftige Lehrlinge** per 1. Oktober oder später sucht Frau-Commune Glogau.

**Ein Lehrling mög.** mit guter Schulbildung, findet in meinem Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft Stellung. [7753] S. Bernlein, i. Pom.

**Für mein Komitor** suche einen

**Lehrling** mit guter Schulbildung. [4371] Söhne achtbarer Eltern wollen sich mit selbstgeschriebenen Lebenslauf melden. Xaver Schwarz, Dampfmolkerei-Verföher, Rakel (Nebe).

**Apotheker-Lehrling** mit polnischen Sprachkenntn. wird bald od. 1. Oktbr. unter günstigen Beding. (Taschengeld) gesucht von A. Franz, Apotheker, Fraustadt. [6350]

7806] Ein jüdisch. Mädchen,

leht noch in Stellung, zur Stütze, wünscht zum 1. Okt. dauernde anderw. Stellung. Off. u. F. S. postl. Altvalm Bommer.

**Offene Stellen**

**5979] Für zwei Knaben von 5** und 2 Jahren wird zum mögl. sofortigen Antritt eine beschreibene

**Kindergärtnerin** gefucht. Dasselbst findet auch eine

**tüchtige Stütze** für Wirtshaus und Haus sof. Stellung. Offerten mit Gehaltsforderungen erbetet R. Victor, Zielkau bei Löttau Westpreußen.

**7178] Zum 1. bis 15. Oktober** gesucht eine ev., konfessionirte

**Erzieherin** mit bescheidenen Ansprüchen für ein 12jähriges Mädchen. Offert. erbeten unter A 1 postlagernd Biesellen Ostpreußen.

**7473] Zum 15. Oktober** suche ich eine geprüfte

**Erzieherin** für zwei Mädchen (12 u. 10 J.) und einen Knaben (7 Jahre), Musik erwünscht. Off. mit Zeugnisabschrift und Gehaltsanspr. an Baitor Lindenblatt in Wihelmsort, Bez. Bromberg.

**7046] Suche zu Oct. e. ev., mit**

**Erzieherin** für 5 Kinder (3 Mädh.). Bodrich, Wodrau b. Graudenz.

**7284] Evangelische**

**Kindergärtnerin** für Mädchen von 7, Knaben von 4 Jahren, zum 1. Oktober cr. gesucht. Zeugnisabschriften erbet. Grams, Bialachowen ver Hoch-Stüblian Wpr.

**7695] Suche zum Oktober** für zwei Mädchen von 9 u. 8 Jahren evangel., gepr., musikal.

**Erzieherin** mit besch. Anspr. Geh. 400 Mk. Pfefferkorn, Dom. Wilhelmshöhe bei Forben.

**7618] Suche zum 1. Oktober** eine anspruchlos, evangelische

**Kindergärtnerin. 2. Kl.** für zwei Mädchen von 3 und 6 Jahren. Gehalt 180 Mk. p. anno. G. Froit, Gutsbesitzer, Kriekohl ver Pohlenstein Wpr.

**7771] Für eine Privatschule** v. zehn Kindern, im Alt. von 7 b. 12 Jahren, wird zum 1. Oktbr. eine evangel., gepr., musikal.

**Erzieherin** gesucht. Zeugnisse und Gehaltsanspr. an J. Balzer, Weisshof bei Marienwerder.

**Suche per 1. Oktober**

**Kindergärtnerin** I. o. II. Kl., zu Knaben von 8 Jahren, Mädchen 6 und 1 1/2 Jahren, evangl., unter 20 Jahr., heit. i. Pflicht, ich. in abnl. Stellung gewei., m. best. Zeugnisabschriften, kurz Lebenslauf, Photographie, Gehaltsansprüche zu senden an

Franz Reigerstrath Neubauer, Marienwerder Westpreußen.

**Eine Kindergärtnerin** wird gefucht, nur solche, die in Stellung gewesen ist. [7821] Adam, Thorn, Bankgeschäft.

**Flotte Verkäuferin u. Lehrmädchen** der polnischen Sprache mächtig, die auch das Abändern von Damenkonfektion versteht, wird per sofort bei freier Station verlangt. Gehalt nach Uebereinkommen. [7645] A. Rothmann's Nachfolger Manufaktur- u. Modew.-Handlung Wargrowitz.

**7638] Für mein Manufaktur-,** und Konfektions-Geschäft suche per 1. resp. 15. Oktober eine

**Verkäuferin.** Sonnabend geschlossen. R. Verjon, Kriescht.

**Lehrfräulein** wirklich u. gut poln. sprech., f. d. Papier-, Buch- u. Galanteriew.-Gesch. gef. Fr. St. Wärdche, Tucheng. Fam.-Anschl. Selbgesch. Bew. m. Lebenslauf ohne Marken u. Nr. 7540 an den Geselligen erbeten.

**Eine Verkäuferin** für eine Babierwaaren-Handlung in Zilit, tüchtig und gut in der Babierwaaren-Branchen erfahren, kann sofort oder per 1. Oktober bei hohem Gehalt eintreten. Offert. nebst Gehaltsansprüch. unter H. Z. 302 a postlagernd Zilit erbeten. [7632]

**Für die Abtheilung Herren-** Wärdche, Cravatten suchen eine tücht., der poln. Sprache mächt.

**Verkäuferin.** Georg Guttfeld & Co., Thorn.

**7583] Suche per gleich oder** später ein

**Lehrmädchen** der polnischen Sprache mächtig, für mein Galanterie- Kurz-, Buch-, Woll-, Weiß-, Glas- und Porzellan-Geschäft. R. Grün, Gilgenburg Ostbr.

**Verkäuferin** für eine Babierwaaren-Handlung in Zilit, tüchtig und gut in der Babierwaaren-Branchen erfahren, kann sofort oder per 1. Oktober bei hohem Gehalt eintreten. Offert. nebst Gehaltsansprüch. unter H. Z. 302 a postlagernd Zilit erbeten. [7632]

**Für die Abtheilung Herren-** Wärdche, Cravatten suchen eine tücht., der poln. Sprache mächt.

**Verkäuferin.** Georg Guttfeld & Co., Thorn.

**7583] Suche per gleich oder** später ein

5. Forts.]

Der Zugvogel.

[Nachtr. verbot.]

Roman von A. von Klindowstrom.

Herr v. Plessenberg stand auf und ging mit sicheren Schritten zu der kleinen Gruppe ins Nebenzimmer.

Langsam, mit der Würde einer Fürstin reichte ihm die junge Frau eine ihrer schmalen weißen Hände zum Kuß.

„Ich spreche deutsch!“ sagte sie in sehr reiner dialektloser Aussprache.

Wenn Siegfried indes geglaubt hatte, er werde seiner ausgelassenen Stimmung die Zügel schießen lassen und sich kleine Freiheiten herausnehmen können, so täuschte er sich.

„Nach dem Essen zog sie eine Luladose hervor und zündete eine Cigarette an.“

„Sie wunden sich wohl, daß ich im Restaurant rauche?“ fragte sie Siegfried.

„Ich wundere mich über gar nichts!“ gab er schnell zurück.

„Wie geru! wie geru! wenn nur die Verhältnisse es mir gestatten.“

„Sie haben es nicht verstanden, die Frauen für sich zu gewinnen.“

„So? kennen Sie unsern Geschmack so genau?“

„Ich glaube kaum, daß sich eine von ihnen bereit finden lassen würde, auf meinen persönlichen Liebreiz hin unser Haus zu betreten.“

„Drei? Ich meine, Sie hätten nur von einem Bruder gesprochen.“

„Ein alter Freund von uns lebt seit kurzem mit im Hause, bekleidet so eine Art Vertrauensposten.“

„Er vertritt bei uns eben die Intelligenz und hat daher die Oberhand.“

„Und Sie? Was vertreten Sie?“

„Nur die brutale Kraft.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Den andern Herren war es langweilig, daß ihre Dame dem fremd hinzugekommenen ausschließlich in Anspruch genommen wurde.“

„Darf ich Sie begleiten?“ fragte er rasch. „Gott ja. Wir können ja alle miteinandergehen.“

„Das war nun nicht sehr nach seinem Geschmack, noch weniger, daß sie den Arm eines der Herren nahm und mit diesem vorausging.“

„Vor einem der Gasthöfe am Langenmarkt blieb sie jetzt stehen, zog ihren Arm aus dem ihres Begleiters und sagte sehr bestimmt: „Ich darf nicht daran denken, die Herren noch weiter zu bemühen.“

„Lebhafter Protest. Nein, man wolle sie gemeinschaftlich nach Langgarten bis zu ihrer Wohnung begleiten.“

„Sie machte dem kaltblütig ein Ende.“

„Siegfried war mit einem Schritt an ihre Seite getreten und zog triumphierend ihren Arm in den seinen.“

„Er fühlte sich mit einmal lüchlich, wie ein grüner Junge.“

„Die Gewohnheit des Verkehrs mit Damen war ihm abhanden gekommen.“

„Der Mond scheint so herrlich und die Luft hat beinahe etwas Sommerliches.“

„Doch, ich liebe den Weg.“

„Sie bogen links ab.“

„Schweigend, dicht zusammengedrängt, lagen Frachtfähne und Dampfer hier vor Anker.“

„Sie sind nicht bejort um Ihre Stimme?“

„Frau Aniela zuckte die Achseln.“

„Nein, ich trete morgen nicht mehr auf.“

„Siegfried wußte hierauf nichts zu sagen und drückte nur theilnehmend die schlanken, graubehandschuhten Finger, die auf seinem Rockärmel ruhten.“

„Hierbleiben, bis ich irgendwo ein neues Engagement bekomme.“

„Die Leute haben ja Recht.“

„Ich überprüfte sie, weil sie für den Salon vollkommen ausreichte.“

„Herrgott, ist das aber eine Existenz!“

„Ja, nicht wahr?“

„Sie erreichten jetzt den schwarzen Thorbogen, der wie durch einen Rahmen Einblick in die uralte Frauengasse gewährte.“

„Welcher Friede!“

„Wie gut und warm eingehgt es sich hier leben muß.“

„Besitzen Sie gar keine Heimath?“

„Ich bitte, fragen Sie mich nicht!“

„Sie sind mir fremd.“

„Sie sind mir fremd.“

„Sie sind mir fremd.“

Eröffnungen zu machen, welche Sie ja im Grunde garnicht interessieren können.

Verchiedenes.

[Vom Polarstern.] Eine interessante astronomische Entdeckung auf der Lid-Sternwarte (Kalifornien) hat Professor Campbell gemacht.

[Schrecklicher Tod.] In Friedland (Reg.-Bezirk Breslau) war kürzlich die Gattin des Kaufmanns und Stadtrathes Gutbier bei ihrer elektrisch betriebenen Mangel beschäftigt.

[Illustrirte Frauen-Zeitung] (Beilage von Franz Lippert in Berlin) bringt neben einem ausgezeichneten Modentheil auch eine interessante Lektüre.

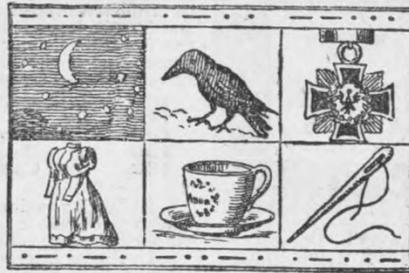
Räthsel-Ged.

[Nachtr. verb.]

167)

Telegraphenrebuz.

(Es gelten nur die auf die Punkte fallenden Buchstaben.)



168)

Silberräthsel.

Auf seinen Antrag sagte ein Die holde Zwei und Drei. Ich folge dir in treuer Lieb' Wohin es immer sei, Zum Ganzen selbst, wenn dir ein Amt Winkt in des Haischs Haus. Nur wenn du einen Harem willst, Ist's mit uns Beiden aus.

169)

Magisches Dreieck.

A 3x3 magic square grid with letters D, DE, EE, I, IO, P, R, RS, SS, U in various positions.

In die leeren Felder des Dreiecks sind die nebenstehenden Buchstaben derart einzutragen, daß die drei Außenreihen und die drei wagerechten Mittelreihen Wörter von folgender Bedeutung ergeben: 1. Hausthier. 2. Gestalt der altdeutschen Sage. 3. Untergattung des Dramas. 4. Chinesische Gottheit. 5. Wintergabe. 6. Nahrungsmittel.

170)

Zifferblattträthsel.

A 3x3 grid of numbers for a zifferblatt puzzle. Numbers: 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 1, 2, 3, 4, 5, 6.

Die Auflösungen folgen in der nächsten Sonntagsnummer.

Auflösungen aus Nr. 213.

- Bilder-Räthsel Nr. 162: Raft' ich, so roßt' ich. Silberverstedträthsel Nr. 163: Dem Reinen ist alles rein. Scherzrebuz Nr. 164: Karussellfahrt. Kreuzräthsel Nr. 165:

A small table with words: Ha, gen, Se, gel, Hagen, Segel, Hase, Hagel, Segen.

Wortspiel Nr. 166: Katadu, Katao.

Der „Gesellige“ liegt im Besessal des Central-Hotels aus.

Grösstes Erstes Hotel Deutschlands. Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstrasse.



# Dittmar's Möbel-Fabrik

Berlin C., Molkenmarkt 6.

## Haus für moderne Wohnungs-Ausstattung

Besichtigung erbeten.

besonders in den Preisen von M. 1000 bis Mk. 10000.

Album kostenfrei.



Gegründet 1836.

**Echt russische Suchtaschen**, wasserdicht, offerirt [9734] A. Lesser, Goldbau Dyr., Suchtaschenfabrik.

Vorteilhafte und billigste Bezugsquelle!

### Echt Goldene

Damen-Remont-Uhr mit genau regulirtem Wert 20 Mark. Umtausch gern gestattet. 3 Jahre schriftl. Garantie Preisbuch über Uhren, Ringe u. Schmuckstücken portofrei. Gebr. Loesch, Leipzig 8.

### Polyphon

Selbstspielende Musikwerke, zum Preise von 20 Mk. aufwärts liefern gegen Monatsraten von 3 Mk. an. 6 Monate Garantie Cataloge gratis. Bial, Freund & Co. Breslau.

### Ambrosia-Grahambrot

in Riesenburg bei Fr. Press. von Rudolf Gericke Hoflieferant Majestät des Kaisers. Telegr. Adr.: Zwiebackfabrik-Potsdam.

### Wagenfabrik W. Bergmann

Sauer, Schief, gegründet 1864. Leichtachsende ein- und zweispännige Luxus- und Gebrauchswagen für jeden Bedarf. [5485] ff. Referenzen. Klüver. Preisliste kostenlos. H. Drescher, Berlin, Mittenwalderstr. 49.

### C. G. Schuster jun.

(Carl Gottlob Schuster) Geg. 1824 Gen. adress. Markentisch 94. Direkter Versand. Vorzüglichste u. billigste Bedienung. Kataloge gratis.

### Tausende v. Anerkennungen

beweisen es, dass meine Fahrräder u. Zubehörsache nicht nur die besten, sondern auch die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Illustr. Preisliste gratis u. franco. J. F. MEYER, Bromberg. Erstes u. grösstes Ostdeutsches Fahrrad-Versand-Haus.

### Tausende treuer Kunden bezeugen:

### Poetko's Apfelwein ist der Beste.

Versand in unerreichter Güte. Von 35 Liter aufwärts à 30 Pfg. Auslese à 50 Pfg. per Liter excl. Gebd. ab hier. Ferd. Poetko, Guben 12. Inhaber der Kgl. Preuss. Staats-Medaille „Für besten Apfelwein“. Grösste Apfelweinkelterei Norddeutschl.

### Bettfedern

garantirt neu u. doppelt gereinigt, sehr feinfädig, das Pfund 50 und 85 Pf. Halbdannen, das Pf. Mt. 1.25, 1.50 u. 1.75, höh. Kupp, das Pfund Mt. 2.-, Gänsehaldannen Mt. 2.50, La.-Sorte, hellweiss, Mt. 3.-, echt chinesisches Mandarindannen das Pf. Mt. 2.85, Gänsehaldannen Mt. 3.50 und 4.50, anerk. beste Füllung für Oberbetten. Die Anerkennungs-schreib. Verlangen gegen Nachnahme bei freier Verpackung. Heinrich Weichenberg, Bism. Bettfedern-Verl. d. Haus Weichenbergstr. 39. Preis- u. Proben gratis.

Offertive vorzüglich einjährige Central.-Doppel-Minten v. 28 bis 300 Mt. Büchsfinten, Dreiläufer, Fürsch- und Scheibenbüchsen, Revolver u. Teschings spottbillig. Sämtl. Sort. Munition zu Fabrikpreis, alles u. Garant. Preisl. unio. G. Petings Wwe., Thorn, Gerechtfraße 6.

Königl. Preuss. Staatsmedaille f. gew. Leistungen in Gold. **Holzbearbeitungs-Maschinen** und **Sägegatter** bauen als **alleinige Specialität** seit 1859. Vollgatter. C. L. P. Fleck Söhne, Berlin-Reinickendorf. General-Vertretung für Ost- und Westpreussen, Posen, Hinterpommern: Ingenieur Bernhard Heyne, Bromberg.

**1000 Freunde** haben meine Cigarillos, welche ca. 10 cm lang, mit Sumatradecke und guter Einlage gearbeitet, mit Nicotinsammeler versehen und durch das Kaiserl. Patentamt gesetzlich geschützt sind. Wegen des billigen Preises, guten Brandes und Geschmackes, werden solche gerne gekauft und jährlich in Millionen versandt. Täglich einlaufende Anerkennungen und Tausende von Nachbestellungen geben den besten Beweis von der Güte meiner Fabrikate. Um jeden davon zu überzeugen und noch mehr treue Abnehmer zu gewinnen, versende ausnahmsweise franco per Nachnahme:

- |                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| 100 Stück Havanillos Nr. 13 | für 1.00 Mk. |
| 100 „ „ „ „ „ „ „ „         | 34 „ 1.10 „  |
| 100 „ „ „ „ „ „ „ „         | 35 „ 1.20 „  |
| 100 „ „ „ „ „ „ „ „         | 3 „ 1.60 „   |
| 100 „ „ „ „ „ „ „ „         | 5 „ 1.80 „   |
- Sa. nur 6.70 Mk. 50 Stück verschiedene andere gute Sorten, ein interessantes Buch mit Preisliste und zwei hochfeine Ansichtskarten füge ich der Sendung vollständig gratis bei. In Ihrem Interesse bitte sofort zu bestellen. Garantie Zurücknahme oder Umtausch. [8300] P. Pokora, Cigarrenfabrik, Neustadt Westpr. 303

### Wollene Strickgarne!

Nur für Wiederverkäufer. Vorzügliches Kammgarn in allen gangbar. Farben 30 Pfund 1.55. Rein Kammgarn, sehr weich u. ergeb. in allen Farben, 30 Pfund 1.82 1/2. Bestes fein gebrechtes Kammgarn in schwarz u. melirt 30 Pf. 1.85. Extr. Pa. fest gedreb., weich Kammgarn i. schw. u. Ueberf. 30 Pf. 2.05 sowie alle anderen Qualitäten woll. u. baumw. Strickgarne. Normal H Hemd. Dp. v. 7.00 | Normal H Hojen Dp. v. 6.75 | Geitrid. H Soden „ 2.25 | Zmitat. Hojen 8 Pf. „ 6.50 | Geitrid. D Strümpfe „ 3.25 | Barch. H Hemden „ 10.00 | Geitrid. H Westen „ 16.00 | Weiße Taschentüch. gef. „ 0.90 | Walfaden f. Herrn „ 11.00 | Punkte H „ 1.00 | Wäst. Dett. 92x115 cm 8.50 | Handtücher „ Dp. „ 1.80 | Man verlange Preisl. Verj. g. Nachn. od. Vorbereim. d. Betr. H. Lublin, Magdeburg.

### WIE? Für Frauen!

und solche, die es werden wollen! Hochinteressant! Belehrend! Einzig in seiner Art! Es enthält: Wie schaffe ich mir schöne u. gesunde Körperformen? Wie helfe ich zu grosser Fülle ab? Wie erhalte ich mich gesund und jugendfrisch? Wie haben wir die besten Aussichten, geheiratet zu werden? Wie muss eine junge Frau leben? Wie sollen wir unsere Kinder pflegen? Wie erhalten wir uns die Zuneigung unserer Männer? Wie beuge ich Unterleibsleiden vor? Wie erhalte ich meinen Mann gesund u. bei gut. Laune? Wie wahre ich meine Stellung als Hausfrau? Wie versuche ich die Langeweile und Ueberdruß? Wie helfe ich Noth und Sorge fernhalten? Wie schaffe ich mir eine blühende Gesichtsfarbe? Wie entferne ich übermässige Rötthe? Wie pflege ich mein Gesicht und meine Hände? Wie pflege ich mein Haar, um es schön zu erhalten? Wie pflege ich meine Zähne? Wie verschönere ich meine Augen? Wie befreie ich meine Wohnung sofort und gründlich von allem Ungeziefer? Versand des Buches zum Preise von M. 2.- per Postanweisung oder Briefmarken. Eventl. per Nachnahme. Für Porto 20 Pf. extra. Franz Kretschmann **WIE?** Berlin S. 59, Boeckstr.

### Optisches Spezialgeschäft

Oscar Meyer, Optiker aus Rathenow Bromberg, Friedrichstr. 54. Edelstein- u. emp. Brillen mit feinsten lichtdurchlässigsten Gläsern. Specialität: Fachmännisches Anpassen von Augen- u. Theater-, Meiss- u. Jagdgläser, Barometer u. Thermometer.

**Dt.-Eylauer Dachpappen-Fabrik Eduard Dehn**  
Inhaber Dr. Ludwig, Dt.-Eylau Wpr.  
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate in **Dachpappen, Holzcement, Isolirplatten, Carbolinum, Rohrgewebe** zu Fabrikpreisen und übernimmt [2669] **complete Eindeckungen** in einfachen wie doppellagigen Klebepappdächern, Holzcement einschl. der Klemmerarbeiten, Asphaltierungen in Meiereien, Brennereien, sowie Instandhaltung ganzer Dachpappen-Komplexe zu zeitgemäss billigen Preisen unter langjähriger Garantie und koulanten Zahlungs-Bedingungen. **Spezialität: Ueberklebung alter, devastirter Pappdächer** in **doppellagige** unter langjähriger Garantie. **Vorbesichtigung und Kostenanschläge kostenfrei.**

**Braunschweig. Maschinenbau-Anstalt**  
Braunschweig. **Spezialwerk** für komplette Einrichtung von **Brennereien u. Spiritusfabriken.** Sämtliche einzelnen Maschinen für die Spiritus- und Hefen-Industrie. **Vertreter** für Hinterpommern, Ost- und Westpreußen: **Technisches Bureau zu Danzig, P. Fischer, Ingenieur,** Danzig, Kohlenmarkt 10. [3814]

**Cement-Röhren** für Durchlässe, Entwässerungen etc. offeriren billigst und senden Preisverzeichnisse franco [4329] **Kampmann & Cie.,** Cementwarenfabrik, Beton-Baugeschäft Graudenz.

Prospekte gratis. **Spezialität: Drehrollen.** **L. Zobel, Maschinenfabrik** Bromberg.

**Elektrischer Betrieb** auf Feldbahnen ist von einigen Zuckerfabriken und Industriellen der keramischen und Bergwerks-Branche eingerichtet worden. Die Bahn arbeitet mit so niedriger Spannung, dass jede Gefahr ausgeschlossen ist. Die Bedienung der Electro-Locomotive resp. des Motorwagens kann von einem ungeübten Arbeiter leicht gelernt und gehandhabt werden. Ein fernerer Umstand von Werth ist die Thatsache, dass die bei elektrischen Feldbahnen verwendeten Hauptstrommotoren auf kurze Zeit fast die doppelte Beanspruchung gestatten und somit Steigungen von 5 bis 6% nehmen, die sonst nur durch Aufzug zu überwinden waren. Die Firma, welche die elektrischen Feldbahnen einführte, ist die Fabrik **Arthur Koppel, Berlin NW. 7, Bochum I. W.,** Hamburg und Schwerin I. M.

Die weltbekannte **Bettfedern-Fabrik** Gustav Linder Jr., Pringentstr. 46, verleiht gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern d. Bfd. 65 Pf., bessere Halbdaunen d. Bfd. Mt. 1.25, ältere Halbdaunen d. Bfd. Mt. 1.75, vorzügliche Daunen d. Bfd. Mt. 2.85. Von diesen Daunen gemischt 3 bis 4 Pfund zum grossen Oberbett. Verpackung frei. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungs-schreib.

**Jeder sein eigener Barbier!** 8 Tage z. Probe. Versuchen Sie mein berühmtes **Rasier-Apparat** Non plus ultra, es wird Sie nicht gereuen. Derselbe kostet i. eleganter Verpackung fertigt 3. Gebr. 3 Mt. **Gustav Linder Jr.,** 1800! Obligs. Solingen. Neuer Pracht-Katal. unio. Berlins grösstes Specialhaus für

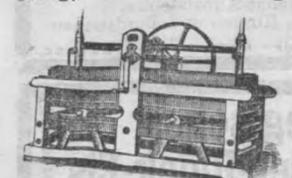
**PH. MAYFARTH & Co., Insterburg,** Bahnhofstrasse 32 und 33. Berlin N., Chausseestr. 2 H. empfehlen: St. Martin 50 Posen

**Drill-Saemaschinen** „Frankfurtia“ für Bergland und Ebene. Säen alle Fruchtgattungen mit einem Saerade. **Breitsaemaschinen** **Düngerstreuer** D.R.G.M. No. 65968 **Patent-Normal-Stahlpflüge, Tiefkulturpflüge** Eggen, Walzen. [2861] Reparatur-Werkstätte mit Dampftrieb. Kataloge gratis.

**Teppiche** Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongröße, à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mark. Gardinen, Portièren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen. [1982] **Pracht-Katalog** gratis u. franco. **Emil Lefevre, Berlin** Teppich-Specialhaus Oranienstr. 158.

**Hoffmann**  
**Mianos**  
neue Ausführung, in un-  
übertroffener Güte, liefert  
Sellers Maschinenfabrik,  
Liegnitz.

**Englische Drehrollen**  
(Wäschemange In)  
Billigst. Zeitersparung.



neue Ausführung, in un-  
übertroffener Güte, liefert  
Sellers Maschinenfabrik,  
Liegnitz.

Vorteil. Bezugs-  
quelle Deutsch-  
lands f. Fahrrad.  
**M. Lohmeyer**  
Posen, Kat. gr. Evt. Teilz.  
Schnd. Sportsk. s. a. all. Ort. a.  
Vertr. 1899er Mod. v. M. 120 an.  
Tausend v. Zeugnisse über d. Fabrikate.

**Obstweine**  
Apfelwein, Johannisbeerwein,  
Hedelbeerwein, Apfelsaft, mit  
ersten Preisen ausgezeichnet,  
empfehlen Metzerei Linde Wpr.  
**Dr. J. Schlimann.**

**Mauerziegel**  
best. Qualität, offeriert billigst  
Thorn. Ziegelei-Bereinigung,  
G. m. b. H., Thorn.

**Wichtig!**  
Prima reife  
**Breifelbeeren**  
in Postkollis à 2,80 Mark, per  
Bahn den Centner 22,50 Mark.  
Alles franco gegen Nachn.  
Versendet prompt [3969]  
**L. Haekel,**  
Johannisburg Südpfauen.

**Räder und  
Arbeitswagen**  
mit u. ohne Beschlag, tief, trocken,  
gut u. billig die Arbeitswagen-  
Fabrik von [4171]  
**J. H. Röhr, Culm.**

**Musikinstrumente**  
alter Art [8488]  
aus erster Hand  
von  
**Hermann Oscar Otto**  
Markenkirchen 350.  
Größte Auswahl.  
Großpracht. u. Hauptkat. fr.  
Die billigsten und besten

**Bierapparate**  
fertigt [2420]  
**Joh. Janke, Bromberg,**  
Echte Spezialfabrik  
von Boien und Weibruken.



**Biehwaagen  
Kofzwerke  
Breitdrescher  
Reinigungsmaschinen**  
liefern 19817  
**Beyer & Thiel,**  
Allenstein.

Die sanitär besten und doch  
billigsten Zimmer-  
**Closets,**  
prim. m. Gold. Medaille!  
Bildetsmaskirt, Form, tief,  
auch direct an Private  
die Spezial-Fabrik  
**H. Sachhoff & Sohn,**  
Berlin, 3730, Oranienstr. 188  
Einzelverkauf Patzigeb. J.  
Illustr. Preisliste gratis.

**Hoffmann**  
**Mianos**  
Flügel, kreuzförmig, Eisenbau,  
Aufbaum od. schwarz, liefert  
unter 10 Jähr. Garantie zu  
Originalpreisen in bequemer  
Zahlweise, nach auswärts franco,  
Probe. **Georg Hoffmann**  
Berlin, Leipzigerstr. 50.

**Specialhaus für Seidenwaren**  
**August Michels**  
Hoflieferant  
I. Maj. der Königin-Mutter der Niederlande  
BERLIN W. 8  
41 Leipzigerstrasse 41  
Schwarze, weisse, farbige  
Seidenstoffe und Sammete  
SEIDENE JUPONS — SPITZEN  
Unübertroffene Auswahl. Billigste Preise.  
Proben nach auswärts postfrei.

**Gustav Granobs, Bromberg**  
Feilen- und Werkzeugfabrik.  
Maschinen- und Handhauerei. Sandstrahlgebläse.  
Schlosser- und Schmiedewerkzeuge.  
Komplette Werkstätten-Einrichtungen. Stahl-Lager.

Die [8387]  
**Fabrik französischer Mühlsteine**  
von  
**Robert Schneider, Dt.-Eylau Wpr.**  
empfehlen ihre vorzüglichsten französischen Mühlsteine,  
Gussstahl- u. Silberstahl. u. Salter, Kagensteine,  
echt seid. Schweizer Gase etc. zu zeitgemäß billigen Preisen.

**Essig- und Weinessig-Fabrik**  
**Hugo Nieckau**  
Dt. Eylau  
Grösste Fabrik der Provinz dieser Branche  
offeriert **Essigsprit** ohne jede Beimischung von  
Chemikalien hergestellt, nur mit reinem Gerstenmalz  
verarbeitet. [6623]  
**Rheinweinessig**  
garantirt von Rheinwein gearbeitet,  
sehr bouquetereich.  
Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

**Herm. Liebau, Magdeburg-Sudenburg**  
gegründet 1860  
empfiehlt  
**Centralheizungen bewährter Art**  
für [19477]  
Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser,  
Fabriken etc.  
Ueber 1200 Anlagen in Betrieb. Kostenausschlag gratis.

**F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.**  
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen,  
Filiale Berlin C. An der Stadtbahn,  
Bogen 92,  
Zweigniederlassung **Schneidemühl.**  
Neuestes Patent:  
Bergdrill- und Breit-  
säemaschine  
**'Hallensis'**  
ohne jede Regulir-Vorrichtung,  
ohne Wechselräder, einfachste,  
vollkommenste und billigste  
Maschine am Markte.



**Hadmaschinen, Kartoffelkulturmaschinen, Gras- und  
Getreide-Mähmaschinen neuester Konstruktion, Pferde-  
rechen, Senwender, Lokomobilen, Dampf- u. Göpel-  
Dreschmaschinen, Kleedresch- und Reibmaschinen,  
elektr. betriebene Pflüge, Kartoffel-Ernte- sowie alle  
anderen landw. Maschinen und Geräte.**  
Kataloge umsonst und postfrei. [8280]

**Ringöfen**  
Complete  
Einrichtung von  
Ziegeleien, Thon-  
waren- und  
Cementfabriken,  
Kalkwerken etc.  
**ERNST  
MOTOR.**  
BERLIN W.  
- Marburg-Str. 5

Mk. 45  
**8. Jacobsohn, Berlin C., Prenzlauerstr. 45**  
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-  
vereine, eingeführt in Lehrer-, Förster-,  
Militär-, Post-, Bahn- und Privat-Kreisen,  
verbirgt die in allen möglichen Gegenden  
Deutschlands von allen Seiten anerkannten  
best. hoch-Nähmaschinen System  
armigen Singer  
Kartler Danart, hochleganter Aufbaumtisch,  
Verzahnstufen, mit sämtl. Apparaten für  
**45 Mark** mit dreijähriger Probe-  
zeit und fünfjähriger Ga-  
rantie. Alle Systeme schwerster Maschinen  
zu gewerblichem Betriebe. Ringstichmaschinen, Schuhmacher-,  
Schneider- und Schnellnähmaschinen, sowie Roll-, Bring- und  
Wick-Maschinen zu billigen Fabrikpreisen. Katalog und An-  
erkennungen gratis und franco. Maschinen, die nicht gefallen,  
nehme auf meine Kosten zurück.  
Die Nähmaschine, welche wir im November v. J. erhalten haben,  
ist, soweit jetzt feststeht, ein gutes Wert und nützlich ganz aus-  
gezeichnet. Bitte auch in der Wahl der Nähmaschine so vorsichtig  
zu sein. 4. Komp. 2. Hann. Inf.-Reg. 77. Celle, Kossig, Selbstwebel.

**Explosion! Feuer!**  
FAST täglich liest man  
in den Zeitungen, dass  
eine Petroleum-Lampe  
explodiert ist und da-  
durch ein Schadenfeuer entstanden, dann und  
wann auch ein Menschenleben vernichtet  
worden ist. Ungefähr 23% sämtlicher Brand-  
fälle entstehen durch die Verwendung von Pe-  
troleum. — Wodurch schützt man sich vor dieser  
Gefahr? **Man brenne** [236]

**Kaiseröl**  
von der Petroleum-Raffinerie  
vorm. **August Korff,**  
Bremen.  
das beste und feuersicherste Petroleum!  
(Abtest 50—52° = Amerik. Test 175°).  
**Kaiseröl explodiert nicht.** Bei dessen Ge-  
brauch ist selbst beim Umfallen der Lampen

**Feuersgefahr  
ausgeschlossen!**  
Wasserhelle  
Farbe,  
vollständig geruchlos,  
hervorragend helles,  
sparsames Brennen!  
Sonstige Vorzüge:  
Zu beziehen durch  
Lindner & Comp. Nachfolger,  
Graudenz.  
Name „Kaiseröl“ ge-  
setzlich geschützt.  
Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung Kaiseröl  
verkauft, macht sich strafbar.

**Anzug-Stoffe.**  
Für  
4½ MARK 7½ MARK 9 MARK 15 MARK 10 MARK  
3 Meter gezw. BUCKSKIN od. Cheviot.  
3 Meter BUCKSKIN-Neuheit.  
3 Meter Prima Cheviot.  
3 Meter hochlein Kammgarn.  
3 Meter Prima Paletstoff.  
Grossartige Muster-Collection bis zu den höchsten Sachen sofort franco.  
**Pegauer Tuchversand Julius Körner & Co.**  
PEGAU i. S. No. 31.

**SODOR**  
ist eine kleine Stahlkapsel, mit chemisch reiner,  
flüssiger Kohlensäure gefüllt. [3912]  
Mit einer solchen Kapsel kann Jedermann sofort  
billigst, bequem, gefahrlos und überall ein ihm  
zusagendes höchst erfrischendes Getränk ver-  
mitteln: Aus Wasser Sodawasser, mit ent-  
sprechenden Zugaben die verschiedensten Limonaden,  
Champagner etc. etc. Milch mit Sodor behandelt  
ist ein ausgezeichnetes Erfrischungsmittel für  
Kranke und Gesunde.  
Für den Familientisch eignet sich vorzüglich  
die neue grosse Sodorflasche vollkommenster  
Konstruktion (Inh. 0,7 Liter) für den Einzelgebrauch  
(empfehlenswerth für Touristen, Radfahrer, Sports-  
freunde etc.) die kleine bisherige Sodorflasche.  
10 Stück Sodorflaschen in Schachteln, grosse  
Mk. 1,00, kleine Mk. 0,70. Sodor erhältlich in allen  
besseren Drogerien und Haushaltungsgeschäften.  
**Sodorfabrik Zürich.**

Niederlage en gros & en detail in der Drogerie zur Victoria  
von **Franz Fehlauer, Graudenz, Alte Strasse 5. [4044]**  
Mit  
Kette  
nur  
10  
Mk.  
Allen Schmiedern und Jedem, der eine gute Uhr  
braucht, zur Nachricht, daß ich den Allein-Verkauf  
der neu erfundenen Orig. Schweizer  
**Goldin-Remontoir-Uhren**  
mit vorzüglich veredeltem Reform-Präzisionswerk  
übernommen habe.  
Diese Uhren mit Doppelmantel versehen,  
sind, vermöge ihrer prächtigen und  
eleganten Ausführung von echt goldenen  
Uhren selbst durch Fachleute nicht zu  
unterscheiden. Die wunderbar effizienten  
Schäfte bleiben immerwährend absolut  
unverändert und sind für den richtigen  
Gang eine 3-jährige schriftliche  
Garantie geleistet.  
Preis per Stück sammt eleg.  
Goldin-Uhrkette  
nur 10 Mark zollfrei  
Dieselbe Uhr für Damen mit Kette  
nur Mk. 12. — zollfrei.  
Zu jeder Uhr Reberuterial gratis. Aus-  
gleich zu beziehen durch d. Central-Depot  
**M. FEITH, Wien II, Taborstr. II.**  
Lieferant des K. K. Beamten-Verbandes.  
Versandt per Nachnahme zollfrei. — Bei Nichtconvenienz Geld zurück.

**Hoffmann**  
**Mianos**  
Flügel, kreuzförmig, Eisenbau,  
Aufbaum od. schwarz, liefert  
unter 10 Jähr. Garantie zu  
Originalpreisen in bequemer  
Zahlweise, nach auswärts franco,  
Probe. **Georg Hoffmann**  
Berlin, Leipzigerstr. 50.

**Militärgewehre**  
Syst. Mauser Mk. 11, Militär-  
gewehre f. Scheibenschütz. Mk. 15.  
Jagdgewehre, Scheibenschützen u.  
Schusswaffen f. Art sehr preisw.  
Preislist. gratis. [8275]  
**Wilh. Peting, Hoflieferant,**  
Gewehr-, Berlin II, 19.

**Regen-  
mäntel**  
mit Stoffbezug,  
offerieren wie in ab-  
gebildeter Form  
für den enorm  
billigen Preis  
von [2846]  
Mk. 25. —  
gegen Nachnahme  
Umtausch gestattet.  
Für Maß mit  
Breitbreite und  
ganze Länge er-  
forderlich.  
**M. Michalowitz & Sohn**  
Briesen Westpr.

**Sudtenstädte**  
echt russische, wasserdicht  
u. flechtfest, 60 bis 80 cm  
lang, liefert billigst  
**Wilh. Sieburth, Culm.**

**Neue Gänsefedern**  
wie sie von der Gans gerupft  
werden, mit den sämtl. Daunen &  
Fid. 1,40 Mk., klein sortierte Halb-  
daunen-Federn à Ffd. 1,75 Mk.,  
pa. geriff. Federn mit Daunen à  
Ffd. 2,75, weiß u. klar, Garantie  
u. nehme was nicht gefällt zurück.  
Versandt geg. Nachnahme. Carl  
Mantoufel, Neu Trebbin Nr. 167,  
Oberbruch, Gänsemaitanfalt.

**80 Rutschwagen**  
neue, speziell gebr. verrich. Land-,  
Bäcker-, Kuppel-, Rutsch-, Jagd-  
u. Pommwagen, Dogcart, best.  
Berl. Firm. u. Gebrüder. [5994]  
Berlin, Luisenstr. 21, Hoffschulte.

**6 b. 8 p. Dampfanlage**  
stehender Quersiedekessel, 8 cm  
Heizfläche, 6 Atm. u. stehende  
Maschine 200x300, vor zehn  
Jahren erbaut, sehr gut erhal-  
ten, wegen Anschaffung größerer  
Anlage billig veräußert und  
noch ca. 3 Wochen im Betriebe  
zu beschäftigen. [6880]  
**J. Woelke, Dampfgeräthmühle,**  
Dobra bei Danzig.

**Fingerringe** [6612]  
reiz. H. Säug. R. 2 Mk., 5 R. 7,50,  
10 R. 12 Mk., Prachtvoll. reiz. bunte  
Säug. R. 2,50, 5 R. 10 Mk., 10 R. 15 Mk.,  
spr. lein. St. 5 R. 10 Mk., 10 R. 15 Mk.,  
abg. Säug. St. 5 Mk., 10 Mk.,  
m. Säug. R. 2,50, 5 R. 10 Mk., Chin-  
fint. H. Säug. R. 2,50, 5 R. 10 Mk.,  
mit Garantie lebend. Ant. a. Nachn.  
**L. Förster, Vögelexp., Chemnitz.**

**Zum Verkauf**  
gegen Nachnahme  
offeriere echt russische  
**Sudtenstädte**  
Höhe 50, 55, 60, 65 cm  
für je 5 cm höher 1 Mark  
mehr. Fertige auch juchene Stiefel,  
Herren- und Damenschuhe auf  
Bestellung an. [6241]  
**Stanisl. Krynicki,**  
in Dobrzyu (Rußland) b. Gollub.

**Hoffmann**  
**Mianos**  
Flügel, kreuzförmig, Eisenbau,  
Aufbaum od. schwarz, liefert  
unter 10 Jähr. Garantie zu  
Originalpreisen in bequemer  
Zahlweise, nach auswärts franco,  
Probe. **Georg Hoffmann**  
Berlin, Leipzigerstr. 50.

# EISEN-SOMATOSE

Hervorragendes Kräftigungsmittel für BLEICHSÜCHTIGE.

Eisenhaltiges Fleisch-Eiweiss.

**Berlin W.,**  
 Potsdamerstraße 113, Villa II,  
**Israel. Töchterpensionat**  
 Fortbildungs-Anstalt.  
 Vorsteherinnen: **Hedwig Sachs, Therese Salz.**  
 4392]

**Maschinen-Fabrik für Mühlenbau**  
 vormals **C. C. W. Kapler,**  
 Brinzen-Allee 75/76. Berlin N. Brinzen-Allee 75/76.  
 Medaillen der in den letzten Jahren besuchten Ausstellungen:  
 Stuttgart 1894: Internationale Ausstellung für Gewerbe, Nahrungsmittel und Volks-Ernährung. **Goldene Medaille.**  
 Posen 1895: Provinzial-Gewerbe-Ausstellung. **Silberne Medaille.**  
 Berlin 1896: Berliner Gewerbe-Ausstellung. **Silberne Staats-Medaille und Ehren-Zeugnis.**  
 Vertreter für Ost-Deutschland:  
**Ingenieur Th. Büblmann, Bromberg,** Mittelstraße 61.  
**Automatische Getreidemühlen.**  
 Grauen-, Grün- und Maismüller.  
 Darr- und Schäl-Anlagen für Hafer, Buchweizen, Erbsen etc.  
**Getreide-Speicher.**  
 Sämtliche Einzelmaschinen für genannte Anlagen.  
 Turbinen, Wasserräd., Transmissionen, Walzen-Schleif- und Riffel-Maschinen.  
 Neuer Doppelhohl-3.-St., Mod. 1894.

**Cementwaren-Fabrik**  
**Kampmann & Cie., Graudenz.**  
 Unternehmung f. Betonbauten. Fabrikation v. Cementröhren. Anfertigung von Cement-Kunststeinen für Facaden, Trottorplatten, Rinnen und Bordsteinen.  
 Fernsprecher Nr. 33. — Telegr.-Adr.: Kampmann-Graudenz

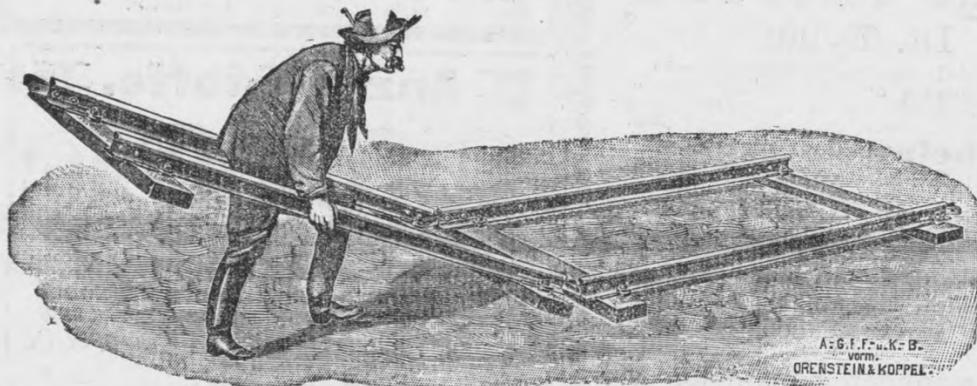
**Reparaturen**  
 an Lokomobilen, Dampfdruckmaschinen, Dampfmaschinen und Dampfesseln, sowie an sämtlichen landwirtschaftlichen Maschinen, Einziehen von neuen Feuerbüchsen und Siederöhren übernimmt und führt unter Garantie zu billigsten Preisen aus  
**E. Drewitz, Thorn**  
 Eisgießerei, Kesselschmiede u. Maschinenfabrik.

**Prima Norwegisches Süßwasser-Block-Eis**  
 12 Zoll und darüber stark, tägliche waggonweise Lieferung bis Schluss dies. Jahres, offerirt billigst  
**Friedrich Carl Pell, Stettin.** [2695  
 Fernsprecher 693.

**Petroleum-Gas-Benzin-Motore**  
 von **Ganz & Comp. in Ratibor O.-Schl.**  
 eignen sich für jeden Betrieb, wie: Zischlereien, Schlossereien, landw. Maschinen u. s. w. Prospekte gern kostenlos auf gef. Anfrage. **Weitgehende Garantien, angenehme Bedingungen.**  
**Louis Badt, Königsberg i. Pr., Stoggenstraße Nr. 24.**  
 Lager von Lokomobilen und landw. Maschinen.

## Rübenbahnen neuster Construction

**Kauf**  
**Miethe**



**Prämiirt**  
 mit dem **ersten Preise**  
 auf der **landw. Ausstellung in Cöslin**  
 (Juni 1899)  
 liefert

**Act.-Ges. für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf**  
**vorm. Orenstein & Koppel, Danzig.**

### Lernt stenographieren!

Um jedermann, auch den durch Misserfolge mit veralteten Methoden (Gabelsberger, Stolze u. s. w.) Entmutigten, einen Einblick in ein modernes, wirklich leistungsfähiges System zu geben, das nicht bloss Kürze fürs Auge bietet, sondern jeden in kurzer Zeit eine praktisch verwendbare Schnelligkeit erreichen lässt, veröffentlicht die „Gesellschaft zur Förderung stenographischer Fertigkeit und zur Erreichung eines deutschen Einheitssystems für Schule und Heer“ hiermit in gedrängter Kürze

die I. Lektion der Nationalstenographie  
 a, ei, eu; t, d, ss, s, n, h; -e (Endung): that, dann, sass, Eide, nein, heute, Eisen, Tante, Hand, Hans, neidet, heisst.  
 Man schreibt nach der kürzesten Aussprache, stumme Buchstaben und tonlose Laute fallen fort, sie sind durch besondern Druck gekennzeichnet.  
 Die Bedeutung der Zeichen hängt nur von ihrer Größe, Richtung und Gestalt ab, der Platz ist gleichgültig. Die Vokale sind immer Abstriche, die Konsonanten dagegen Aufstriche. Die Zeichen hängen sich einfach aneinander, zwischen zwei gerade Haarstriche schiebt sich hierbei ganz von selbst eine trennende Punktstriche ein.  
 Der ganze Lehrstoff des Systems ist auf vier solcher Lektionen gleichmässig verteilt.  
 Das ist Einfachheit, Deutlichkeit, natürliche Kürzel  
 Keine drei und mehr Zeichengrößen, keine schwachen und starken Grundstriche, kein verwickeltes Regelwerk!  
 Kein peinliches Malen, kein mühsames Entziffern, sondern lauter aus der gewöhnlichen Schrift vertraute schlichte Züge.  
 Nichts von zeitraubenden Überlegungen! Man nimmt die Zeichen, setzt sie aneinander und — kann stenographieren!  
 Wer mit obiger I. Lektion nicht fertig werden kann, der lasse seine Hand von aller Stenographie, er ist nicht zum Stenographen geboren. Um andererseits dem Strebsamen die Beschaffung der Lehrmittel zum ersten Unterricht und zur Fortbildung zu verbilligen, erlässt die „Gesellschaft“ folgende

#### Ausschreiben.

Wer die Sätze: „Hans sah einen Hasen — Satan hasst Eide — Seite an Seite — Anna sandte deinen Tanten Seide“ — in brauchbarer Übertragung auf dem Abschnitt einer Postanweisung zugleich mit 0,50 M. an unsern unterzeichneten Sekretär ein-sendet, erhält den ausführlichen Lehrgang zum Selbstunterricht, samt Schlüssel, Ladenpreis M. 1.20, zugesandt.  
 Wer binnen vier Wochen nach Empfang des Lehrganges die darin enthaltene Schlussaufgabe in brauchbarer Übertragung ein-sendet, erhält das Lesebuch, Ladenpreis 1 M., unentgeltlich.  
 Dr. von Kunowski, Roda S.-A.

**R. WOLF**  
 Magdeburg-Suckau.  
 Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.  
**Locomobilen**  
 mit auszieh. Röhrenkessel, von 4 bis 200 Pferdekraft, sparsamste Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirtschaft.  
 Dampfmaschinen, ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.  
 Vertreter: [3366  
**Theodor Voss, Ingenieur,**  
 Praust bei Danzig.

**Kirchner & Co., A.-G.**  
 Leipzig-Sellerhausen 6  
 Aelteste u. leistungsfähigste Fabrik von **Säge-Maschinen und Holzbearbeitungs-Maschinen.**  
 Ueber 60000 Maschinen geliefert.  
 Fil.-Bureau: Bromberg, Bahnhofstr. 49.

**Drahtseil-Vorgelege**  
 zur Rüben-Abfuhr vom Felde.  
 Dieses an jeder Lokomobile zu befestigende Vorgelege ermöglicht mit grösster Leichtigkeit schwer beladene Rübenwagen, auch bei weichem Boden, vom Felde bis zur Strasse heranzuziehen.  
**Grosse Ersparung an Zugthieren und Lenten.**  
 Referenzen gern zur Verfügung.  
**J. Kemna, Eisengiesserei und Maschinenfabrik,**  
 Breslau, Höfchenstrasse 36/40.

**Kesselschmiedearbeiten**  
 jeder Art wie Anfertigung eiserner Reservoire jeder Größe, Einsetzen neuer Feuerbüchsen in Lokomobilen und alle an Dampfesseln und Lokomobilen vorkommenden Reparaturen übernimmt und führt sachgemäß und billigst aus  
**R. Peters, Culm,**  
 Maschinenfabrik. [5206

**100 Cigarren umsonst**  
 verschende ich, um meinen Kundentanz zu vergrößern, statt früher 200 gute 5 Bfg.-Cigarren La Emma (in Risten verpackt, zu 50 gebündelt) gebe ich jetzt **300 für nur 8 Mt.**  
**500 " " 12 Mt.**  
**1000 " " 20 Mt. franko.**  
 Ferner verschende ich **500 „bela“ Manilla** für nur **7 Mt., 1000 für 13 Mt.** gegen Nachnahme oder vorherige Einbindung des Betrag. **Garantirt Umtausch oder Betrag zurück.** [4394  
**M. Riess, Cigarrenfabrik, Lauenburg i. Pom. 51.**